

# ultima

zwei wochen bielefeld  
programm vom 10. bis 23.7. | nr. 15/17

FILME: DIE ERFINDUNG DER WAHRHEIT \* ICH – EINFACH UNVERBESSERLICH 3  
EIN CHANSON FÜR DICH \* IHRE BESTE STUNDE \* FALLEN \* BEGABT  
BÜCHER: DAS »EXPANSE«-UNIVERSUM \* KONZERTE: BLUES PILLS \* DEICHBRAND

EIN FILM VON  
LUCIEN JEAN-BAPTISTE

## ZUM VERWECHSELN ÄHNLICH

AB 13.7. IM KINO!

Nichts ist so bunt wie die Farbe der Liebe.







**Maas.**  
natürlich leben...

Ökologische Mode -  
fair produziert

**REDUZIERT**

20%  
**40%**  
30%

BIELEFELD | Obernstraße 51 | 33602 Bielefeld | GÜTERSLOH | Werner-von-Siemens-Straße 2 | 33334 Gütersloh

[www.maas-natur.de](http://www.maas-natur.de)

# INHALT



Eddie Marsan (li) und Bill Nighy erleben »Ihre beste Stunde«; auf Seite 141

## MIX

Der kleine Schnorrer; Tanzfestival; Harms Helden; Die Modenschau der FH 4

## FEIERN

Mit dem 2. »Fairstival« werden Umweltbewusstsein und Partyspaß zusammengebracht 6

## TV TIPPS

Schwein gehabt: »Okja«; Klappel: »Nobody Speak«; Serientipps 8

## RUDI

Heute: Anbaggersee 9

## FILME

Zum Verwecheln ähnlich 10  
Begabt 10  
Ein Chanson für Dich 11  
Ich- einfach unverbesserlich 3 11  
Die Erfindung der Wahrheit 14  
Ihre beste Stunde 14  
Fallen 15

## DVD

2x Grzimek; Die Weibchen; Kundschafter des Friedens; Baron Noir 15

## TONTRÄGER

Amanda Palmer & Edward Ka-Spel; Stone Sour; Lorde; Mammut; Katy Perry; Cigarettes After Sex; Max Richard Leßmann; Pet Symmetry; DBFC 17

## KONZERTE

Blues Pills; Tank mit Frank-Festival; Deichbrand-Open Air 20

## COMICS

Die Geisel; Mohndblumen aus dem Irak; Der Araber von morgen (3) 22

## BÜCHER

Krawall im All: Der Sechste Band „Expans“-Reihe ist gerade erschienen; Gespalten und zusammengefügt: Imraan Coovadias Südafrika-Roman „Vermessenes Land“ 23

## PROGRAMM-SERVICE

Zwei Wochen Programm vom 10.7. bis 23.7. 25  
Festivals & Open Airs 39  
Ausstellungs-Übersicht 40

## AUSSTELLUNGEN

Grenzüberschreitungen: Arabische und persische Künstlerinnen im MartA 41

## TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen 42  
Setzers Abende 43  
Impressum 44

## FAST FERTIG

Immer im Blick: Karena Schlammann kämpft für die Haie 46

**GREENSTA.de**  
ÖKO WEBHOSTING

klimatefreundlich

günstig

fair

## Atomstromfreier Webserver

garantiert mit 100% Öko-Strom  
kostenloser E-Mail-Support  
14 Tage Rückgaberecht

ab 1,49 € / Monat



## ALTERSCHLACHTHOF LINGEN

- 25.08. AMORPHIS**  
UNDER THE RED CLOUD TOUR 2017
- 15./16.09. ROCK AM PFERDEMARKT**  
UMSONST & DRAUSSEN
- 23.09. CHRISTIAN STEIFFEN**  
FERIEN VOM ROCK'N'ROLL 2017
- 29.09. INGMAR STADELMANN**  
#HUMORPHOB
- 07.10. CAPTAIN CAPA**  
THIS IS FOREVER TOUR 2017
- 13.10. B-TIGHT**  
420 TOUR 2017
- 28.10. MADELINE JUNO**  
DNA TOUR 2017
- 11.11. KAY RAY**  
YOLO!
- 17.11. KLEINE COMEDY NACHT**  
MODERIERT VON SVEN BENSMANN
- 26.11. MOOP MAMA**  
M.O.O.P. TOPIA TOUR 2017
- 02.12. DIE ANGEFAHRENE SCHULKINDER**  
DESTROY RILL FÜCK

Alter Schlachthof Lingen | Konrad Adenauer Ring 40 | 49808 Lingen(Ems)  
www.alterschlachthof.de/tickets | info@alterschlachthof.de  
Karten an allen bekannten VVK-Stellen, im Internet und unter 0591/9144-144

**GREENSTA.de**  
ÖKO WEBHOSTING

klimatefreundlich

günstig

fair

## Atomstromfreier Webserver

garantiert mit 100% Öko-Strom  
kostenloser E-Mail-Support  
14 Tage Rückgaberecht

ab 1,49 € / Monat





## DER KLEINE SCHNORRER

Unser Leser-Gabentisch wird ja in diesem Jahr seltener aufgestellt, und meistens fällt er auch karg aus, aber kurz vor der Sommerpause (1 Heft kommt noch, dann gehen wir erstmal) haben wir dann doch ein bisschen was für euch eingesammelt:



**Der Eid** ist ein Thriller aus Island, da wo es kalt und düster ist und

wo Fahrradfahren eine echte Herausforderung ist. Der stellt sich Doktor Finnur jeden Tag, weshalb er fit genug ist, sich mit einem Drogendealer anzulegen, der seine Tochter auf Abwegen bringt. Doktor Finnur ist eigentlich Arzt und hat mal einen Eid geschworen, seinen Patienten niemals nicht zu schaden. Gut, dass der fiese Drogendealer kein Patient von ihm ist, noch besser, dass Doktor Finnur an wirklich üble Drogen herankommt und dem Dealer eine ganz neue Erfahrung verschafft. Baltasar Kormakur (*Everst, 101 Reykjavik*) hat das mit sich selbst in der Hauptrolle inszeniert, böse, spannend, dunkel. Wir haben die DVD zu verschenken.

**Multiple Schicksale** hat der Schweizer Dokumentarist Jann Kessler seinen Film genannt, den er eigentlich über seine Mutter drehen wollte, die an multipler Sklerose erkrankt ist. Daraus wurde ein Film über die Krankheit und wie man mit ihr leben kann und wie verschiedenen Betroffene damit umgehen. Wir haben die DVD zu verschenken.



In Bielefeld ist ja eigentlich **Randale** für kindgerechten



Krach zuständig. Trotzdem trauen wir uns, die CD **MetalKinder** zu verschenken: „Fuchs, du hast die Gans gestohlen“, „Butzemann“ und Eigenkompositionen wie „Ich will Matsch“ werden zu harten Metalriffs von metalbegeisterten Blagen eingesungen. Nino Kann und Pia Pilz haben das Projekt entwickelt, für die Mucke und Arrangements gesorgt und die Kinder vor's Mikro geholt. Geht ab wie Nachbars Lumpi! Wie verschenken die CD.



DDR-Spione hießen im Zonen-Jargon tatsächlich **Kundschafter des Friedens**. Wie eine altgewordene Schnüfflertruppe mit Stasi-Vergangenheit noch mal aktiv wird, erzählen wir im DVD-Teil weiter hinten.

Hier sagen wir nur, dass wir die DVD zu verschenken haben.

**Serengeti darf nicht sterben und Kein Platz für wilde Tiere**, zwei Dokumentarfilme von Michael und Bernhard Grzimek, digital runderneuert und auf einer BluRay zusammen – mehr steht im DVD-Teil; wir verschenken die BluRay.

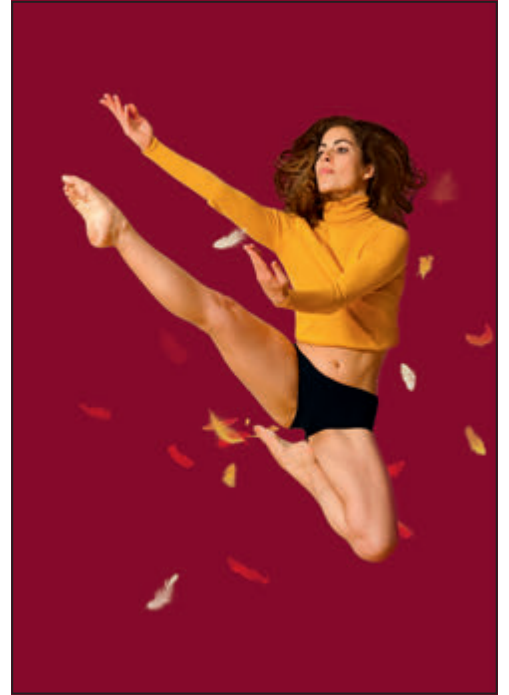


Haben wollen? Mail schreiben! An [schnorrer@ultimo-bielefeld.de](mailto:schnorrer@ultimo-bielefeld.de), Gewinnwunsch bitte präzise angeben (mit „Ich will die DVD!“ wird das nix), Postanschrift angeben, Ein-sendeschluss beachten: 16.7.2017 Viel Glück!

## TANZFESTIVAL BIELEFELD

### Bewegte Brücken

Vom 16. bis 29. Juli bebt die Erde, oder doch der Boden, jedenfalls in der Rudolf-Oetker-Halle, wenn dort über 600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus OWL und von weiter weg Körperkunst mit Armen und Beinen machen. Und Brücken bauen. Denn das traditionell für Experimentierfreudige attraktive Tanzfestival Bielefeld macht in diesem Jahr das Verbinden von der Methode zum Thema. Kamen bisher schon Menschen mit unterschiedlichen Lebens- und Tanzerfahrungen in den Kursen zusammen, erweitert jetzt ein inklusiver Workshop für Menschen mit und ohne körperliche und geistige Besonderheiten das Programm. Angesprochen sind nicht nur Tänzerinnen und Tänzer, die nicht den üblichen ästhetischen Normen entsprechen, sondern auch Teilnehmer, die in dem Berufsfeld „Mixed-Abled“ arbeiten wollen.



In den 5 Workshop-Sälen, sorgsam mit Tanzböden und Spiegeln ausgestattet, arbeiten renommierte Dozenten zwei Wochen lang mit Anfängern und Fortgeschrittenen an Contact-Improvisation, Salsa, westafrikanischem Griot, Hip Hop, New Style und Trommeln. Und

schon nach einer Woche zeigen die Workshop-Teilnehmer bei einer Open-Air-Performance auf dem Bielefelder Rathausplatz, was sie dabei gelernt haben. Ansonsten widmet sich das Performance-Programm diesmal dem Resümieren, dem Innehalten und der Frage nach dem Morgen. Beliebte Tanzkompanien von

früheren Festivals kommen wieder, zum Teil mit überarbeiteten Programmen, und neue Gäste verbinden klassische Pas de deux mit modernen Formen. Reflexion der Tradition und Aufmerksamkeit für den Augenblick tanzen miteinander.

Die Performance-Reihe beginnt am 16.7. im Theaterhaus Tor 6, die Abschlusspräsentation ist am 29.7. in der Rudolf-Oetker-Halle.

[www.tanzfestival-bielefeld.de/0521/51-3962](http://www.tanzfestival-bielefeld.de/0521/51-3962) o. -3671

## Harms Helden





Isabelle Bosien (Mitte) präsentiert ihre Models Leah Schomburg (links) und Angie Schubert (rechts), die ihre Werke tragen. Angelehnt sind die Schnitte an die Epoche der Romantik.

# ZWISCHEN MENSCH UND KLEID

## DIE FACHHOCHSCHULE DER GESTALTUNG STELLT WERKSTÜCKE MIT EINER INSZENIERUNG VOR

**A**uge in Auge mit den Zuschauern stehen die Models dieses Jahr bei der Modeinszenierung in der Fachhochschule für Gestaltung: Unter dem Titel „In Dreams I Walk With You“ werden am Freitag, den 21. Juli ab 21 Uhr, Modestücke aus Master-, Bachelor- und Seminararbeiten präsentiert. Statt über den Laufsteg schreiten die Models auf ausgewähl-

ten Wegen durch das Publikum. Zwischendurch gehen die Models in Performances, zeigen die Kleidung in Aktion. Als Teil der Werkschau findet die Inszenierung in der Galerie des Fachbereichs Gestaltung statt. Mode soll so nahbarer gemacht werden. Zwischen den drei Abschnitten, in die die Inszenierung geteilt ist, werden Projektionen gezeigt. Die sind im Fachbereich Fotografie und Grafik entstanden. Damit wird nicht nur die Grenze zwischen Betrachter und Mode aufgehoben – auch die verschiedenen Fachbereiche greifen mit diesem Projekt ineinander. Musikalisch unterstützt wird die Inszenierung von den Hamburger Musikern und DJs Lorin Strohm und Thomas Korf, die für elektronische Musik bekannt sind.

Die Vermischung von weiblichen und männlichen Elementen der Kleidung ist bei den ausgewählten Kollektionen ein großes Thema: Christian Stein hat sich von dem Video zum Song „Vogue“ der Pop Queen Madonna inspirieren lassen, in dem

der Tanzstil „Vogueing“ zu sehen ist. Diese feminin anmutenden Bewegungen wurden von der Szene der afroamerikanischen Schwulen als Form der Selbstermächtigung entwickelt. Die Kleidung im Video war dementsprechend eine Mischung aus femininer und maskuliner Kleidung. Auch bei Stein bekommt der steife Karo-Anzug weich fallende Ärmel aus Futterstoff. „Männliche“ Karos werden ornamental angeordnet.

Karina Reich arbeitet ebenfalls mit dem Geschlechterkontrast, sodass der klassische Herrenmantel mit Puffärmel ausgestattet ist. In dem Abschlusswerk für ihren Bachelor hat sie ebenso ein Hemd aus transparenten Stoff mit feinen Mustern genäht.

Isabelle Bosien hat sich bei ihrer Bachelorarbeit hingegen von der Band „Isolation Berlin“ und ihrer melancholisch-romantischen Musik inspirieren lassen: Blasses Rosa und Creme trifft auf Schnitte aus der Epoche der Romantik. Kleine Falten,

wie sie an Lederjacken zu finden sind, legen sich über voluminösen Ärmel mit Manschetten.

In einen Dialog treten die Kleidungsstücke bei der Bachelorarbeit von Daniel Becker. Samt trifft auf Metall. Inspiration für die Werkstücke waren unter anderem autoaggressive Verletzungen – so wird der Stoff durch eine Kette zusammengehalten, statt durch eine Naht. Vorlage dafür waren Bilder von Wunden, die mit Klammern fixiert wurden.

Geleitet wird die Inszenierung von Prof. Maiken Rau aus dem Fachbereich der Mode und Prof. Axel Grünewald aus der Fotografie. Der 9. Bielefelder Modepreis für Jungdesigner wird ebenfalls vergeben.

Lena Kley

## PLAKARTIVE 2017

### Streetart

**K**unst auf der Werbefläche durchbricht die gewohnte Wahrnehmung im Straßenbild“. Mit ihrem Konzept der als Biennale angelegten *PLAKARTIVE - Writing Pictures (Schreibbilder)* setzen die Ausstellungsmacher vom Fachbereich Gestaltung der FH Bielefeld seit Jahren Zeichen in der Bielefelder Mitte. Dieses Jahr mit voller Absicht. Der diesjährige Untertitel „Mess.Age“ übersetzt im doppelten Sinn Botschaft und Chaos-Zeitalter. Die teilnehmenden Künstler, international bekannte und erfahrene wie Bazon Brock, Jenny Holzer oder Herlinde Koelbl sowie junge und noch unbekanntere Kreative wollen „Haltung beziehen und Standpunkte zeigen in einer Zeit sozialer Ungleichheit und politischer Unsicherheit“. Im Ausstellungsbereich, einem eher unattraktiven Areal an der Mindener Straße und unter dem Ostwestfalendamm, werden für die Ausstellungsdauer zusätzlich weitere 50 mobile Plakatwände bespielt. Von Künstlern wie Klaus Staeck z.B., der Donald Trump als Münchhausen auf einer Kanonenkugel reiten lässt, von Prof. Uwe Göbel von der Bielefelder FH, der mit dem Begriff „Leitkultur“ buchstäblich als Writing Picture spielt oder von Herta Müller, die sich im Hochformat Gedanken über die kleine, mittlere und große Melancholie macht. Direkt im Anschluss an die diesjährige *PLAKARTIVE* werden die kunstbesetzten Tafeln wohl rasch wieder als Werbeflächen für die Bundestagswahl erhalten müssen. Also Augen offenhalten, zumindest bis zum 20. August.



Diese Männerkollektion ist von Karina Reich. Die Säume bleiben mit Absicht unverarbeitet. Valentin Spielker (links) und Leo Sieker (rechts) führen die Werke vor.





Das nachhaltig gutgelaunte Orga-Team des »Fairstivals«

# NACHHALTIG FEIERN

AM 15. JULI FINDET IN BIELEFELD EIN GANZ BESONDERES FESTIVAL STATT: DAS »FAIRSTIVAL«

Der Name *Fairstival* ist Programm, denn hier soll der Beweis geführt werden, dass sich fairer Konsum und Spaß nicht ausschließen, sondern problemlos und prächtig zusammenpassen, auch auf einem Festival kann es umweltfreundlich zugehen.

Viele versuchen bewusst zu leben. Sie kaufen zum Beispiel fairen Kaffee, nutzen Tauschbörsen und fahren überall mit dem Rad hin. Schwieriger wird es, wenn man mal ausgeht. Dann bekommt man meist nur überregionales Bier oder andere Produkte, die weder fair produziert wurden oder nachhaltig sind.

Andere verbinden mit einem nachhaltigen Lebensstil Einschränkungen, Verzicht oder gar politisch aufgedrückten Zwang. Vorstellungen, die das Team um Stephan Noltze, Helen Lessing und Anna-Lena Friebe so nicht stehen lassen wollte. Also beschlossen sie 2015 das erste *Fairstival* auszurichten und zu beweisen, dass man sehr wohl nachhaltig feiern und Spaß haben kann. Da das *Fairstival* sich trotz des Wetters (es fand am 4. Juli statt, der mit 39 Grad einer der heißesten Tage des Jahres 2015 war) großen Zuspruchs erfreute, beschloss das Team regelmäßig ein solches Festival zu veranstalten.

## JUNGER VEREIN

Als Folge des Erfolgs gründeten sie den Verein *Fairstival e.V.*. Man darf sich darunter keinen herkömmlichen Verein vorstellen. Die Strukturen sind offen. Mitmachen und Einbringen von neuen Ideen sind erwünscht. Der Verein setzt sich mit der Durchführung von Veranstaltungen wie dem *Fairstival* für eine soziale und ökologisch gerechte Entwicklung ein und wurde nur für die Organisation gegründet. Die Veranstaltungen werden dabei ehrenamtlich und ohne Gewinn-Absicht durchgeführt. Deshalb ist man auf helfende

Hände angewiesen. *Fairstival e.V.* arbeitet gut und eng mit Einrichtungen wie dem *Welthaus* zusammen. Dort freut man sich sehr über junge Leute, die neue Ideen entwickeln, die so gut zusammenpassen.

## DAS MOTTO

„Nutze Deine Ressourcen“ lautet das Motto für dieses Jahr. Darunter sind materielle wie immaterielle zu verstehen, betont das Organisationsteam. Auch Ideen und Kreativität werden eindeutig als Ressource verstanden. Doch welche hat man und wie lassen die sich nutzen? Hier will



das *Fairstival* anregen und informieren. Um auch Leute zu erreichen, die mit dem Thema sonst wenig am Hut haben, sei ein solches Festival genau der richtige Weg. Man könnte sich natürlich auch in staubigen Seminarräumen treffen, aber das ist theoretischer und macht erheblich weniger Spaß. Angesprochen sind ausdrücklich alle Altersgruppen. Eingebettet in ein Kulturprogramm wird für viele die Hemmschwelle sich mit dem Thema Nachhaltigkeit zu beschäftigen deutlich abgebaut. Sieht und erlebt man, was alles möglich ist und hat auch noch Spaß dabei, ist man viel eher bereit, manches für seinen Alltag zu übernehmen.

### FÜR DEN GEIST

Während des Festivals gibt es Veranstaltungen in der Ravensberger Spinnerei auf dem Vorplatz und im Historischen Museum Bielefeld. Man ist damit wetterunabhängig was ja in Bielefeld nicht von Nachteil ist. Insgesamt 20 Akteure aus der Region, die sich für einen nachhaltigen Lebensstil und faire Entwicklungen einsetzen, werden mit Infoständen vertreten sein. Was man dort erfährt, kann man vor Ort zum Teil auch gleich praktisch umsetzen. Es gibt Workshops und Vorträge zu Themen wie Upcycling, die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Natron oder Wege aus der Konkurrenz und Profitmaximierung gehalten. Höhepunkt wird am Abend die Podiumsdiskussion zum Thema „Wie verändere ich meine Stadt?“ sein. Das Organisationsteam betont, dass alle Referenten praktische Erfahrung haben. Sie können also praxisbewährte Tipps geben, kennen aber auch Probleme

und mögliche Konflikte, beispielsweise beim Guerillagardening.

### FÜR DEN KÖRPER

Zwei Caterer sorgen für das leibliche Wohl. Auch eine Schnippeldisko von *Foodsharing Bielefeld* wird es geben. Des Weiteren gibt es Bielefeld Kaffee aus der Bielefelds Partnerstadt Estelí, Eis, Cocktails, regionales Bier und vieles mehr. Im Geiste des Festivals sind alle Produkte fair gehandelt, regional oder Bio. Damit wird eindrucksvoll und quasi am eigenen Leib erfahrbar demonstriert, dass zum Beispiel *Fairtrade* in das normale Leben integrierbar ist und keineswegs zur Askese zwingt. Es gibt vieles, man muss nur wissen, dass es existiert.

### FÜR DIE OHREN

Zum einem Festival gehört natürlich Musik. Und auch da bietet das *Fairstival* einiges auf. 15 Bands und DJs sind vertreten. Tanzbare Musik aus der Subkultur von Funk über Reggae bis hin zu experimentellen Sounds wird angekündigt. Es ist immer ungerade einzelne hervorzuheben, aber das *Fairstival*-Team freut sich besonders, als Highlights das *Kozma Orkestar* aus Bielefeld und zum ersten Mal in Bielefeld und wohl auch in Deutschland *Bomba Titinka* aus Italien präsentieren zu können. Nach 22 Uhr wird es im Außenbereich Klängecken geben, in denen man sich selbst als Musiker versuchen, einfach abhängen und Leute kennenlernen kann.

### AN ALLES GEDACHT

Beim Essen und Trinken ist mit Umweltfreundlichkeit noch längst nicht Schluss. Das Festival ist müllarm konzipiert. Es wird auf Mehrweg gesetzt, um Müllberge wie bei konventionellen Festivals nicht anfallen zu lassen. Daneben wird auch Upcycling konkret vorgeführt. Die Deko besteht nämlich aus recyceltem Material. Klimafreundlich und komfortabel ist auch die An- und Abreise ausgelegt. Wer seinem Auto einen freien Nachmittag gönnen will aber nicht mit dem Fahrrad kommen kann oder will, dem gestatten es die Vorverkaufstickets zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn bis zum Ende des Nachtbus-Verkehrs gratis Stadtbahnen und Busse zu nutzen.

Olaf Kieser

Das *Fairstival* findet am 15. Juli 2017 in und an der Ravensberger Spinnerei statt. Um 15 Uhr geht es los, das Ende ist offen. Karten gibt es im Vorverkauf und an der Abendkasse. Alle Infos zu Preisen, Vorverkaufsstellen und dem Programm gibt es unter [fairstival.de](http://fairstival.de)



Mit dabei: Das *Kozma Orkestar*

# LEBEN RETTEN



[www.sos-boat-people.de](http://www.sos-boat-people.de)

## 10 € im Monat retten Menschenleben.

Es gibt noch einen Weg aus Syrien hierher – sicher und legal ohne die Gefahr des Mittelmeeres: Bürgerschaftsprogramme in fünf Bundesländern erlauben den Nachzug von Angehörigen Geflohener nach Deutschland!

**Wir holen Menschen raus –** und zahlen aus vielen Tausend Patenschaften ab 10 € den Lebensunterhalt der Geretteten.

**Werde jetzt Flüchtlingspatin!**

Gerettet! A. sieht am Flughafen Hamburg erstmals seine kleine Schwester, die wir mit Paten herholen konnten.

FLÜCHTLINGSPATEN SYRIEN

[fluechtlingspaten-syrien.de](http://fluechtlingspaten-syrien.de)



## FAMILIENFILM

### Schwein gehabt

Mit »Okja« will Netflix zeigen, dass es auch Spielfilm kann

In Cannes, wo der TV-Film eingereicht worden war, sorgte die Produktion für Ärger. Denn auf dem Festival werden Filme fürs Kino prämiert, *Okja* ist aber ausschließlich für die Streaming-Plattform Netflix produziert worden. Der von Bong Joon Ho gedrehte Film hat ein paar Stars (Jake Gyllenhaal, Lily Collins, Tilda Swinton, die auch schon in *Hos Snowpiercer* als schrille Skurrile besetzt war) und vor allem ein dickes freundliche Schwein, das komplett in der Trickabteilung entstand, die hier Beachtliches geleistet hat. Schwein Okja soll seiner finalen Bestimmung zugeführt werden, wogegen nicht nur das Schweinemädchen An Seo Hyon etwas einzuwenden hat, das eine idyllische Kindheit mit dem genetisch erzeugte Schlappohr-Schwein verlebt hat, sondern auch eine Tierbefreiungsfront. Mit diesem Nichts an Story wird zwei Stunden lang Hektik und Krawall inszeniert, wobei immer Stimmung aufkommt, wenn der nilpferdgroße Kotelettlieferant (der mit hoher Intelligenz gesegnet ist) wie eine Wildsau durchs Gelände jagt, etwa durch einen Supermarkt. Das Anliegen – Tiere-Essen ist schlecht – ist durchaus ernst, große Strecken des Films sind es nicht und erinnern an den Humor früher Jackie Chan Filme. Aber wegen der technischen Brillanz lohnt sich die Sichtung allemal. (seit 28.6. auf Netflix)



Tierschutz mit Knuddelfaktor: »Okja«

zwar mit derart juristischem Finesse, dass die Versicherung des Magazins im Falle einer Verurteilung nicht zahlen müsste. Das Gericht in Florida kam ins Spiel, nachdem zwei andere Richter den Fall abgewiesen hatten. Die von Jeb Bush eingesetzte Richterin sorgte dafür, dass jener Teil des Sextapes, auf dem Hogan wüste rassistische und homophobe Beleidigungen ausstieß, der Jury nicht bekannt wurden. »Gawker«

wurde zu 140 Millionen Dollar Schadensersatz verurteilt – und zwar wegen der Feinheit, dass Hulk Hogan zwar eine öffentliche Krawallnudel sei, dass hier aber die Privatperson Terrence Gene Bollea gefilmt worden sei, die ein Anrecht auf Privatsphäre habe. Danach war das Magazin pleite.

Die Trennung zwischen »Charakter« und »wahrer Persönlichkeit« wird in den USA inzwischen gerne ge-

nutzt. Zuletzt hat der Radio-Brüllaffe und Verschwörungsbuff Alex Jones in einer Sorgerechtsverhandlung gegen seine Frau ins Feld geführt, seine hysterischen Anfälle vor dem Mikrofon seien nur gespielt, das sei nicht er; seine Frau sah das anders.

*Nobody Speak: Trials of the Free Press* heißt die Dokumentation von Brian Knappenberger, der sich verdammte viel Zeit lässt, bis er zum eigentlichen Skandal dieses Prozesses kommt. Nach dessen Ende kam nämlich heraus, dass der Internet-Milliardär und Paypal-Gründer und Facebook-Teilhaber Peter Thiel den Prozess finanziert hatte, um »Gawker« fertigzumachen.

Die hatten ihn vor Jahren als schwul geoutet, wofür Thiel ewige Rache geschworen hat. Und die USA bangen jetzt um ihre Rechtssystem und die »freie Meinungsäußerung«, weil man mit Geld Prozesse kaufen kann. Manchmal ist der US-Turbo-Kapitalismus richtig niedlich. (seit 23.6. auf Netflix)

Das die B-Science Fiction im TV ein genuines Biotop vorfindet, ist nicht erst seit Captain Kirks Weltraumprügeleien bekannt. Der SyFy-Channel versorgt uns regelmäßig



mit Futter: *Dark Matter* geht in die 3. Staffel, und selten sah man mehr schlechte Schauspieler auf einem Haufen. Hut ab, dass die Serienmacher trotz des Erfolgs ihr Geld nicht in bessere Darsteller oder Drehbücher stecken. Die Story um eine Bande Weltraumdesperados ist inzwischen ein heilloses Durcheinander: Jetzt hat eines der Crewmitglieder sein altes »Ich« hochgeladen und degeneriert zum Arschloch. Immerhin: Die Effekte sind nett und die leichte Bekleidung für Heldinnen hat man sich auch abgewöhnt – Trash at his best. (ab 10.7. auf SyFy)

Allison Janney und Anna Faris sind in *Mom* Mutter und Tochter und ein sehr komisches Damen-Duo. Die von Chuck Lorre, Gemma Baker und Eddie Gorodetsky geschaffene Serie behandelt so heftige Themen die Alkoholismus, Tod, Querschnittlähmung und Teenager-Schwangerschaft. Nichts davon wird verniedlicht und ist doch schreiend komisch; wie im wirklichen Leben. Und ob-

wohl dies die 4. Season ist (die 5. wird gerade gedreht) zeigen sich keinerlei Ermüdungserscheinungen. (ab 12.7. auf Pro7 Fun)



Seit einem Jahr reduziert sich für Fans der Sinn des Lebens auf die Frage: Wer kriegt den Stachelthron? *Game of Thrones* geht mit einiger Verspätung in die vorletzte



Runde, mit weniger Folgen, dafür fallen einige davon erheblich länger aus. Diverse Spin-Offs sind in der Diskussion; allerdings hat Emilia Clarke schon verlauten lassen, dass für sie nach 8 Jahren Schluss ist; man wird sich eine neue ausziehfreundige Blondine suchen müssen. (ab 17.7. auf Sky Atlantic)

Mama ist tot: *Bates Motel* war eine mdrollige Prequel-Idee zum späteren Hitchcock-Klassiker und doch irgendwie eigenständig in der Story-



entwicklung. In der letzten Staffel schubsen die Autoren die Serie mit geradezu atemberaubender Chuzpe in die Richtung, an deren Ende dann die authentische »Psycho«-Geschichte beginnen kann. Dass Vera Farmiga als tote Mutter noch jede Menge Szenen hat (und nicht nur als Leiche) treibt Norman Bates in die gewünschte Ecke: Meistens freundlich, aber total bekloppt. (ab 18.7. auf Universal)



Der Geldtopf von Netflix scheint keine Grenzen zu kennen: *Ozark* heißt eine neue, düstere Thrillerserie des Streamingdienstes, in der Jason Bateman als Finanzberater tief in den Drogenhandel verstrickt wird, sein Co-Star ist Laura Linney. Bateman hat die Serie mitentwickelt und führt in einzelnen Episoden auch Regie. Ähnlichkeiten zu »Breaking Bad« sind gewollt. (ab 21.7. auf Netflix)

## DOKUMENTATION

### Klappe!

»Nobody Speak« erzählt die Geschichte, wie man mit viel Geld ein Klatschmagazin dichtmacht

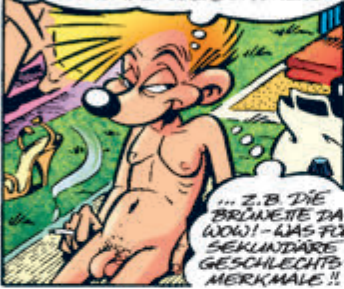
Das Menschen es interessant finden, einem dummen Fleischberg wie »Hulk Hogan« (das ist Terrence Gene Bollea, 63) beim Vögeln zuzuschauen, ist seltsam, aber der Fall. Aus diesem Interesse heraus veröffentlichte das Internet-Schmutz- und klatschmagazin »Gawker« ein Sexvideo, auf dem es Hogan mit der Frau seines besten Freundes trieb. Dem Schein nach verklagte Hogan auch diesen Freund (und einigte sich später mit ihm auf eine Schmerzensgeldzahlung von 5000,- Dollar), wichtiger war jedoch, in Florida eine Klage gegen »Gawker« einzureichen, und



# Rudi: Anbaggersee

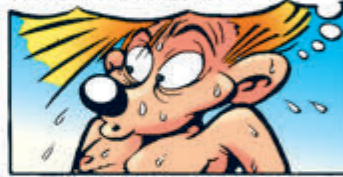
von Peter Puck

EIGENTLICH HASSE ICH JA BAGGER-  
SEEN... MIT DIESEM HIPPIE-  
MASSIGEN NACKTBADENZWANG...  
WENN DU HIER MIT 'NER BADE-  
HOSE RUMLIEGST, QUITESTE DICH  
JA GLEICH ALS VERKLEMMTER  
BETNÄSSER MIT GESTÖRTEM  
KÖRPERBEZUG!... DAS IST DER  
NACHTEIL... DER VORTEIL...  
NACKTE WEIBER! HEHE



... Z.B. DIE  
BRÄULETE DA!  
WOH! - WAS FÜR  
SEKUNDÄRE  
GESCHLECHTS-  
MERKMALE!?

... UND DIE BLONDE DA DRÜBEN!...  
WENN DIES SICH NOCH LÄNGER EIN-  
LÖST, KRIEG ICH NE HORMONVERGIF-  
TUNG!... MAAN, WO KOMMEN BLOSS  
DIE GANZEN RASSENHÄSEN HER? -  
HER MUSS IRGENDJANU GENLABOR  
SEIN!... OH NEIN! JETZT FRAGEN DIES  
MADELS DAHINTEN AUCH NOCH AN  
VOLLEYBALL ZU SPIELEN! - KOHL-  
GEFORAMTE, GESCHWEDIGE FRONK-  
ENKÖRPER BEI BALLSPIELEN!...  
DAS HÄLT ICH NICHT AUS!! - UUI!!  
JETZT 'NEIN STÄNDER! - DAS WÄR  
ABER OBERTEILICH!! - UIFF!!  
KÖRPERBEHERRSCHUNG, RUDI!  
ENTSPANN DICH! SCHNELL, DENK  
AN WAS ANDERES!!



... KOPPRECHNEN! JA, DAS IS GUT!  
AH... AH... 34 ZUR ZWEIERTHEIL-  
NEIN, SCHLECHT... AH, DER FLÄCHEN-  
INHALT EINES GLEICHSCHENKLIGEN  
DREIECKS... NOCH SCHLECHTER...  
V+P+1 IST... AH... MURMEL... BEHALTE  
2. HABSBERGH... IST... 69!!... AH, GANZ  
SCHLECHT!! NEIN, MATHE... IST ZA  
SCHWEINISCH!!... MOMENT - DA  
FALLT MIR EIN! FÜR ANGUTE NOT-  
FÄLLE AM BAGGERSEE HAB ICH  
JA IMMER DAS BUCH DABEI! DEN  
ULTIMATIVEN EREKTIONSKILLER!  
IDEAL AUCH BEI EINSCHLAFPROBLEME!  
"DR. HAUS BREITSCHEIDER  
GRUNDBEGRIFFE DER SOZIALIS-  
TISCHEN GESELLSCHAFTSORD-  
NUNG. LEIPZIG 1978" ...



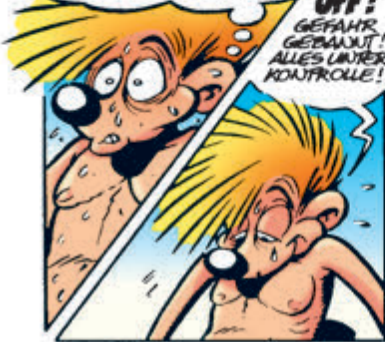
\* LAUFRITZSCHÄFTLICHE PRODUKTIONISSE-  
NOSSELSCHAFTEN (LPS) BASIEREN AUF  
GEMEINGEMUTAM WERKTÄTIGER KOLLEK-  
TIVE ALS EINE FORM DES SOZIALISTISCHEN  
EIGENTUMS AN DEN PRODUKTIONSMITTELN  
UND KOLLEKTIVER ARBEIT UND ENTSTAN-  
DEN DURCH FREIWILLIGE VEREINGENUNG  
GEMERTÄTIGER BAUERND UND BÄUERLICHEN  
OFT UNTER EINBEZUGNAHME VON LAUFRITZ-  
TERIA UND GROSSBAUERN. (AU DONA  
FISGAL)



GENOSSE  
LAUFRITZSCHÄFTLICHE  
REIN SICH AN  
ANS GEMEINSAM!

AU GÄUSS  
SICH ANDELSCH  
AUS A "GROSS-  
BÄUER" IS...  
HÄNDLICH!

SCHESSE! FUNKTIONIERT NICHT!  
MUSS AN WAS SCHLIMMES DENK'N  
... KREBS! JA, KREBS IST GUT!  
METASTASEN! GESCHWÜLSTE!  
FAULENDEN FLEISCH! TOD!  
GÜNTHER KRAUSE!...



UFF!  
GEFAHR  
GEMAKUT!  
ALLES UNTER  
KONTROLLE!

ARG! ICH HASSE DEN  
SOMMER!... ICH HASSE ES,  
EINE BESCHISSENE WESPE  
ZU SEIN!... ICH HASSE ES  
AUF MARMELEDEBROTEN RUM-  
ZUKRIECHEN UND IN COLA-  
DOSEN ZU FALLEN!... ICH  
SCHESSE AUF DEN WESPEN-  
STAAT!... JAWOLL!... UND ICH  
HASSE MEINE GESCHWISTER!  
ALLE 2.3.18...  
IRGENDJEMAND WIRD BE-  
ZAHLEN! DAS SCHWÖR ICH!

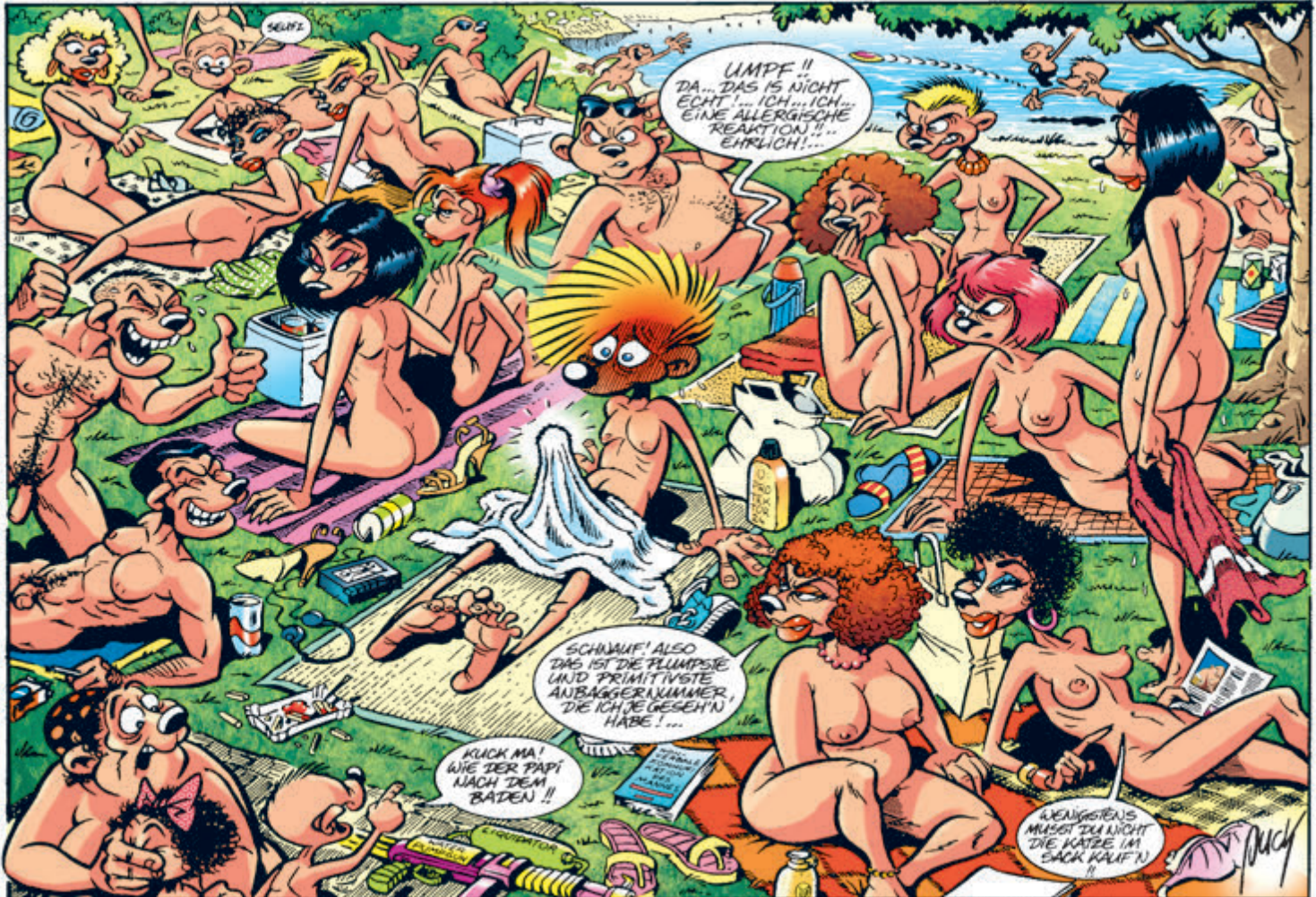


NIMM DAS!  
MEINSCHEIN-  
SCHWEIN!  
UND DAS!  
UND DAS!  
UND DAS!

EINE WESPE HAT MICH IN DEN  
SCHWANZ GESTOCH... OH GOTT!  
ER SCHWILLT AN!!! OH NEIN!!!  
SCHNELL, RUDI!... 4 x 2 + 2 v...  
SCHESSE!! SO GROSS WAR  
ER NOCH NIE!!!! HILFE!!!  
SCHNELL, DAS HAUND  
TUCH!!!!...



HASTA  
LA VISTA  
BABI!



UMPF!!  
DA... DAS IS NICHT  
ECHT!... ICH... ICH...  
EINE ALLERGISCHE  
REAKTION!!...  
EHRLICH!...

SCHNAUF! ALSO  
DAS IST DIE PLUMPSE  
UND PRIMITIVSTE  
ANBAGGERNUMMER,  
DIE ICH JE GESEHEN  
HABE!...

KUCK MA!  
WIE DER PAPI  
NACH DEM  
BADEN!!

WENIGSTENS  
MUSST DU NICHT  
DIE KATZE IM  
SACK KAUF'N!!



ZUM VERWECHSELN ÄHNLICH

# Wahlverwandtschaften

Ein schwarzes Paar adoptiert ein weißes Kind

Paul und Sali sind glücklich verheiratet. Er stammt aus der Karibik, sie aus dem Senegal. Grade haben sie in Paris einen kleinen Blumenladen eröffnet. Da Sali keine Kinder kriegen kann, haben sie sich zu einer Adoption entschlossen. Endlich erfolgt der ersehnte Anruf vom Amt. Paul und Sali staunen nicht schlecht, als sie den kleinen Benjamin sehen. Er ist gesund und munter und natürlich total süß – aber weiß!

Die Irritation dauert nur Sekunden, danach haben sie den Kleinen ins Herz geschlossen. Madame Mallet vom Jugendamt ist jedoch skeptisch. „Wir machen keine Experimente!“, hat sie bei ihrem Chef zuvor entzündet protestiert. Es gehe um das Wohl des Kindes und so einen Fall habe es noch nie gegeben. Da sie als Betreuerin zugeteilt wurde, lauert sie nur auf den kleinsten Fehler um zu beweisen, dass diese Bennetton-Familie nicht funktionieren kann. Fortan besucht sie die junge Familie wöchentlich und gerne unangekündigt.

Doch das ist nicht das einzige Problem für Paul und Sali. Salis Eltern sind sehr traditionell. Deshalb hat sie es bisher vermieden sie über die Hautfarbe des Enkels aufzuklären. Die Reaktionen sind geradezu hysterisch.

Auch der Alltag ist nicht störungsfrei. Egal ob beim Kinderarzt, im Café oder auf den Spielplatz: Wo Sali mit ihrem Kleinen auftaucht, zumindest scheele Blicke und peinliche Kommentare sind ihr sicher. Als dann noch eine babysittende Bekannte ohne Aufenthaltsgenehmigung von der Polizei mit dem Baby aufgegriffen wird, ist das Chaos perfekt.

In *Zum Verwechseln ähnlich* bekommt man tatsächlich etwas zu sehen, was man zuvor so wohl noch nie im Kino zu sehen bekam. Ein schwarzes Paar adoptiert ein weißes Kind. Diese Umkehrung des gewohnten Bildes erweist sich allerdings als geradezu genial. Dass Schwarze hier Dinge tun, die im allgemeinen Verständnis nur Weißen tun, erzeugt einen klärenden und komischen Kontrast. Das beginnt im Wartezimmer der Behörde. Auf den Postern an der Wand sind glücklich lachende weiße Eltern mit Babys mit allen möglichen Hautfarben zu sehen. Adoptieren andere



Schrecken im Adoptionsbüro: „Zum Verwechseln ähnlich“

Leute keine Kinder? Regisseur Jean-Baptiste spielt gekonnt mit den Sehgewohnheiten und Erwartungen der Zuschauer und seiner Figuren. Entscheidend ist letztlich doch nur, ob die Eltern gut für das Kind sind, merkt der Leiter des Jugendamtes einmal an.

Die moderne, offene Gesellschaft verändert eben auch die Familie. Scharfsinnig wird gezeigt, dass Vorurteile dabei keine Frage der Hautfarbe sind. So wie es verschiedene Unterstützer für Paul und Sali gibt, so gibt es eben auch in allen Lagern Gegner.

Schade, dass der deutsche Titel so gar nichts mit dem französischen zu tun hat. Der lässt sich nämlich mit „Er hat deine Augen“ übersetzen. Ein Satz, den Paul zu Sali auf dem Heimweg vom Amt sagt. *Olaf Kieser*

*Il a déjà tes yeux F/BEL 2016 R: Lucien Jean-Baptiste B: Marie-Francoise Colombani, Lucien Jean-Baptiste, Sébastien Mounier K: Colin Wandersman D: Lucien Jean-Baptiste, Aïssa Maïga, Zabou Breitman, Vincent Elbaz. 95 Min.*

BEGABT

# The Girl With All The Gifts

Eliteschule oder Spielplatz:  
Drama um ein begabtes Kind

Mary ist gerade einmal sieben Jahre alt und löst nur so zum Spaß komplizierte Differenzialgleichungen. Die mathematische Hochbegabung liegt in der Familie. Großmutter Evelyn hat in Cambridge studiert und gab ihre akademische Karriere für Familie und Kinder auf. All ihre Energie steckte sie in die Tochter, die talentiert und gefördert

zu einer begnadeten Mathematikerin heranwuchs. Sie sollte jene Karriere machen, die Evelyn verwehrt blieb, hielt dem Druck jedoch nicht stand und nahm sich das Leben, als Mary noch ein Baby war.

Seitdem lebt das aufgeweckte Mädchen bei ihrem Onkel Frank, der sie aus Boston nach Florida gebracht hat und dafür sorgen will, dass Mary eine normale Kindheit jenseits von Geniewahn und Leistungsdruck hat.

Aber natürlich fällt Mary schon am ersten Tag in der Schule auf, und ihre Rechenkünste werden schnell zum Ausgrenzungskriterium. Die Schuldirektorin empfiehlt eine Eliteschule mit Stipendium, aber Frank weigert sich, das Kind in jene Mühle zu schicken, in der seine Schwester zerbrochen ist. Aber dann macht ihn Großmutter Evelyn ausfindig und sie will an der begabten Enkelin fortführen, was ihr bei der Tochter nicht gelingen wollte. Vor Gericht versucht sie das Sorgerecht für Mary zu erstreiten. Im Prozess soll über das Wohl des hochbegabten Kindes entschieden werden.

Auch wenn die Sympathien in Mark Webbs *Begabt* klar verteilt

sind, macht es sich der Film in der Beantwortung der Grundsatzfrage, welches Leben für ein Kindergenie das richtige ist, nicht einfach. Der Film beginnt mit einer klaren Polarisierung: Auf der einen Seite das elitäre Leben mit Privatlehrern und Streber-Oma im grauen Boston. Auf der anderen die entspannte Existenz unter der Sonne Floridas an der Seite des warmherzigen Franks, der selbst seinen Job als Philosophie-Professor aufgegeben hat und nun Bootsmotoren repariert.

Dennoch ist das Kindeswohl hier nicht so leicht zu definieren, denn wer Marys Glücksempfinden beim Lösen komplexer mathematischer Probleme sieht, muss erkennen, dass das Mädchen an einer Regelschule keine Zukunft hat.

Webb (*Amazing Spiderman*) spielt gekonnt auf der Klaviatur sentimentaler Manipulation und präsentiert seinen Film über weite Strecken als Kreuzung zwischen *Kramer gegen Kramer* und *Beautiful Mind*. Auch wenn der Weg zum moralisch korrekten Finale im letzten Drittel definitiv ein paar Wendungen zu viel nimmt, sind die Beziehungen und Schuldverstrickungen der Figuren stimmig inszeniert. Chris Evans (*Captain America*) darf hier mit Vollbart und ohne Elasteanzug beweisen, dass er nicht nur Superheld kann, und entwickelt mit der talentierten Mckenna Grace eine überzeugende Ersatzvaterchemie. Die zehnjährige Nachwuchsschauspielerin hat in den letzten vier Jahren 42 Kino- und TV-Auftritte absolviert und bringt vor dem Hintergrund eigener schauspielerischer Hochbegabung ein sichtbares Rollenverständnis für den Part des Wunderkindes mit.

Auch Lindsay Duncan gelingt es die Figur der bösen Großmutter aus der Stigmatisierung heraus zu führen und eine hochintelligente Frau zu porträtieren, für die die Errungen-



Chris Evans und Mckenna Grace, einer von ihnen ist richtig „Begabt“



schaften des Feminismus der siebziger und achtziger Jahre zu spät kamen. Schade nur, dass solche Differenzierungen im finalen Gepolter um ein konventionelles Happy End in den Wind geschossen werden.

Martin Schwickert

Gifted USA 2017 R: Marc Webb B: Tom Flynn K: Stuart Dryburgh D: Chris Evans, Mckenna Grace, Lindsay Duncan, 101 Min.

## EIN CHANSON FÜR DICH

# Die Juwelen der Sängerin

Isabelle Huppert will noch mal was gewinnen

**B**ekannterweise braucht man für einen guten Film drei Dinge: Ein gutes Buch, ein gutes Buch und ein gutes Buch. Es sei denn, man hat Isabelle Huppert. Dann ist das Buch egal. Hier spielt sie eine vereinsamte und verblassende Schlagersängerin, die inzwischen am Fließband Lorbeerblätter auf Pasteten drapiert, in der allertraurigsten Fabrik, die sich denken lässt (nirgendwo sonst wirken Landschaften und Interieurs so erregend verloren wie in belgischen Filmen). Zufällig wird ihre frühere Existenz als Sängerin bekannt, nur einem netten Kollegen zuliebe singt sie auf dessen Feier ihren alten Hit „Souvenir“ (wie der Film im Original heißt). Mit dem Titel ist sie einst im Sangeswettbewerb gegen „Abba“ ausgeschieden, was ihrer Karriere irgendwie den letzten Schubs nach unten gegeben hat.

Aber das interessiert uns eigentlich gar nicht. Denn im Mittelpunkt steht Isabelle Huppert, die eine bezaubernd dauerbeschwippste alternde Sängerin spielt, die nicht richtig singen kann und auf der Bühne die absurdesten Gesten vollführt, um ihre Chansönchen und Gefühle zu illustrieren.

Dass sie damit das (vorwiegend ältere) Publikum ebenso begeistert wie ihren neuen jugendlichen Freund, der für sie glatt die Karriere als Boxer an den Nagel hängt und ihr Manager werden will, liefert nur den äußeren Rahmen, in dem sich die Huppert bewegt. Ihr Kollege Kévin Azaïs weiß das, der als etwas blöder Boxer die letzte Sehnsucht der alternden Sängerin verkörpert. Und der Regisseur Bavo Defurne weiß dass, der diese nostalgische, harmlose Komödie um seinen Star herum gebaut hat. Jede Szene, jeder Blick, jede Einstellung



Jenseits von Gut und Böse: „Ich – Einfach unverbesserlich 3“

ist auf den großen Star in diesem kleinen Film ausgerichtet. Die große Kunst der Huppert besteht auch darin, sich für solche Filme ganz klein zu machen – als ob sie wirklich nur ein alternder Star wäre, der hier noch einmal sein Glück zu finden hofft; Madame Huppert ist 64, aber das ist nur eine absurde Behauptung.

Ganz selten zeigt der Film, dass er auch ein bisschen mehr sein könnte. Etwa in der Farbgebung. Die ersten Szenen sind alle in sehr blassen, deprimierenden Pastelltönen gehalten, die Kamera wirkt automatisiert. Nachdem das Paar zum ersten Mal gemeinsam im Bett war, hat der Regisseur kräftig am Regler gedreht, und fortan spielt alles in einer unglaublich farbenfrohen Welt mit einer beweglichen Kamera.

Das macht so viel Spaß, dass wir am Ende den Refrains des dummen Schlagers beinahe mitsummen, mit dem Isabelle Huppert noch einmal zum Wettbewerb antritt. Später fällt sie dann betrunken die Stufen runter. Das Leben hat sie wieder.

Thomas Friedrich

Souvenir. B/L/F 2016 R: Bavo Defurne B: Jacques Boon, Bavo Defurne, Yves Verbraeken K: Philippe Guilbert D: Isabelle Huppert, Kévin Azaïs, Johan Laysen, Jan Hammenecker, 94 Min.



Isabelle Huppert hat „Ein Chanson für Dich“

## ICH – EINFACH UNVERBESSERLICH 3

# Vom Gru zum Dru

Der Ex-Schurke hat einen kriminellen Bruder, der Ähnlichkeiten mit Donald Trump besitzt

**T**rotz eines Einspielergebnisses von über einer Milliarde Dollar haben die Universal-Studios dankenswerterweise zunächst auf eine Fortsetzung des strunzlangweiligen *Minions*-Filmes verzichtet und sich wieder dem Original zugewandt. Als Nebenfiguren in *Ich – einfach unverbesserlich* waren die kleinen gelben Männchen mit ihrem Esperanto-Kauderwelsch in dosierter Form ja durch aus lustig. Als tragfähige Charaktere in einem Spin-Off haben sie hingegen kläglich versagt. Nun tummeln sie sich wieder im Keller des ehemaligen Bösewichtes Gru, der angesichts treuer Waisenkinderaugen und adoptivväterlichen Pflichten in Teil 1 und 2 seine Schurkenexistenz an den Nagel hängen musste.

Mittlerweile arbeitet er mit seiner taffen Lebensgefährtin Lucy für die „Anti-Schurken-Liga“. Als dem Paar

die Festnahme des gemeingefährlichen Verbrechers Balthasar Bratt misslingt – ein verzogener TV-Kinderstar aus den 80ern auf kriminellen Abwegen – werden sie von der neuen Chefin gefeuert.

Die Minions nutzen die Krise zur Revolte. Das gesetzestreue Dasein missfällt ihnen schon lange. Sie wollen endlich wieder einem echten Bösewicht dienen, gehen in den Streik und fristen fortan im Film eine halbwegs unterhaltsame Randexistenz.

Gru hingegen plagen nicht nur berufliche Sorgen. Die Drehbuchautoren dichten ihm auch noch einen Zwillingbruder an, dessen Existenz ihm bisher verheimlicht wurde. Dieser Dru hat alles, was Gru nicht hat: Ein riesiges Anwesen mit Milchkuhherden, einen Parkplatz voller Luxuskarossen und wallendes, blondes Haupthaar in waschechter Donald-Trump-Kolorierung. Sein Reichtum gründet sich auf dem kriminellen Handwerk des Vaters, für das Dru allerdings wenig taugt. Er hofft nun von den Schurkenenerfahrungen des Bruders zu profitieren und will Gru für gemeinsame Verbrechensprojekte gewinnen.

Auf den ersten Blick wirkt das in seiner Plot-Konstruktion hoffnungslos überladen, aber dem Regie-Trio Eric Guillon, Kyle Balda und Pierre Coffin gelingt es überraschend souverän, alle Bälle in der Luft zu halten. Sicherlich erfindet sich hier das bewährte Franchise nicht neu, es wird aber mit genug frischem Blut versorgt, um seine Existenz als pure Familienunterhaltung zu rechtfertigen.

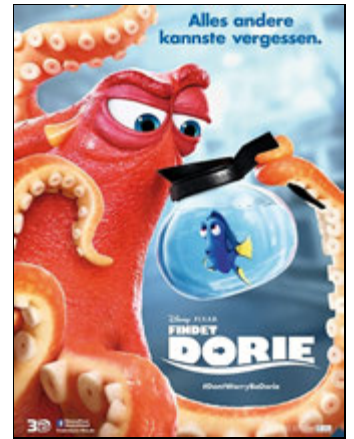
Die Beziehungsdynamik der konträren Brüder hält den Handlungsmotor am Laufen, aber es sind wie in jedem guten Animationsfilm die liebevollen Details und die schillernden Figurencharakterisierungen, die die eigentliche Sehfreude ausmachen.

Sicher, mit den Pixar-Standards eines *Alles im Kopf* kann diese Produktion nicht mithalten. Aber die Animation des höchst gelenkigen Bösewichtes, der zu 80er-Jahre-Hits von Michael Jackson, Van Halen oder A-ha seine kriminelle Performance abliefern, ist ein echter Hingucker. Abgesehen von dem allzu stereotypen Finale, in dem mit Kaugummi-Geschossen herumgeballert wird, entwickelt *Ich – einfach unverbesserlich 3* in 90 Filminuten eine kompakte Dynamik, an der sich der nächste *Minions*-Film, der wohl mit marktwirtschaftlicher Unausweichlichkeit auf uns zukommt, ein Beispiel nehmen sollte.

Martin Schwickert

Despicable Me 3 USA 2017 R: Eric Guillon, Kyle Balda, Pierre Coffin B: Cinco Paul, Ken Daurio, 90 Min.





# WASCHBÄREN & ANDERE SUPERHELDEN

WIEDER DA: MÜNSTERS KINO-OPEN AIR VORM SCHLOSS 2017

**Einlaß ab 20.00 Uhr,  
Filmstart bei Dunkelheit!**

**Dienstag, 11.7.  
Hidden Figures –  
Unerkannte Heldinnen**

Wie schwarze Mathematikerinnen Männer zu Mond schießen: Wissenschaftsgeschichte als witzige und dramatische Emanzipationsstory.

**Mittwoch, 12.7.**

**Mein Blind Date mit dem Leben**

Kostja Ullmann kriegt eine Azubi-Stelle im Bayerischen Hof, obwohl er fast blind ist. Probleme bekommt er erst, als er sich in Anna Maria Mühe verliebt; schwarzhumorige Komödie nach einer wahren Geschichte.

**Donnerstag, 13.7.**

**European Outdoor Film Tour 16/17**

Die *European Outdoor Film Tour* steht für echte Abenteuer und Outdoorgeschichten. Jedes Jahr im Herbst fällt der Startschuss und Europas größtes Outdoorfilmfestival geht auf Tour. Protagonisten, Sportarten, Länder und Abenteuer wechseln jedes Jahr – doch eines bleibt immer gleich: THIS IS REAL! Die *E.O.F.T.* zeigt die wahren Abenteuer. Ohne Skript. Ohne Schauspieler. Ohne Special Effects...

**Freitag, 14.7.  
La La Land**

Ryan Gosling tanzt und singt mit Emma Stone. Dafür gab's 6 Oscars und 7 Golden Globes.

**Samstag, 15.7.**

**Guardians of the Galaxy Vol. 2**

Neben *Wonder Woman* der einzige Superheldenfilm dieses Sommers mit Witz, Schmackes, Spannung und einem Waschbären mit Vorliebe für sehr große Wummen (also den Waschbären mit Waffen gibt's natürlich nur hier, nicht in *Wonder Woman*...)

**Sonntag, 16.7.  
Findet Dorie**

Fortsetzung von Pixars *Findet Nemo*.

**Montag, 17.7.**

**Sneak Preview**

In Münster immer montags in der Prime Time. Für Durstige gibt's zwei V+ zum Preis von einem. Am Mo., 17.7. und Mo., 24.7. auch beim Sommer-nachtskino vor dem Schloss! Wer Überraschungen liebt, ist hier richtig aufgehoben und sieht Top-Filme schon Wochen vor ihrem regulären Start.

**Dienstag, 18.7.**

**Lion – Der lange Weg nach Hause**

Ein indisches Waisenkind, in Mel-

bourne aufgewachsen und adoptiert, sucht als Erwachsener die Spuren seiner Familie. Nach einer wahren Geschichte.

**Mittwoch, 19.7.**

**Girl's Night Out**

All-Star Ladies Night: Scarlett Johansson, Kate McKinnon, Ilana Glazer, Jillian Bell und Zoe Kravitz bringen auf einer Junggesellinnen-Party aus Versehen einen Stripper um. Aber das ist der einfache Teil der Nacht...

**Donnerstag, 20.7.**

**Bang Boom Bang –  
Ein todsicheres Ding**

Der Ruhrpott-Kultkracher mit Oliver Korittke, Martin Semmelrogge, Ralf Richter und Til Schweiger darf auch diesmal nicht fehlen.

**Freitag, 21.7.**

**Die Mumie**

Tom Cruise bringt eine ägyptische Prinzessin nach London. Die ist seit ein paar Tausend Jahren allerdings zu Recht eingewickelt und macht jetzt mächtig Ärger. Auftakt eines neuen Franchise mit jeder Menge neuer Helden.

**Samstag, 22.7.**

**Willkommen bei den Hartmanns**

Eine deutsche Familie nimmt einen

Flüchtling auf. Hintersinnige Komödie mit Senta Berger und Heiner Lauterbach.

**Sonntag, 23.7.**

**Die Schöne und das Biest**

Die faszinierende Realverfilmung mit Emma Watson.

**Montag, 24.7.**

**Sneak Preview**

...der Überraschungsabend, vgl. 17.7.!

**Dienstag, 25.7.**

**Ich – Einfach unverbesserlich 3**

Kaum setzt man sich als Schurke zur Ruhe, taucht der nervige Bruder auf und will selber schurken.

**Mittwoch, 26.7.**

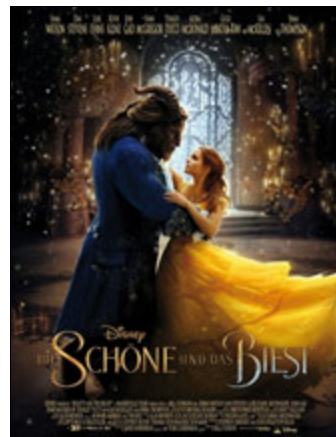
**Spider-Man: Homecoming**

Jetzt ist Tom Holland der Spinnenmann und Robert Downey jr. als Mentor Tony Stark bildet ihn aus. Da muss sich Michael Keaton als Bösewicht warm anziehen. Tut er auch.

**Donnerstag, 27.7.**

**Pirates of the Caribbeans:  
Salazars Rache**

Xavier Bardem will Johnny Depp an den Kragen, der sich mit einer Stern- deuterin verbündet. Fünfter Teil der Piraten-Saga.





Sparda-Bank

# SOMMER NACHTS KINO



Stadtwerke Münster

...wünschen viel Spass & Spannung  
beim Sommernachts-Kino vorm Schloss!

**OPEN AIR** vor dem münsterschen Schloss  
vom 11. Juli bis zum 27. Juli 2017

DI 11. 7. HIDDEN FIGURES // MI 12. 7. MEIN BLIND-DATE MIT DEM LEBEN // DO 13. 7. EUROPEAN OUTDOOR FILM TOUR\*  
FR 14. 7. LA LA LAND // SA 15. 7. GUARDIANS OF THE GALAXY VOL. 2 // SO 16. 7. FINDET DORIE  
MO 17. 7. SNEAK PREVIEW\* // DI 18. 7. LION – DER LANGE WEG NACH HAUSE // MI 19. 7. GIRLS' NIGHT OUT  
DO 20. 7. BANG BOOM BANG // FR 21. 7. DIE MUMIE // SA 22. 7. WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANN'S  
SO 23. 7. DIE SCHÖNE UND DAS BIEST // MO 24. 7. SNEAK PREVIEW\* // DI 25. 7. ICH – EINFACH UNVERBESSERLICH 3  
MI 26. 7. SPIDER-MAN: HOMECOMING // DO 27. 7. PIRATES OF THE CARIBBEAN: SALAZAR'S RACHE

EINLASS IMMER AB 20:00 UHR · PROGRAMMBEGINN BEI AUSREICHENDER DUNKELHEIT  
INFOS UND VORVERKAUF UNTER [WWW.SOMMERNACHTSKINO-MS.DE](http://WWW.SOMMERNACHTSKINO-MS.DE)



Vorverkauf unter [www.sommernachtskino-ms.de](http://www.sommernachtskino-ms.de), im CINEPLEX Münster und im Schloßtheater.  
Early-Bird-Preis bis 21. Juni: 7 Euro, ab 22. Juni: 8 Euro, Karten an der Tageskasse: 10 Euro / ermäßigt 9 Euro.  
(\*European Outdoor Film Tour: im VK 8,50 Euro // Sneak-Preview: im VK 7 Euro, Tageskasse: 8 Euro)

Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt. Zur Hälfte des Filmes machen wir eine kurze Pause. Keine Rücknahme von im VK erworbenen Karten möglich. Das Mitbringen von Speisen und Getränken ist nicht gestattet.



**EXKLUSIV UND GARANTIERT TROCKEN: PLÄTZE IN DER SOMMERNACHTSKINO-LOUNGE!**

Auch dieses Jahr bieten wir beim Sommernachtskino Logenplätze in der überdachten Lounge an. Für das leibliche Wohl sorgt das Team vom LUX. Tickets für 44 Euro gibt es an den Kinokassen. Geeignet auch für besondere Anlässe oder als Aufmerksamkeit für Mitarbeiter und Geschäftspartner.







Jessica Chastain als Miss Sloane in „Die Erfindung der Wahrheit“

DI ERFINDUNG DER WAHRHEIT

Damenopfer

Jessica Chastain entsorgt den Politik-Betrieb in Washington ganz alleine

Das der Film im Original und völlig zu Recht einfach nur *Miss Sloane* heißt, muss uns nicht weiter interessieren. Nur um sie geht es: Miss Sloane ist eine Waffe auf High Heels, ein strategisches Planungsmonster. Wer sie als Lobbyistin in Washington engagiert, darf damit rechnen, zu den Siegern zu gehören. Miss Sloane arbeitet gerade im Auftrag ihrer Firma für die indonesische Regierung, die eine Sondersteuer auf Palmöl verhindern will: Als „Nutella Tax“ gebrandmarkt, sorgt Miss Sloane dafür, dass die Steuer im Nirwana von Ausschusssitzungen untergeht.

Als ihr Chef mit einem neuen Kunden auftaucht, der gerne Frauen als Zielgruppe für Waffenfans mobilisieren möchte, kündigt Miss Sloane überraschend und verdingt sich bei der Gegenseite. Ihr Kampf gegen die alte Firma und gegen die Waffenlobby wird mit gnadenlosen Mitteln geführt, Miss Sloane scheint vor keinem Trick zurückzuschrecken.

Die großartige Strenge und Selbstbeherrschung von Jessica Chastain als Miss Sloane trägt diesen Film und hält ihn zusammen. Eiskalt zerlegt sie ihre Gegner, lockt sie in PR-Fallen und Interviews mit unerwartetem Ende: Wenn der Gegner alle Karten ausgespielt hat, um dich zu vernichten, musst du immer noch einen Trumpf bereit halten, sagt sie ganz zu Anfang.

Dass dieses Leben seinen Preis fordert, wird mehr als deutlich. Miss Sloane hält sich mit Pillen wach und beschränkt ihre Sexual- und Sozialkontakte auf männliche Mietficker. Dass Chastain die Risse in ihrer Figur ausspielt und sie trotzdem in ih-

rer Stärke nicht beschädigt, ist eine große Leistung dieser außergewöhnlichen Schauspielerin, die einen ähnlichen Weg für Kathryn Bigelow in *Zero Dark Thirty* schon einmal gegangen ist. Dass sie unterwegs zum Sieg keine Freunde kennt, müssen manche in ihrem Team auf die harte Tour lernen. Dass sie am Ende sich selbst kreuzigen lässt, um ans Ziel zu gelangen, überhöht ihre Gestalt in beinahe religiöse Gefilde; Miss Sloane jagt die Händler aus dem Tempel und endete dafür am Kreuz.

Der Film ist erstaunlich grobschlüchtig: Für das Elend des politischen Systems macht das Drehbuch „die Politiker“ aus, die „Ratten“, wie sie genannt werden, die den Verlockungen der Lobbyisten erliegen, weil sie eben geldgeil sind und ihren Posten behalten wollen. Grotesker kann man Ursache und Wirkung kaum verdrehen.

Zudem mangelt es dem dargestellten Kampf der mächtigen Waffenlobby mächtig an Realismus. Nicht nur, dass die „National Rifle Association“ (NRA) im Film nie erwähnt wird, die im wirklichen Leben hinter solchen Kampagnen steckt, die gezeigten Methoden bleiben auch weit hinter dem zurück, was sich Waffenlobbyisten in den USA an Geschmacklosigkeiten und Bosheiten leisten (gerade hat die NRA ein Werbevideo veröffentlicht, das zum bewaffneten Widerstand gegen Obama-inspirierte „linke Chaoten“ aufruft). Als die PR-Abteilung der realen NRA *Miss Sloane* sichtigte, um zu überprüfen, wie und ob man eventuell dagegen angehen müsste, können die Herren entspannt gelächelt haben; Schäfchen!

Als Film funktioniert das trotzdem hervorragend. Einerseits, weil John Madden in einem schnellen, ein bisschen bei *The West Wing* abguckten Inszenierungsstil durch die Handlung rast und dem Zuschauer wenig Ruhe lässt, das richtig einzuordnen, was er gerade gesehen hat. Und weil neben der überragenden Jessica



Sam Claflin und Gemma Arterton in „Ihre beste Stunde“

Chastain als Jesus-Ersatz John Lithgow einen wunderbar schmierig-unsicheren Senator abgibt, Sam Waterston einen bedrohlich sinisternen Chef-Lobbyisten, und allein der schrullige Kurzauftritt von Christine Baranski als Susan Sontag-Imitation ist sein Geld wert.

*Miss Sloane* ist auf seine Weise nicht richtig, aber wahr (um Erich Kästner zu paraphrasieren). Er zeigt den Kampf der Interessengruppen ohne Rücksicht auf Verluste. Politisch richtig ist das, was sich durchsetzt. Wer überlebt, hat Recht.

In der Wirklichkeit ist das in den USA gerade gut zu besichtigen: Ein Schwein wie Donald Trump ist deshalb so erfolgreich, weil Trump verschiedene Lobbygruppen perfekt füttert und gegeneinander ausspielt. So eilt er von Sieg zu Sieg.

Thomas Friedrich

*Miss Sloane. USA 2016 R: John Madden B: Jonathan Perera K: Sebastian Blenkow D: Jessica Chastain, Gugu Mbatha-Raw, John Lithgow, Sam Waterston, Mark Strong, Alison Pill, 132 Min.*

IHRE BESTE STUNDE

Kunst im Krieg

Eine traurige Komödie über Liebe, Film und Wahrheit

Im London von 1940 herrscht durchgehend Bombenalarm, weil Hitlers Wehrmacht in einem elenden Zermübungskrieg Zivilisten massakriert. Dem Bombardement fällt leider sehr früh Eddie Marsan zum Opfer, der hier einen sehr kurzen und wie immer prägnanten Auftritt hat, diesmal als Agent und Freund von Bill Nighy. Der muss Marsan später im Leichenschauhaus

identifizieren, was nicht einfach ist, denn Marsans Gesicht ist nur noch ein ... es ist erstaunlich wie nah sich *Ihre beste Stunde* an Schrecken und Schmerzen des Krieges herantraut und in der Hauptsache eine ziemlich federleichte Geschichte erzählt, nämlich die von Dreharbeiten zu einem Film, der Mut machen soll, den Menschen in der Heimat, den Soldaten an der Front. Und der die unentschlossenen Amerikaner dazu bringen soll, in den Krieg einzutreten, weil Engländer eben zähe Hunde sind und ganz allein die Welt gegen Hitler verteidigen.

Dass der Film in seiner ganzen albern Grundkonstruktion – zwei Schwestern klauen Papas Bötchen und schippern nach Dünkirchen, um bei der Heimholung der englischen Armee zu helfen – auch noch für den US-Markt produziert werden soll, führt zu ein paar netten Gemeinheiten. Denn was aus englischer Sicht klar und deutlich erscheint, ist für die Amis zu subtil – der Film braucht mehr direkte Aussagen. Und vor allem ein moralisch einwandfreies Ende. Und nicht etwa die Andeutung einer Dreierbeziehung.

In der steckt wiederum Catrin Cole, die eher zufällig eine der Drehbuchschreiberinnen bei diesem Projekt wurde und zu Hause einen nervösen Kunstmaler sitzen hat und am Set einen traurigen Co-Autor, der unter seinem ruppigen Charme hemmungslos in Miss Cole verliebt ist. Bei Lubitsch wären die Rollen mit Gary Cooper und Fredric March besetzt worden, dafür hatte *Design for Living* das fröhlichere Ende. Denn der Film bleibt seinen Genreverpflichtungen treu und liefert nicht nur Merksätze fürs Leben, sondern ein überraschend trauriges Ende. Das aber immerhin dazu führt, dass Bill Nighy in dem Teil des Film, der





Rebellen erkennt man immer an den fettigen Haarsträhnen: „Fallen“

nicht Film sein soll, den schönen Satz sagt, dass man sich von der Trauer um einen Menschen nicht aus dem Leben kicken lassen soll, weil sonst der Tod über das Leben siegen würde. Tiefer wird's nicht.

Wer sich in der Filmgeschichte ein bisschen auskennt, wird Dutzendfach und querbeet witzige Anspielungen finden, darf am Ende sogar ein paar Tränchen verdrücken und wird ansonsten gut unterhalten.

Immerhin ist *Ihre beste Stunde* auch ein Film darüber, wie Frauen ihren Platz im Berufsleben finden, genau wissend, dass die Männer nach Kriegsende erwarten, dass sie brav wieder an den Herd zurückkehren. Die wunderbare Gemma Arterton (zuletzt in *The Girl With All The Gifts* zu sehen) macht von Anfang an klar, dass nicht nur in ihrem Fall daraus wohl nichts werden wird.

Thomas Friedrich

*Their Finest*. GB 2016 R: Lone Scherfig B: Gaby Chiappe. Nach dem Roman von Lissa Evans. K: Sebastian Blenkov D: Gemma Arterton, Sam Claflin, Bill Nighy, Richard E. Grant, Eddie Marsan, Jack Hustin, Jake Lacy, 118 Min

## FALLEN – ENGELSNACHT

### Bellas Fluch

Schon wieder ein »Twilight«-Nachahmer

Man kann sich ja alles Mögliche ausdenken. Hal Clement zum Beispiel erfand gerne Welten im Extremzustand (zu viel Schwerkraft) Erich Köhler hat mal eine Welt in zwei Dimensionen beschrieben, und Stanislaw Lem ... aber das ist eine Welt für sich. Die Jugendbuchautorin Lauren Kate hat sich 2009 eine Welt ausgedacht, in der zwischen Lucifers Heerscharen und den himmlischen Hausmeistern eine dritte Engelsfraktion agiert, nämlich jene, die nur an „die Liebe“ glaubt, ein Glaube, bei dem sich die Frage nach Gut und Böse offenbar erübrigt.

Das führte nicht nur zu insgesamt vier Romanen (mit der üblichen Mischung aus Schmach, Krawall und Pseudophilosophie), sondern jetzt auch zu einer Verfilmung, deren überragender Verdienst darin bestehen dürfte, die Welle von „Twilight“-Nachahmungen endlich gebrochen zu haben: So schlecht ist das eher ein Fall für die Direktvermarktung auf DVD.

Nimmt man einen langweiligen Regisseur (Scott Hicks), ein paar untalentierte Jungschauspieler, ein duseliges Drehbuch (mal wieder ein Internat, wo die Heldin entdeckt, dass es mehr zwischen Himmel und Erde ... das übliche Zeug eben) und kleistert das mit einer grandios gnadenlosen FuMu-Tonspur zu – dann hat man *Fallen*, einen Film, der erschreckend langweilig ist. Die Heldin ist entschieden zu alt für ihre Rolle, das herbstliche Setting irgendwo im ungarischen Laubwald optisch recht öde, und jeder kleine Handlungsfetzen wird derart deutlich eingeführt, dass noch der reaktionsschwächste Teenager sich auf den Arm genommen fühlen muss: So blöd bin ich denn nun doch nicht!

Viele verstohlene Blicke zum üblich rebellischen Helden mit den schicken langen Haaren, die erste Actionszene in SloMo, der blonde Held, der unvermutet als Retter auftaucht, und das arme Mädchel steht schon wieder zwischen zwei Kerlen... während eine ziemlich erwachsene Wonder Woman gerade im Kino die Welt aufräumt, werden hier Mädchenträume knapp oberhalb der Ponyhof-Grenze angeboten.

Dass der Film an jeder Ecke zudem billig aussieht, lässt vermuten, dass die Produzenten dieses Nachklapps des Nachklapps von Anfang an wenig Hoffnung in dieses Stück Exploitation setzten. Man kann das jetzt mal sein lassen.

Thomas Friedrich

USA 2016 *Fallen*. R: Scott Hicks B: Michael Arlen Ross, Kathryn Price, Nichole Millar; nach dem Buch von Lauren Kate K: Alar Kivilo D: Addison Timlin, Hermione Corfield, Jeremy Irvine, Lola Kirke, Joely Richardson, 92 Min.

## 2X GRZIMEK

### Land und Leute

Die beiden Afrika-Filme von Bernhard Grzimek auf einer BluRay

Beinahe in Heimarbeit drehte der Direktor des Frankfurter Zoos, Bernhard Grzimek zusammen mit seinem Sohn Michael 1956 die Dokumentation *Kein Platz für wilde Tiere*, die einerseits sehr professionelle Tieraufnahmen aus Tansania enthielt, andererseits der Sorge Ausdruck verlieh, der Vormarsch der westlichen Kultur könnte hier Lebensräume zerstören.

Mit dem Geld aus dem überraschend erfolgreichen Film drehte Grzimek drei Jahre später die Dokumentation *Serengeti darf nicht sterben*, der sich noch deutlicher dem Umweltschutz – für Tiere! – verschrieb. Der ganze Film ist eine Aufforderung des weißen Mannes an den schwarzen Mann, gefälltigst in seinem touristisch anschaulichen Kulturstand zu verharren und sich auf Schautanzen im Baströckchen zu beschränken, statt selbst nach Wohlstand zu streben. Viele Details des Kommentars sind offen rassistisch.

*Serengeti darf nicht sterben* war trotz alledem der erste Film, der Naturbeobachtung und Naturschutz so intensiv zusammenbrachte und ein Bewusstsein zu schaffen versuchte über ökologische Interdependenzen (anders gesagt: Alles hängt irgendwie zusammen, also besser nicht am Bär packen!).

Der Film erhielt 1960 einen „Oscar“, Michael Grzimek kam während der Dreharbeiten bei einem Unfall

ums Leben. Berühmt geworden sind die Schlusssätze aus „Serengeti“: „Diese letzten Reste des afrikanischen Tierlebens sind ein kultureller Gemeinbesitz der ganzen Menschheit, genau wie unsere Kathedralen, wie die antiken Bauten, wie die Akropolis, der Petersdom und der Louvre in Paris. Vor einigen Jahrhunderten hat man noch die römischen Tempel abgebrochen, um aus den Quadern Bürgerhäuser zu bauen. Würde heute eine Regierung, gleich welchen Systems, es wagen, die Akropolis in Athen abzureißen, um Wohnungen zu bauen, dann würde ein Aufschrei der Empörung durch die ganze zivilisierte Menschheit gehen. Genau so wenig dürfen schwarze oder weiße Menschen diese letzten lebenden Kulturschätze Afrikas antasten. Gott machte seine Erde den Menschen untertan, aber nicht, damit er sein Werk völlig vernichte.“

Victor Lachner

Beide Filme zusammen sind auf einer Blu-Ray als restaurierte Full-HD-Fassung erschienen.

## DIE WEIBCHEN

### Frühe Rache

Uschi Glas legt Männer flach – eine Horror-Komödie aus den 70ern

Die überarbeitete Sekretärin Eve hat eine Kur im Sanatorium von Dr. Barbara verschrieben bekommen. Aber etwas ist faul im beschaulichen Kurort Bad Marein, dessen Bevölkerung fast nur aus Frauen zu bestehen scheint. Auch in der Kurklinik tummeln sich bis auf den gruseligen Gärtner nur Damen. Männer, die



Michael und Bernhard Grzimek





Uschi Glas in „Die Weibchen“

sich in den Ort verirren, segnen bald das Zeitliche. Als Eve am ersten Abend aus einem Wandschrank ein Toter vor die Füße fällt, läuft sie zur Polizei. Doch der Kommissar ist permanent blau und eher keine Hilfe.

Die *Weibchen* ist völlig entfesseltes 70er Jahre Kino, das sich an ein Publikum richtet, das mehr an der Form als an der Story interessiert ist. Wilde Kameraarbeit mit gewagten, teils sinnfreien Einstellungen, tolle Musik von Peter „Raumpatrouille“ Thomas (genial: „Lied für die Säge“) und absurde Dialoge: „Wie heißen Sie eigentlich?“ - „Johnny“ - „Johnny? Warum auch nicht!“ Quasi als gelber Faden ziehen sich Anspielungen auf Valerie Solanas *S.C.U.M.*-Manifest von 1967 durch den Film - der Umschlag der deutschen Ausgabe im März Verlag war gelb. Dramaturgisch hängt das allerdings irgendwann mächtig durch, denn die Position der Frauen gerät nie in Gefahr. Sie wirken deshalb oft etwas gelangweilt. Uschi Glas war hier dennoch erotisch wie nie. Trotz internationaler Besetzung und einem renommierten Regisseur flopte der Film damals ganz furchtbar. Das lag sicher an den wenigen Kopien, andererseits hatten *Die Weibchen* als satirisch-surreale Horrorkomödie auch einen schweren Stand, denn an den Kinokassen waren gerade „Schulmädchen-Report“ und diverse Pauker-Filme erfolgreich.

Mit bewundernswertem Fleiß hat man beim Label *Bildstörung* an der Restaurierung von Bild und Ton gearbeitet, mit sicht- und hörbarem Erfolg.

Vorbildlich ist auch die Ausstattung der Blu ray. Neben der Kinoverision gibt es die längere Ur-Fassung des Films, die sich deutlich voneinander unterscheiden. Keine Wünsche offen lässt das weitere Bonusmaterial. Einzig die Frage, warum es zwei recht unterschiedliche Versionen des Films gibt, kann nicht mit letzter Gewissheit beantwortet werden. Das ist

jedoch irgendwie stimmig für einen so herrlich unperfekten Film. Neben einer 2 BD-Version gibt es noch eine limitierte Auflage mit dem wunderbaren Soundtrack. **Olaf Kieser**

D 1970 R: Zbýnek Brynych B: Manfred Purzer (als Ernst Flügel) K: Charly Steinberger D: Uschi Glas, Irina Demick, Françoise Fabian, Gisela Fischer, Alain Noury E: Booklet, Alternative, um 15 Minuten längere Ur-Fassung, Audiokommentar mit Gerd Naumann, Bodo Traber, Christopher Klaese & Matthias Künnecke, Interview mit Uschi Glas, Interview mit Kameramann Charly Steinberger, Interview mit Dominik Graf, Olaf Möller und Rainer Knepper 78 Min.

## KUNDSCHAFTER DES FRIEDENS

### Späte Rache

Eine Rentnergang aus dem Osten verbreitet Nostalgie im Spionagegewebe

Als in der ehemaligen, nun geteilten (fiktiven) Sowjetrepublik Katschekistan eine Geheimoperation aufzieht, droht der schöne Friedensplan der Bundesregierung zu scheitern. Der Präsident und ein zu seinem Schutz abgestellter BND-Agent verschwinden wenige Tage vor der Unterzeichnung des Wiedervereinigungsabkommens. Aus dieser Not heraus beschließt man den ehemaligen DDR-Spion Jochen Falk anzuwerben, da er über gute Kontakte in der Region verfügen soll. Der abgehalfterte Ex-Agent ist natürlich nicht begeistert, ändert seine Meinung aber als er erfährt, dass der vermisste Agent jener ist, der ihn einst enttarnete. Falk besteht darauf, sein ehemaliges Team als Unterstützung zu reaktivieren. Zähneknirschend willigt der BND ein, stellt der Rentner-Gang aber die junge Analytikerin Paula als Aufpasserin zur Seite.

Robert Thalheims Agentenkomödie bezieht den größten Teil ihrer Komik aus dem Anachronismus der

real existierenden Rentnergang im Zeitalter der Technologie. Die Agenten sind Handwerker, die Wanzen in Aschenbechern und Schuhsohlen verstecken und per Landkarte navigieren. Trotzdem können Drähte heute schon mal eine andere Farbe als früher haben, was dann das Kappen des Stromes kompliziert macht.

Mit viel Selbstironie streiten hier Ost gegen West, alt gegen jung. Über eine Stunde ist der Schlagabtausch wirklich witzig. In der letzten halben Stunde hängt die Story etwas durch, weil plötzlich auch noch eine Familienthematik rein muss. Nett ist das kurze Making-of über die Effekte. „Kundschafter des Friedens“ war übrigens die offizielle Bezeichnung von Auslandsagenten in der DDR.

**Olaf Kieser**

D 2017 R: Robert Thalheim B: Robert Thalheim, Oliver Ziegenbalg K: Henner Besuch D: Henry Hübchen, Antje Traue, Michael Gwisdek, Jürgen Prochnow, Thomas Thieme, Winfried Glatzeder E: Henry Hübchen bei WDR Köln, Treff, Michael Gwisdek bei ZDF Aspekte, Weltmeer-Premiere auf der AIDA, Die Kundschafter im Gespräch, Feuturette, Musikvideo „Old Man Agent“, Hinter den Kulissen, VFX Making-of, 93 Min.

## BARON NOIR

### Château de cartes

Eine starke Politiserie aus Frankreich

Philippe Rickwaert ist Sozialist und Bürgermeister von Dünkirchen. Er macht Wahlkampf für seinen Freund Francis Laugier, aussichtsreicher Präsidentschaftskandidat seiner Partei. Als Rickwaert jedoch wegen schmutziger Finanzdeals ins Visier der Justiz gerät, lässt ihn sein einstiger Mentor fallen, um seine Kandidatur nicht zu gefährden. Ein strategischer Fehler, denn Laugier hat sich einen Feind geschaffen. An-

getrieben vom Wunsch nach Rache, kämpft Rickwaert sich mit allen Mitteln zurück auf die politische Bühne.

*Baron Noir* ist eine Politserie, die den Vergleich mit *House of Cards* oder *The West Wing* nicht zu scheuen braucht. In der französischen Serie geht es lediglich etwas provinzieller zu als in den amerikanischen Hochglanzproduktionen. Gleichberechtigt zur großen Bühne in Paris wird stets die Parteiarbeit an der Basis gezeigt. Intrigen, Manipulationen und Korruption gibt es auch auf der Ebene der Lokalpolitik. Die Betonung bei „Wahlkampf“ liegt hier durchaus auf Kampf. So wird ein kritisches, glaubwürdiges Bild der politischen Bühne Frankreichs entworfen. Dass das gelingt, liegt wohl auch daran, dass mit Eric Benzkrri ein ehemaliger politischer Berater an den Drehbüchern mitgearbeitet hat.

Der Kampf zwischen Rickwaert und Laugier, in den auch Laugiers Beraterin Amélie Dorendeau hineingezogen wird, nimmt selbsterstörerische Züge an. Der Politikbetrieb wird als chauvinistisch dargestellt, dennoch gibt es mit Amélie und Rickwaerts ehemaliger Mitstreiterin Véronique starke Frauenfiguren.

Genial ist die Idee, schillernden Lokalpolitiker mit dem „Sch’tis“-Star und Publikumsliebhaber Kad Merad zu besetzen. Es ist großartig, wie er seine ambivalente Figur präsentiert. Er ist ein Machtmensch, der mühevoll innerhalb eines Augenblicks zwischen kaltem Kalkül und echter Solidarität wechseln kann, ein Pendler zwischen Dünkirchen und Paris, zwischen Elite und Volk.

Eine zweite Staffel wurde während der französischen Präsidentschaftswahl 2017 gedreht.

**Olaf Kieser**

F 2016 R: Ziad Doueiri B: Eric Benzkrri, Jean-Baptiste Delafon K: Tommaso Fiorilli D: Kad Merad, Niels Arestrup, Anna Mouglalis, Astrid Whettnall, Hugo Becker E: Making of, 3DVDs 420 Min.



Französisches Intrigenspiel: „Baron Noir“



## AMANDA PALMER & EDWARD KA-SPEL I CAN SPIN A RAINBOW

COOKING VINYL / SONY MUSIC

Sie war Fangirl seit ihrer Teeniezeit, wie Amanda Palmer auf ihrem Blog zugibt: Die Zusammenarbeit mit Edward Ka-Spel von den *Legendary Pink Dots* war für das ex-Dresden-Doll eine Herzensangelegenheit. Ka-Spel seinerseits sagt über Amanda, sie kennenzulernen sei gewesen, wie einen Zwilling zu treffen, von dem man bisher nichts wusste. Auf „I Can Spin A Rainbow“ verschmelzen die beiden nun zu einer künstlerischen Einheit. Gemeinsam mit dem brillanten Violonisten Patrick Q. Wright schaffen sie ein düsteres Klangwunderland voll surrealer Bilder und schmerzhaft realer Geschichten, die Edward und Amanda als ausdrucksstarke Erzähler zu verstörendem Leben erwecken. Wie etwa die Geschichte eines Mädchens in Afghanistan, dessen Vater ihm auftrag, immer ein Fläschchen mit Gift bei sich zu tragen, falls „die Männer“ kämen... Ein rätselhaftes Opus voller eigensinniger Poesie, das man unbedingt als Gesamtkunstwerk hören und verstehen muss. Amanda empfiehlt übrigens, beim Betrachten dieser seltsamen Laterna Magica hin und wieder die Augen zu schließen. Auch bei Live-shows. *Elisabeth Kay*

## STONE SOUR HYDROGRAD

ROADRUNNER / WARNER

„Hello, Bastards!“ Ja, die Begrüßung zu Beginn des sechsten *Stone Sour*-Albums könnte nicht herzlicher ausfallen. Nachdem er seine Hauptband *Slipknot* wieder runtergefahren hat, widmet sich der (hier unmaskierte) Sänger und Workaholic Corey Taylor nun seinem nicht minder erfolgreichen Nebenprojekt. Das symphonisch pompöse Instrumental „YSIF“ leitet kraftvoll über zu „Teipei Person/Allah Tea“ und hier bündeln sich alle Stärken des US-Quintetts: Massive Hooks, hymnisch weltumarmender Chorusgesang und druckvolle Energie werden zu imposant arrangiertem, eingängigen Alternative-Rock verdichtet. Während „Song No. 3“ oder „Fabules“ noch poppig bei den *Foo Fighters* wildern, holen *Stone Sour* gegen Ende des mit 65 Minuten etwas lang geratenen Werkes den metallisch harten Knüppel aus dem Sack. Den countryesken Lagerfeuerausflug „St. Marie“ jedoch hätte man sich gern schenken können – was für ein Mist! Auffällig ist ansonsten eine wiedergewonnene Direktheit und Spielfreude, die beim vorangegangenen Doppel-Konzeptalbum „House Of Gold & Bones“ etwas verloren gegangen war. Ein XXXL-Breitwandkracher! *Frank Möller*



## LORDE MELODRAMA

UNIVERSAL

Zuletzt war Lorde wegen eines Shitstorms im Gespräch, ausgelöst dadurch, dass sie ihre Freundin Taylor Swift mit einer Autoimmunerkrankheit verglich. Scheint nicht das einzige Drama gewesen zu sein, das die 20-Jährige in letzter Zeit erlebt hat. „This is Melodrama“, singt sie hier in „Sober II“. Ja, es geht um Gefühle auf dem mit Spannung erwarteten zweiten Album der Neuseeländerin, um Konflikte, Trennungen, um die Ernüchterung danach. Die Offenheit, mit der Lorde aus dem emotionalen Nähkästchen plaudert, ist die große Stärke des Albums. Nicht selten findet sie treffende, unverbrauchte Worte für bestimmte Situationen im Liebesleben, die jede/r kennt. Musikalisch fällt das Ganze nicht ganz so originell aus: Die Songs erinnern in guten Momenten an Tori Amos oder Lily Allen, einen Knaller wie „Royals“ sucht der geneigte Hörer allerdings vergebens. In „Hard Feelings – Loveless“ zitiert Lorde ihren Überhit gar selbst – ironischerweise mit der stärkste Song auf „Melodrama“. Böse Zungen könnten fragen, ob das auf der zweiten Platte echt schon sein muss. Die nichtsdestotrotz angenehm zu hören ist.

*Elisabeth Kay*

## MAMMÚT KINDER VERSIONS

BELLA UNION / PIAS

Diese Isländer! Bei Erwähnung der Insel hat jeder einen gewissen Klang vor Ohren – nebulös und elfenartig, verhangen, geheimnisvoll. Tatsächlich lassen sich diese Zuschreibungen auch auf *Mammút* übertragen. Wie viele musikalische Landsleute hat auch dieses Quintett das gewisse isländische Etwas, sticht gleichzeitig aber heraus, weil es diesen märchenhaften Grundton in ein postpunkig-waviges Gewand mit Folk-Applikationen packt. Zuhause hat die Band um Sängerin Katrina Mogensen mit ihrer wohligen Düsternis schon Preise abgeräumt. Ab sofort englisch singend, ist nun die Eroberung der Restwelt dran. Gleich zu Beginn trumpfen *Mammút* mit zwei richtig großen Songs auf, um innerhalb von 14 Minuten zu zeigen, wohin die Reise geht: Hallende Gitarren, stampfender Bass, immer wieder Tempo- und Rhythmuswechsel sowie Momente der Stille. Ansonsten: Nebulös und elfenartig, verhangen, geheimnisvoll. Island halt. *Christoph Löhr*

## KATY PERRY WITNESS

CAPITOL RECORDS / UNIVERSAL

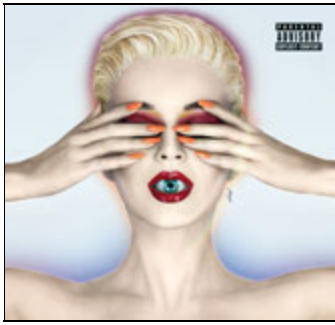
Kaum hat Miley ihre Phase überwunden, steht nun Katy Perry akut

# TONTRÄGER

Bigband-Schunker, Plastik-Trap  
& ein verstörendes Klangwunderland







## CIGARETTES AFTER SEX CIGARETTES AFTER SEX

PARTISAN RECORDS / PIAS

Ist natürlich clever, dieser Bandname. Fragt man sein Date „Do you like Cigarettes after Sex?“, kann man sich in letzter Instanz auf diese Band berufen, wenn sich das überrumpelt fühlende Objekte der Begierde zur Backpfeife erhebt. Diejenigen, die einen postkoitalen Glimmstengel als entspannendes Element danach längst etabliert haben, dürften auch dieses Album in Betracht ziehen. 47 Minuten lang singt Frontmann Greg Gonzalez hauchzart über den schleichenden Ambient-Pop der Band, die satte neun Jahre lang an diesem Album arbeitete. Die Stimmung ist entrückt, gediegen, ruhig und alles konzentriert sich stets auf einen Sound, den man beim Hören der Songs nicht mehr loslassen kann.



im Verdacht einer zweiten Pubertät. Kuriose Dauer-Livestreams aus ihrem Schlafzimmer, der nie enden wollende Beef mit Taylor Swift... Ist das etwa spannender als das neue Album? Geht so. Überraschend ist auf jeden Fall „Swish Swish“, das trotz unnötigem Piano-Intermezzo ordentlichen UK-House als Unterbau serviert. Auch „Power“ könnte man sich durchaus auf einer neuen *Jamie-XX*-Platte vorstellen. Nach Plastik schnuppernden Trap bekommt man dieses Jahrzehnt aber wohl nicht mehr aus dem Dance-Pop raus, weshalb die Schausteller der Republik auch für die kommende Autoscooter-Saison auf ihren Alben fündig werden. Auch der sonst zuverlässige Migos weiß als Feature Tracks wie „Bon Appétit“ nicht zu retten, aber da dürfte ein Großteil der potenziellen Zielgruppe ohnehin das Video vorziehen. *Christopher Hunold*

Der minimalistische Ansatz, der sich u.a. auch am Artwork zeigt, steht der Musik sehr gut, driftet nur bei etwas weniger griffigen Songs in der Mitte der Platte etwas ins Belanglose ab. *Christopher Hunold*



## MAX RICHARD LESSMANN LIEBE IN ZEITEN DER FOLLOWER

CAROLINE / UNIVERSAL

Unter *dem* Titel erwartet man eher einen Gedichtband, aber halt: Der Name hat auch so was schlaumeierhafte, quasi Böhmermann-Pop. Konkret: Leßmann war Sänger bei *Vierkantretlager* und hat sich jetzt mit zwei *Madsen*-Brüdern daran gemacht, das Phänomen des mondänen deutschen Schlagers à la Hildegard Knef oder Udo Jürgens wieder zum Leben zu erwecken. Versuche in diese Richtung gab es schon bei Bernd Begemann oder auch der *Liga Der Gewöhnlichen Gentlemen*. Hier wird allerdings konsequent auf Orchester und Big Band gesetzt: Breitwand, großes Kino, Showtreppe. Eine gewisse Biederkeit durchzieht alles trotzdem, vielleicht auch, weil die simplen Texte hinter der Opulenz der Arrangements weit zurückstehen. Und so schwankt Leßmann zwischen *Comedian Harmonist* der Millenials, *Sportfreunde Stiller-Schmonzes* und Stefan Remmlers verschollenem Swing-Album, siehe „Einen Im Tee“... *Karl Koch*



andere machen gesellschaftskritische Ansagen oder gehen furchtbar ernst an den musikalischen Teil der Geschichte. Und dann sind da *Pet Symmetry*, die auf all das ein Häuflein setzen. Diese drei Herren sind hier, um Spaß zu haben und Spaß zu bereiten. Mit dem erst zweiten Album schon beim für dieses Genre geschichtsträchtigen Label „Polyvinyl“ angekommen, hauen sie einen Schlagzeugwirbel, eine Feelgood-Indiegitarre oder eine mitreißende Hookline nach der anderen raus. Wie ein aus dem Ruder gelaufener Kindergeburtstag rennen sie jeder wilden Idee nach, bis die nächste um die Ecke kommt. Zack, Richtungswechsel. Alles auf „Vision“ wird aber nicht nur mit maximaler Energie vortragen, sondern auch mit sicherem Händchen für Arrangement und Songwriting. Die hohe Kunst des Etwas-draufhaben-ohne-sich-zu-ernst-zu-nehmen also. Nächster Song, nächster Spaß! *Christoph Löhr*

DBFC  
JENKS

DIFFERENT / PIAS

Den „Summer of Love“ gab es nicht nur 1967, sondern für Briten auch 1988/89, als eine ganze Generation zu Acid House-Raves ihr Bewusstsein erweiterte und die *Happy Mondays*, *Charlatans* oder *Stone Roses* die Popkultur nachhaltig prägten. Wie sehr, das merkt man diesem Pariser Duo an, dessen eine Hälfte, David Shaw, gebürtiger Mancunian ist, der Heimat für Rave-Zentrale „Hacienda“. Zusammen mit dem französischen Künstler Dombrance lässt er die entrückte Drogigkeit jener Zeit wieder auferstehen, dazu fügen sie ein bisschen Rock'n'Roll à la *The Kills* und *Suicide*, beherrschen das krautige Build-Up von Tracks wie sonst nur *LCD Soundsystem*, dazu noch ein bisschen *Chemical Brothers* und *ELO* auf LSD. Hätte ich nicht erwartet, dass so eine Mischung im Jahr 2017 noch gut klingt, macht aber bei *DBFC* ziemlich Laune! *Karl Koch*



## PET SYMMETRY VISION

POLYVINYL RECORDS

Noch immer reiten etliche Bands auf der 90er-Emo-Revival-Welle, und wie damals bei den „Originalen“ ist auch bei den Nachfahren für jeden Geschmack etwas dabei. Die einen Bands ventilieren ihren Schwermut über die Musik, wieder



**HÖRSTATION**  
Windthorststraße

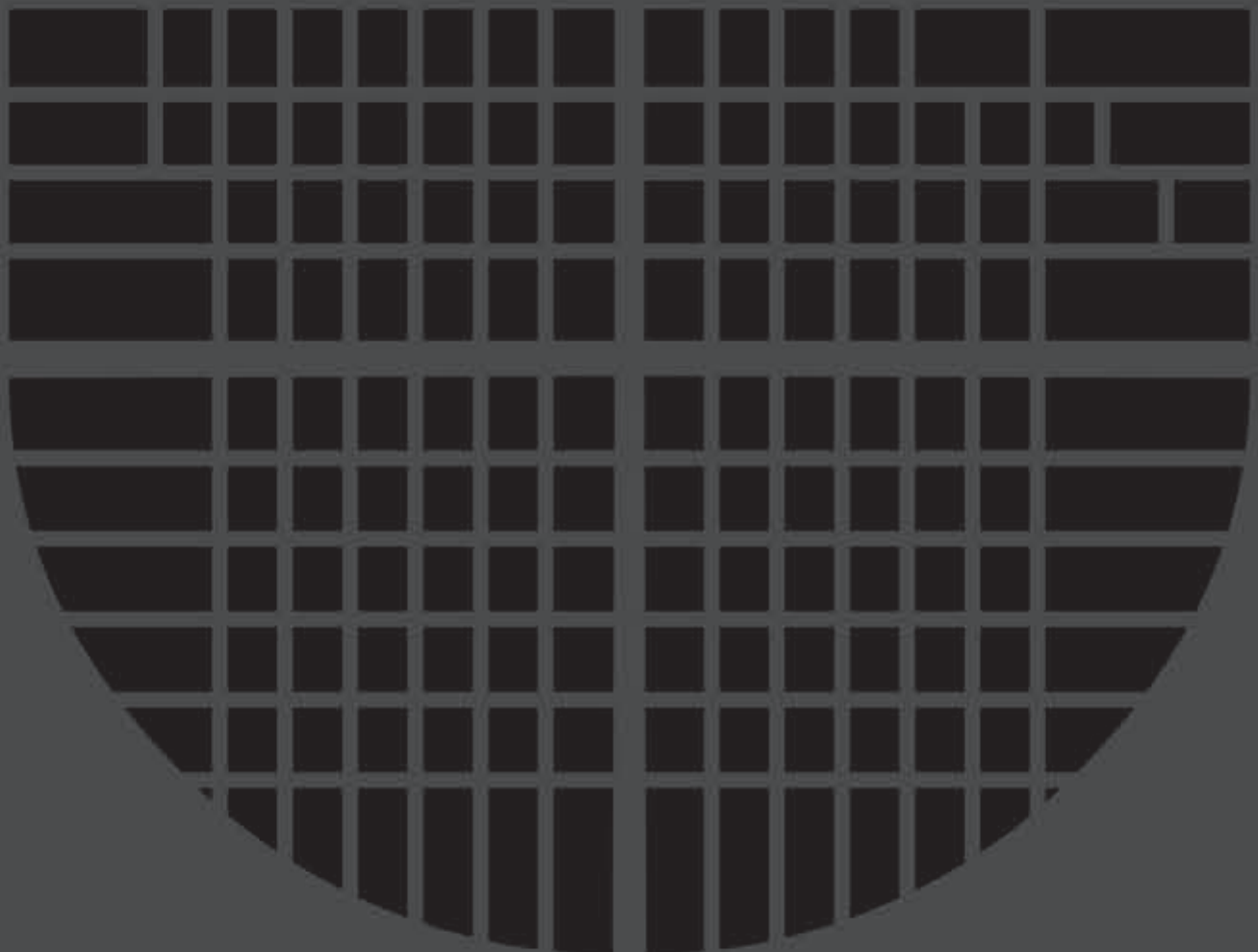
Literatur und Musik  
**16.06. - 19.08.2017**  
Freitag 20 Uhr / Samstag 22 Uhr  
Münster, Windthorststr. 8

[www.hoerstation-windthorststrasse.de](http://www.hoerstation-windthorststrasse.de)



# söhne mannheims

## FESTIVAL TOUR 2017



# 18.08.17 LINGEN

## Open-Air-Platz EmslandArena

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter der Ticket-Hotline 0591 912950 oder 0591 9144144  
sowie auf [www.eventim.de](http://www.eventim.de) und [www.emslandarena.com](http://www.emslandarena.com)

SOEHNE-MANNHEIMS.DE

LINGENER  
TAGESPOST

GIG

LIVE NATION  
WWW.LIVENATION.DE





Analog klingt besser: Retrorock mit „Blues Pills“

## Mastertapes im Kühlschrank

ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT: »BLUES PILLS«

**D**ie *Blues Pills* reisen mit Vollgas zurück in die späten 60er und frühen 70er. Obwohl alles von irgendwoher bekannt ist, langweilt das multinationale Quartett mit seinem Retro-sound nicht. Viele der bluesigen und souligen Rocksongs zwischen Janis Joplin, Marvin Gaye und *Led Zeppelin* haben das unbeschreibliche Etwas, bei dem sich die Nackenhaare aufstellen. *Ultimo* sprach in Berlin mit der schwedischen Sängerin Elin Larsson und dem französischen Gitarristen Dorian Sorriax, die im August ihr Album „Lady in Gold“ live vorstellen werden.

**Ultimo:** Auf „Lady in Gold“ besingt ihr den Tod. Ganz schön finster...

**Elin Larsson:** Nun, der Tod gehört zum Leben. Außerdem wollte ich mit dem Klischee brechen, dass der Tod immer als Mann dargestellt wird. Deshalb haben wir die „Lady in Gold“ erschaffen. Der Song sagt

auch, dass man sich nicht davon abhalten lassen soll, das zu tun, was man im Leben gern tun möchte.

**Wie habt ihr zu eurem speziellen Retro-Sound gefunden?**

**Sorriax:** Wir haben ihn live entwickelt. Wir treten sehr häufig auf. Zudem haben wir in letzter Zeit Platten entdeckt, die eine große Bedeutung für uns bekommen haben. Etwa das psychedelische Album „Cosmic Truth“ der Soul- und Discogruppe *The Undisputed Truth*, die von Norman Whitfield gegründet und produziert wurde.

**Musikalisch sind die Blues Pills in den 60ern und 70ern verwurzelt, aber inhaltlich drehen sich eure Songs um das moderne Leben. Schreibt ihr Protestsongs?**

**Larsson:** „Bad Talkers“ auf diesem Album ist auf jeden Fall ein Protestsong. Er handelt vom Hass im Netz, von Vorurteilen gegenüber Fremden, Homosexuellen. Warum kann

einem das im 21. Jahrhundert nicht egal sein? Es ist doch nicht so schwer, Andersartigkeit zu akzeptieren! Wenn wir auf Tour sind, sitzen fünf oder sechs verschiedene Nationalitäten zusammen im Bus. Ich finde es toll, andere Sprachen und Kulturen kennenzulernen. Wir können alle voneinander lernen.

**Die Songs auf eurem Album haben oberflächlich betrachtet wenig mit aktueller Rockmusik zu tun. Seid ihr konservativ?**

**Larsson:** Unsere erste Platte war eine Bluesscheibe, diesmal sind die Einflüsse vielfältiger. Die Musik auf „Lady in Gold“ ist groovy und es ist viel Soul mit drin. Ich glaube, wir haben jetzt unseren Sound gefunden. Außerdem habe ich angefangen, mit meiner Stimme herumzuexperimentieren.

**Sorriax:** Auch einige Schlagzeug-Beats auf dem Album sind ziemlich modern. Wir sind beeinflusst von

den 60ern und 70ern, aber wir sind keine Hippies. Bei uns ist keine Nostalgie im Spiel.

**Seid ihr mit festen Vorstellungen ins Studio gegangen?**

**Larsson:** Überhaupt nicht. Unser Produzent Don Alsterberg spielte verschiedene Platten vor, „Songs For Beginners“ von Graham Nash oder *The Temptations*. Einige der Songs haben wir bei Studiojams entwickelt und analog aufgenommen.

**Sorriax:** Analoge Bänder klingen einfach besser als Computer! Ich bin froh, dass sowas überhaupt noch hergestellt wird, ansonsten müssten wir gebrauchte Tapes verwenden. Unser Produzent ist ein echter Nerd, er lagert seine Bänder immer im Kühlschrank, weil sie dann noch besser klingen!

Interview: Olaf Neumann

■ MÜNSTER, SPUTNIKHALLE 13.8.

## Eigenwilliger Crossover-Clash

WESTFALENS MINI-WACKEN: »TANK MIT FRANK«

**D**as wird wieder... richtig gut!“ An Optimismus scheint es Frank Averbeck nicht zu mangeln. Der bekennende Rockfan und Veranstalter des Minifestivals *Tank Mit Frank* gibt sich zuversichtlich, wenn im Juli die Pferde- und Kuhwiesen nahe seines Wohnhauses in Münster-Sprakel abermals die Kulisse für ein zweitägiges Open Air-Festival liefern, das auf dem besten Weg ist, Kultstatus zu erlangen. Nach seiner Premiere 2014 auf

der hauseigenen Terrasse mit rund 350 Besuchern ist das Freiluft-Event in den beiden letzten Jahren von der Zuschauerzahl rasant angewachsen und Konzertfan Averbeck vergrößerte nicht nur das Bühnenformat, sondern auch gleich die komplette Festivalfläche.

Mit *Tankard*, *Torfröck* oder *Dog Eat Dog* als Headliner in Kombi mit zahlreichen befreundeten Gruppen aus der Region stellte sich der bärtige Preußen Münster-Fan entspre-

chend vielschichtig von metallisch hart bis punkig und rockig auf – in jedem Falle wurde er aber seiner selbstauferlegten Maxime „breit gefächert, bescheuert und eigen-sinnig“ gerecht. Das bunte Unterhaltungsprogramm unter freiem Himmel hat in der Tat einen ganz eigenen, familiären Charme: Der ansteckende, mitunter kumpelhafte Enthusiasmus kommt beim westfälischen Zielpublikum gut an.

Mit den schwedischen Bands

**Grave** und **Bullet** zieht der Tank-Frank in diesem Jahr die skandinavische Karte aus dem Hemdsärmel und hat damit gleich zwei harte Acts zwischen heftigem Death Metal und traditionellem Oldschool-Metal zu Gast. Insgesamt kommen an dem Wochenende 24 nationale und internationale Bands. Bei aller musikalischen Vielschichtigkeit haben die Acts jedoch eines gemeinsam: Sie werden vom Gastgeber Averbeck selbst und der aus Film und



# KONZERTE

Netz bekannten Erotikdarstellerin und Co-Moderatorin **Texas Patti** angekündigt. Die Auftritte von lokalen Acts wie **Universe**, **Empty Veins**, **I Am The Yeti** oder auch dem Rapperkollektiv **Monstah City Freekz** treffen ungebremst etwa auf den Charme des Hammondorgel-Königs **Mambo Kurt** – ein klanglicher Cross-over-Crash, der in jedem Fall spannende Unterhaltung verspricht. Auch die Begegnung des **Sprakeler Fanfarenkorps** mit den **Toten Crackhuren im Kofferraum** oder

dem unter die Gürtellinie zielenden Schlager eines **G.G. Anderssein** könnte zu krassen Kollaborationen führen. Im neuen Zelt wird zwischen den Auftritten der Bands und nach dem letzten Gig der Nacht noch ausgiebig weitergefeiert – geschmackssichere Rock-DJs wie Martin „Burning Steel“ Brumley nehmen hier die Nadel in die Hand. Party hard! *Frank Möller*

■ **MÜNSTER-SPRAKEL, WIETHÖLTERDAMM 21./22.7.**

## Ordentlich reinbügeln!

**FETTES LINE-UP IM NORDEN:  
»DEICHBRAND«-FESTIVAL**

Im sonst so kühlen Norden hat man sich im Jahre 2005 erstmals als Brandstifter betätigt. Seither steigen die Besucherzahlen jährlich, im letzten Jahr pilgerten ganze 50.000 Besucher zum *Deichbrand* ins sonst eher gediegene Cuxhaven an die Nordsee. Gut möglich, dass dieser Erfolg was mit der maritimen Atmosphäre zu tun hat, ein stärkeres Argument dürften wohl die Line-ups mit vielen hochkarätigen Headlinern sein, die sich aus nahezu allen Sparten rekrutieren.

Auch dieses Jahr trumpft das Festival am Seeflughafen wieder mit internationaler Garde und nationalen Helden aus Rock, Hip Hop und Elektro auf. Insgesamt stehen fünf Bühnen dafür parat – abwechselnd bespielt, so dass man nix verpasst. Für den Donnerstag haben sich mit **New Model Army** echte Legenden angekündigt, aber auch heiß gehandelte Emporkömmlinge: **Swiss und die Andern** haben mit rotzigem Pop-Punk ihre „Missglückte Welt“ inzwischen weit über Hamburg hinaus verbreitet.

Nicht nur schwarze Herzen schlagen höher, wenn der Name

**Placebo** fällt, Headliner des Freitags. Mit Hits wie „Every You, Every Me“ haben sich die Goth-Rocker um Lichtgestalt Brian Molko seinerzeit eine treue Fanbase herangezuchtet; das letzte neue Album „Loud Like Love“ liegt zwar schon ein paar Jährchen zurück – im letzten Jahr gönnten sich die Jungs zum 20-jährigen Bandgeburtstag allerdings ein Best-of. Fans dürfen mit Recht drauf hoffen, beim Deichbrand legendäre Stücke wie „Nancy Boy“ oder „Pure Morning“ zu hören. Hip Hop gibt's dann am Samstag mit **Marteria**, der im Frühling sein neues Album mit dem spacigen Titel „Roswell“ rausgehauen hat, auch in Sachen Gitarrenmusik sind schwer angesagte Acts vertreten, wie etwa **Annenmaykantereit**. Dass man sich mit so nem Bandnamen in die oberste deutsche Liga katapultieren kann, hätte wohl anfangs keiner für möglich gehalten. Ist aber passiert, vor allem dank der an Rio Reiser erinnernden Stimme von Sänger Henning May und deutschsprachigem Rock mit Texten, die aus dem üblichen Radioquark schon angenehm herausstechen.



*Goth, Glam & Gender: Düsterrock-Legende „Placebo“*

An den guten Rio haben wohl auch **Kraftklub** gedacht, als sie ihr neues Album in Anlehnung an den *Ton Steine Scherben*-Klassiker „Keine Nacht für Niemand“ benannten. Was den Live-Eindruck angeht, dürfte der Titel ihres 2015 erschienenen Live-Albums „Randle“ im guten Sinne für sich sprechen.

Ähnlich energetisch geht es bei den Akustikfolkpunk-Rabauken von **Liedfett** zur Sache. Reingebügelt! lautete hier schon immer das Motto. Was nicht heißt, dass die Hamburger Jungs sich vor Tiefsinn scheuen würden.

Am Sonntag geben sich dann gleich zwei der ganz großen und langlebigsten Alternative-Bands die Ehre. Kaum zu fassen, aber die Emo-Rocker von **Biffy Clyro** gibt's auch schon mehr als 20 Jahre. Seit 2016 ist ihr Album „Ellipsis“ auf dem Markt, auf dem die Schotten mit Synthiepop-, Hip Hop- und Countryelementen experimentieren und beweisen, dass sie sich

nicht widerstandslos in die Stadionrock-Schublade pressen lassen.

Den Wandel zu Alternative-Rockstars haben auch **Billy Talent** elegant gemeistert. Die Kanadier legten 2016 ebenfalls einen neuen Longplayer vor, alte Hits wie „Red Flag“ werden aber in Cuxhaven sicher auch Richtung Deich schallen.

Die Rap-Fahne hält am Sonntag Pandagesicht **Cro** in die Höhe, präziser die Fahne des „Raop“, selbst erfundenes Portmandeauwort für „Rap“ plus „Pop“, und wie sich das anhört, muss man seit Hits wie „Traum“ wohl auch keinem mehr beschreiben.

Last but not least zur elektronischen Fraktion, die u.a. mit **Jamie Loca** (Do.), **Dominik Eulberg** (Fr.), **Alle Farben** (Sa.) und **Wankelmut** (So.) auf ihre Kosten kommen dürfte. Insgesamt also: Vollbedienung garantiert bei einem fetten Line-Up!

*Elisabeth Kay*

■ **CUXHAVEN, SEEFLUGHAFEN 20.-23.7.**

**Franks CopyShop**  
Gegenüber vom Schloss  
Frauenstr. 28-29 Fon: 02 51 - 48 28 423

Laserkopien + Ausdrücke Farbe & Schwarz-Weiß [A3+A4]	Bürobedarf Bewerbungsmaterial 4 Bindearten Laminierungen Tassendruck und vieles mehr...
--	--

Gebrauchskopien [SW]  
ab 3 Cent!

\*Drucke von CD | USB ... ohne Aufpreis

**GORILLA BAR** JUDEFELDERSTR. 54

**AFFENSTARK IM KUHVIERTEL**

www.gorilla-bar.de

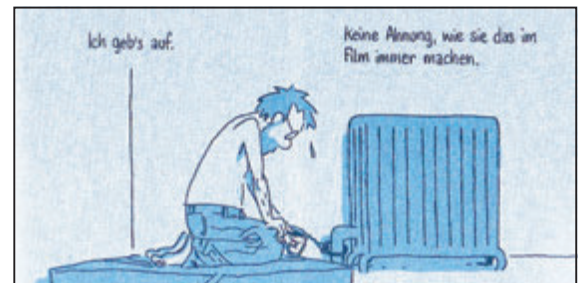


# COMICS

1997 wird der Franzose Christophe André, Mitarbeiter von Ärzte ohne Grenzen, nachts im Nordkaukasus von tschetschenischen Separatisten aus seiner Unterkunft entführt. Sie bringen ihn über die Grenze nach Grosny und halten ihn dort zunächst im Zimmer eines Wohnhauses gefangen, später wechseln die Unterkünfte. Anfangs geht Christophe noch davon aus, dass er bald wieder frei sein wird. Sein Verschwinden muss ja auffallen! Doch es vergehen Tage, aus Tagen werden Wochen und aus Wochen Monate. 111 Tage wird es dauern, bis ihm die Flucht gelingt.

Guy Delisle, Autor von Reportagecomics wie *Aufzeichnungen aus Jerusalem*, *Aufzeichnungen aus Birma* sowie eher leichter Kost wie *Ratgeber für schlechte Väter* hat Christophe André einige Jahre nach seiner Geiselhaft interviewt. Daraus hat Delisle einen Brocken von einem Comic gemacht, der geworfen tödlich wirken kann und vom Leser Geduld fordert.

In *Geisel* gelingt es Delisle, die Monotonie und die Isolation (zur räumlichen kommt für die Geisel auch noch die sprachliche) spürbar zu machen. Meist sitzt Christophe an irgendwas mit Handschellen gekettet und wartet. Unterbrechungen sind Mahlzeiten und Toilettengänge. Tag für Tag immer der gleiche Ablauf. Mit seinen Bewachern, eher simplen Gestalten, will Christophe keinen Kontakt aufnehmen. Schon die kleinste Abweichung in der Routine wird als Geschenk empfunden. Einmal gelingt es ihm, von seinen Bewachern unbemerkt eine Knoblauchzehe zu erbeuten. Mit der kann er die karge Kost, meist eine Brühe, etwas Brot und Tee, aufpeppen. Christophe hält sich geistig fit indem er die Tage zählt, um das Zeitgefühl nicht zu verlieren. Daneben rekapituliert er historische Schlachten von Napoleon und dem Amerikanischen Bürgerkrieg. Die zermürbende Monotonie der Geiselhaft fängt Delisle in reduzierten, monochromen Bildern ein. Die wenigen Details fallen beim Lesen so auf, wie sie Christophe auffallen. Selten ist langsam verrinnende Zeit so spürbar- und erfahrbar gemacht worden. Gegen Ende wird die Geschichte allerdings richtig dramatisch. Wenn Christophe die Flucht wagt, ist man fast genauso angespannt wie er. (Reprodukt, Berlin 2017, 432 S., SC, 29,-) ///-ok-



Aus der Idee „Meine Kindheit als Comic“ ist inzwischen eine eigene Industrie geworden, Erinnerungen aus Kinderperspektive sind im Moment im Comic das ganz große Ding. Nun konnte man eigentlich schon am zweiten Band von Marzi merken, dass sich eine Idee, die im Wesentlichen nur aus einer Erzählperspektive besteht, schnell totläuft, wenn es nichts mehr zu erzählen gibt. Am deutlichsten wird das jetzt bei Riad Sattouf, dessen Band *Der Araber von Morgen* ausgesprochen witzig und originell von seiner multikulturellen Kindheit erzählte. Aber im gerade erschienenen 3. Band der Reihe („Eine Kindheit im Nahen Osten (1985.987)“ – da droht offenkundig noch mehr) erzählt er seitweise „Conan der Barbar“ nach und wie er und seine Cousins diesen Film zum ersten Mal auf Video sehen (siehe Abb. re.). Das hätte sogar witzig werden können, aber Sattouf fällt tatsächlich nicht mehr ein, als den Film ziemlich genau nachzuerzählen und alle vier Bildchen die erschrocken Bilder von seinem Kinder-Ego und den Cousins dazwischen zu schieben. (Knaus, München 2017., 150 S., SC, 19,99).



Brigitte Findkly ist eigentlich Coloristin und hat sich den Comic *Mohnblumen aus dem Irak* von ihrem Mann Lewis Trondheim zeichnen lassen. Und so wie die Autorin die politische Geschichte des Irak recht unpointiert erzählt (mit dem Wissen einer Erwachsenen, aber



aus der Sicht eines Kindes) illustriert Trondheim diesen langen, unchronologisch organisierten Erzählfluss mit bisweilen erschreckend einfalllosen Bildern. Dass ab und zu tatsächlich ein witziger zeichnerischer Einfall auftaucht (die immer durchs Bild laufenden uniformierten Männchen, wenn gerade mal wieder geputscht wird), rettet das nicht. Zu deutlich wird die Absicht, sich an einen Trend anzuhängen, eine Masche zu nutzen. Witzig, überraschend, originell ist das alles nicht mehr. (Reprodukt, Berlin 2017, 112 S., SC, 18,00) /// -aco-

Peter Vincent kam also zweimal wöchentlich, um mich in Französisch zu unterrichten.



## Comic und Musik Archiv

Fachbuchhandlung für Comics und Mangas

Fantasy, Science Fiction, Abenteuer, Crime, Erotik, Heroes  
US-Originalausgaben – Bestellservice

Herforder Straße 210 · 33609 Bielefeld  
Telefon: 0521/ 32 04 13  
email: horstkempenco@versanet.de

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und  
14.00 – 18.30 Uhr  
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Parkmöglichkeit im Hof!

Die schaffensreichen von Pflanz  
© M. Produktions/  
Arbeitskreis Flach  
© Sprint Verlag  
Westend 2008







## KRAWALL IM ALL

*Der »Expans«-Zyklus ist Science Fiction mit Witz und Wucht*

**D**er Planet wird mit Steinen beworfen, im wörtlichen Sinne: Der Feind schickt dicke Brocken aus dem All, deren Einschlag Milliarden von Menschen den Tod bringen. Und während die Menschheit gelernt hat, mit Raumschiffen durchs Sonnensystem zu fliegen, abgetrennte Gliedmaßen nachwachsen zu lassen und Raumkreuzer mit wirklich guten Kaffeemaschinen auszustatten, sitzt Amos Burton mitten im Schutt einer untergehenden Welt – und sucht ein Fahrrad.

Dabei will diese Geschichte keineswegs den Spuren des großen Weltraum-Komikers Douglas Adams folgen: Das Expans-Universum der Autoren Daniel Abraham und Ty Franck, die unter dem Namen James

S.A. Corey publizieren, ist eine todernste Angelegenheit mit sehr vielen Toten, abscheulichen Todesarten und allem, was Space Operas brauchen: Raumschlachten, absurden technische Details (die manchmal sogar richtig sind), Weltraumbösewichter und Amazonen. Und manchmal eben ein Fahrrad.

All das wurde in inzwischen sechs Romanen und drei Nebenwerken zu einem Universum verdichtet, das irgendwann in einer Zukunft liegt (Jahreszahlen werden nicht genannt), in der die Menschheit das Sonnensystem besiedelt. Die Erde ist inzwischen ein Sozialfall, der Mars eine selbständige Kolonie mit eher preußischer Anmutung (dort werden die besten Kampfraumschiffe gebaut

und die härtesten Soldaten trainiert), als dritte Partei agieren die „Gürtler“, Leute, die im Asteroidengürtel nach Mineralien schürfen und sich von Mars und Erde gleichermaßen mies behandelt fühlen.

Die latenten Konflikte brechen endgültig aus, als ein sogenanntes Protomolekül aktiv wird, das offenkundig vor sehr langer Zeit ins Sonnensystem geschickt wurde, dort aber auf dem falschen Planeten landete und erst jetzt von sehr bösen Menschen benutzt wird, um ... na ja: was man halt so macht: Weltherrschaft, Weltfrieden, Geldspeicher füllen – nur eben im größeren Maßstab.

Gleich zu Anfang wird dafür ein Raumschiff zerstört, und nur vier Personen überleben: James Holden, Amos Burton, Naomi Nagata und Alex Kamal. Natürlich stellen sie einen Querschnitt aller Konfliktpartei dar (2x Erde, 1x Mars, 1x Gürtler). Und nachdem sie eher zufällig in Besitz eines Marskreuzers gelangen, führen sie den fortan wie ein Familienunternehmen und stehen im Zentrum einer sich stetig verkomplizierenden Handlung.

Das Protomolekül öffnet nämlich mit dem dritten Band einen „Ring“, der als Tor zu weit über tausend anderen Sonnensystemen fungiert. Allerdings wird bald klar, dass die Ring-Erbauer vor langer Zeit von einer anderen, ebenfalls unbekanntem Zivilisation erledigt wurden und

an ihre Weltraum-Durchgangstore das Schild „außer Betrieb“ gehängt haben, damit die bösen Unbekannten sich nicht weiter verbreiten. Und was machen die Menschen? – klar, sie hängen das Schild ab und stürzen sich ins Unbekannte.

Dabei ist die Disziplin zu bewundern, mit der Corey im System bleibt: Nur einer der bisher sechs Romane spielt in einem anderen Sonnensystem, wo die gelandeten Kolonialisten prompt Ärger mit einem Konzern bekommen, der sich die Rechte auf den Planeten sichern ließ und die Siedler jetzt vertreiben möchte. Was auch kein Problem wäre, wenn die Waffengewalt nicht zur Aktivierung eines uralten Systems führen würde... Corey plündert natürlich den Fundus der Science Fiction, steht dabei aber eher in der Tradition der Romane von Frederic Pohl und Cyril M. Kornbluth: Weltraumabenteuer ist immer auch Politik und ein bisschen Satire.

Die jeweils über 500 Seiten starken Romane behandeln fast alle in ihrer ersten Hälfte eine fast langweilige Plotvorbereitung, wonach in der zweiten Hälfte die Aktion überwiegt und sich meistens herausstellt, dass Pläne nichts taugen.

Das große Erzähl-Universum wird nicht nur durch die Kernmannschaft um Kapitän James Holden zusammengehalten, auch andere Figuren tauchen regelmäßig auf: Die indische Politikerin Chrisjen Avasarala (die fluchen kann wie ein Müllkutscher), der tragische Detektiv Miller, Bobby Draper (eine Soldatin vom Mars), Fred Johnson (ein trauriger Anführer der „Gürtler“) – jeder hat seine Motive und Ziele im großen Konflikt, der sich eigentlich um nichts dreht. Außer die Tatsache, dass Menschen nicht friedlich ihre Konflikte lösen können.

Geradezu episch breiten sich im gerade erschienenen 6. Band Raumschlachten im Sonnensystem aus, wobei das Öde daran ist: Man braucht so lange, bis man vor Ort ist! Und wer richtig kämpfen will, muss vor allem daran denken, vor der Ankunft auf dem Schlachtfeld rechtzeitig zu bremsen. Sonst rauscht er an Freund und Feind vorbei und kann fast nichts bewirken.

Die ausführliche Darstellung von Beschleunigungsproblemen im Weltraum (viele davon ist wundervoller Anflug) ist die einzige Konzession an den Anspruch der „Wissenschaftlichkeit“. Ansonsten überlässt Corey Fragen der Weltraumphysik der Fantasie der Leser: Wie und warum man Atomreaktoren für den Flug braucht, wie man eine Stadt für 100 Millionen Einwohner baut und



*Die Helden und die Heldin in der TV-Serie zum Buch, die bald mit der 3. Staffel rauskommen wird (das Artwork oben gehört auch zur Serie)*



warum es auf dem Mond immer nach Schießpulver riecht – das muss man alles so hinnehmen. Überhaupt ist die olfaktorische Komponente ein wichtiger Teil der Handlung: Es riecht nach Kaffee, Schweiß, altem (!) Urin oder eben Schießpulver: Soweit man in diesem Universum nicht gerade einen Raumbhelm aufsetzen muss, werden Erfahrungen durch Gerüche geprägt. Da sich Corey bei der Beschreibung der Settings zurückhält, ist die Geruchskomponente ein raffinierter Trick, um Sätze wie „Die Halle war gebaut wie das innere einer Kathedrale...“ mit einem netten Zusatz wie „... und sie roch nach Öl und dem Schweiß harter Arbeit“ erheblich plastischer werden zu lassen. *Alex Coutts*

**James Corey: Babylons Asche.** *Aus dem Amerikanischen von Jürgen Langowski. Heyne, München 2017, 624 S., 14,99 // Die anderen 5 Romane liegen ebenfalls bei Heyne vor. Die ergänzenden Geschichten sind auf Deutsch leider nicht erschienen.*



*Soweto heute*

# GESPALTEN UND ZUSAMMENGEFÜGT

*Imraan Coovadia über die Geschichte Südafrikas*

Die Apartheid und ihr Nachhall auf die Gesellschaft zeichnet der Südafrikaner Imraan Coovadia in allen Farben: In seinem Roman stellt er 40 Jahre der Geschichte mit Hilfe fiktionaler und historischer Persönlichkeiten nach. In jedem Kapitel wird ein Tag eines Protagonisten beschrieben. Diese zehn Tage erstrecken sich über die Zeit von der Umstellung auf das metrische System 1970 bis zur Weltmeisterschaft 2010. Die Geschichten spielen sich vor allem in der Provinz Natal ab. Die Kapitel handeln abwechseln von Personen der indischen, weißen und schwarzen Bevölkerung. Ein Handlungsstrang beginnt zur Zeit der Rasantrennung mit der weißen Anne Rabie, eine „Ehefrau von...“. Früher war sie mit einem Arzt verheiratet, der sich in den Kreisen der Apartheidsregierung bewegte. Jetzt ist Professor Neil Hunter aus der Widerstandsbewegung ihr Ehemann. Ihren dritten Mann lernt sie durch

den International Defence and Aid Fund kennen, der Gegner des rassistischen Regimes unterstützt. Wenn wir Anne über die Zeit begleiten, wird ihr Wandel in kleinen Gesten und Gedanken deutlich, die sie an jenem Tag macht.

Ein Teil der Geschichte dreht sich um die Familie der Naickers und Naidoos. Die stehen stellvertretend für die indische Bevölkerung Südafrikas, die versucht, die Trennung durch Reichtum und den damit verbundenen Einfluss zu überwinden, so wie Sanjay. Er möchte in die Fußstapfen seines erfolgreichen Onkels treten. Sein Vater Yash ist von der Geldgier seiner Verwandten angewidert. Der Sinn seines Lebens liegt für ihn in Popmusik und Platten. Diesen Lebensstil weiter zu verfolgen, fällt ihm als farbiger Gitarrist in Bands dieser „weißen“ Musikrichtung schwer.

Der Schwarze Mr. Shabangu versucht durch die Zwänge des Systems

selbst das Beste für sich herauszuschlagen. So klagt er seinem eigentlichen Schützling Victor Molo die gefälschte Aufenthaltsgenehmigung, als dieser mehr Zeit mit einem Theaterregisseur als mit ihm verbringt.

Ungewöhnlich und abwechslungsreich ist Coovadians passagenweiser Wechsel in den Erzähler der zweiten Person. Dann schreibt er Sätze wie: „Auf dem Weg zum Pool sahst du dich im Foyer um und stelltest fest, dass dieses Hotel überall auf der Welt stehen könnte.“

Die Gräueltaten werden nebenbei erzählt, was sie umso nachhaltiger wirken lässt. Ebenso wird die Zeit unter Mandela geschildert: Die Rasantrennung wurde abgeschafft, aber die Denkmuster der weißen Bevölkerung waren dieselben. Der indische Geschäftsmann Ashok Naidoo kann es sich zwar leisten, in einem teuren Hotel abzusteigen, wird aber trotzdem schlecht behandelt.

Auch die Verbreitung von AIDS in Südafrika wird thematisiert: Ausgerechnet der Handlanger des Präsidenten und AIDS-Leugners Thabo Mbeki wird selbst Opfer der Krankheit. Damit die politische Glaubwürdigkeit seines Herrn nicht leidet, wird er nicht mit entsprechenden Medikamenten versorgt, sondern mit Vitaminen.

Im Laufe der Geschichte treffen die Protagonisten immer mal wieder aufeinander, bis schließlich fast alle Fäden im modernen Südafrika zusammenlaufen, wo die Schranken scheinbar überwunden wurden.

Am Anfang jedes Kapitels steht der Leser da wie der Ochs vorm Berg: Tausend Namen und Beziehungen werden angerissen, ohne die nötigen Hintergrundinformationen zu liefern. Das ähnelt einem großen Puzzle, bei dem die Ecken fehlen. Zusammenhänge werden erst im Nachhinein aufgeklärt, sodass der Anfang wenig Sinn macht. Spaß macht das erst ab der zweiten Hälfte des Buches, wenn Grundlagen vorhanden sind. Nach und nach können hier endlich die fehlenden Teile eingefügt werden. Die Kür legt Coovadia hin, wenn er am Ende tatsächlich lehrmeisterlich den Bogen zum Anfang schlägt und die Geschichte von Annes zweiten Ehemann erzählt. Damit werden auch die letzten Fragen beantwortet.

*Lena Kley*

**Imraan Coovadia: Vermessenes Land.** *Aus dem Englischen von Susanne Höbel. Verlag Das Wunderhorn, Heidelberg, 2016, 352 S., 26,80*

# *zwei wochen*

programm vom 10. bis 23. juli

konzerte | parties | lesungen | filme | komik | theater | kunst



## **SHE PAST AWAY**

**14. SEPTEMBER - MÜNSTER, GLEIS 22 - SUPPORT: HOLYGRAM**



**KING★  
STAR  
MUSIC**

**LOUD! FEST**

**DEICHKIND  
MADSEN  
RAF CAMORA  
& BONEZ MC**  
PLUS MANY MORE  
26.08.2017 MÜNSTER AM HAWERKAMP

**LIVE GIG**  
**KRAFTKLUB**  
24.10.2017 MÜNSTER, HALLE MÜNSTERLAND

**LIVE GIG**  
**CASPER**  
- lang lebe der tob - tour  
31.10.2017 MÜNSTER, HALLE MÜNSTERLAND (verlegt)

**MARIERIA**  
04.12.2017 MÜNSTER, HALLE MÜNSTERLAND

**BLUES PILLS**  
13.08.2017 MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

**TRIVIUM**  
15.08.2017 DORTMUND, FZW

**THE PRETTY RECKLESS**  
22.08.2017 MÜNSTER, SKATERS PALACE

**SONDASCHULE OPEN AIR**  
09.09.2017 GELSENKIRCHEN, AMPHITHEATER

**NIMO**  
05.10.2017 MÜNSTER, SKATERS PALACE

**JULIAN PHILIPP DAVID**  
26.10.2017 MÜNSTER, SKATERS PALACE  
(verlegt aus April)

**IN HEARTS WAKE**  
01.11.2017 MÜNSTER, SPUTNIKHALLE  
02.11.2017 KÖLN, UNDERGROUND

**KC REBELL &  
SUMMER CHEM**  
19.11.2017 MÜNSTER, SKATERS PALACE

**SELIG**  
03.12.2017 MÜNSTER, SKATERS PALACE

**TRAILERPARK**  
10.12.2017 MÜNSTER, HALLE MÜNSTERLAND

TICKETS: 01806 - 57 00 00  
oder **EVENTIM.DE**

(0,70 €/Kauf aus dem 0, Festnetz, max. 0,60 €/Kauf aus dem 0, Mobilfunknetz)

**KINGSTAR-MUSIC.COM**

# Montag, 10.7.

## Phil Seeboth Band

Als stilischer Garant für handgemachte Livemusik hat sich der Gitarrist und Sänger **Phil Seeboth** im Laufe der Jahre weit über die Grenzen seiner Heimatstadt Münster hinaus einen Namen gemacht. Southern-, Blues- und Jamrock mit einem Vibe „deep down“ Richtung Südstaaten stehen auf der Menükarte des ambitionierten Sängers und seiner Band. Mit Leidenschaft, Spielfreude und viel Gefühl zollen die Musiker hier Seeboths Großvater klanglichen Tribut: Der Legende nach vererbte dieser das Bluestalent familienintern weiter... Heute steht also der kleine, klapprige Holzschuppen am Rande der Baumwollplantage mal nicht in Louisiana, sondern an Münsters Hafensperrmauer...

■ **Münster, Hot Jazz Club, 21.00 h**



## Konzerte

■ **MÜNSTER:**  
19.30 **Cellissimo** mit Studierenden der Violoncelloklassen – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

21.00 **Monday Night Session** mit Phil Seeboth & Friends – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**  
20.15 **Sinfoniekonzert** des Universitätsorchesters mit Werken von Schostakowitsch und Schumann (Audimax der Universität)

■ **DÜSSELDORF:**  
21.00 **Rocket From The Crypt** (Zakk)

## Parties

■ **MÜNSTER:**  
19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

20.00 **Afterwork Salsa** mit DJ Dave – Eintritt frei (Coconut Beach)

## Komik

■ **DORTMUND:**  
20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Robert Griess: „Ich glaub, es

hackt!“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

## Lesungen

■ **MÜNSTER:**  
20.00 **TatWort Poetry Slam** Moderation: Stefan Schwarze und Andreas Weber. DJs: Nils-Beat & Andy Substanz (Cuba Nova)

## Vorträge

■ **MÜNSTER:**  
18.15 **Vom Dialog zum Doing? Öffentliche Räume im Fokus der Interessen Vieler** Vortrag im Rahmen der Reihe „Blumenberg Lectures 2017“ (Fürstenberghaus)

20.00 **Das Schaf im Wolf-**

# Dienstag, 11.7.

## Sepultura

Beim Übersetzen des Motörhead-Songs „Dancing On Your Grave“ inspirierte das portugiesische Wort für „Grab“ die Brüder Max und Igor Cavaleira 1984 zur Gründung von **Sepultura**. Fortan gab es auch im brasilianischen Belo Horizonte eine Death Metal-Kombo, die recht schnell international für Furore sorgte und den damaligen Szenekönigen Slayer den Thron streitig zu machen gedachte. Die Mitte der 90-er Jahre entstandenen Werke „Chaos A.D.“ und vor allem „Roots“ zählen noch immer zu den Klassikern des Metal-Genres. Nachdem man sich bandintern mit Sänger und Gründungsmitglied Max Cavaleira überworfen hatte, übernahm ab 1998 der hühnenhafte Derrick Leon Green das Mikro beim südamerikanischen Quartett. Der infernalisch brutale Bandsound hat zwar nicht mehr ganz die Durchschlagskraft der Frühwerke; als 14. Studioalbum macht das aktuelle „Machine Messiah“ aber dennoch und vor allem auf der Bühne ordentlich Druck.

■ **Münster, Sputnikhalle, 20.00 h**



## Konzerte

■ **MÜNSTER:**  
19.30 **Sinfoniekonzert** mit Mu-

sik von Gustav Mahler (Theater, großes Haus)

19.30 **Klaviermusik** aus drei

Jahrhunderten – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

**spelz? Künstlermythen nach 1945** Vortrag von Prof. Dr. Sabine Fastert im Rahmen der Reihe „Gelehrte im Theater“ (Theatertreff)

## Theater

■ **MÜNSTER:**  
19.30 **Auch Deutsche unter den Opfern** von Tugsal Mogul (Theater, U2)  
20.00 **Eine gelungene Ausrede** von Pierre Sauvil (Boulevard)

## Filme

■ **MÜNSTER:**  
21.00 **Dream Boat** (D 2017) von Tristan Ferland Milewski im Rahmen der Reihe „Queer Monday“ (Cinema)

## Kinder

■ **MÜNSTER:**  
9.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Am Leonardo-Campus)

15.00-17.00 **Familienflohmarkt** (Stadthalle Hiltrup)

## ■ PADERBORN:

14.00 **Robin Hood** Familienstück (Freilichtbühne Schloß Neuhaus)

## Sonstiges

■ **MÜNSTER:**  
18.00 **Rudelsingen** für Frauen (Jovel)

18.00 **Stammtisch** gegen Chemtrails (Bunter Vogel)

20.00 **Pubquiz** (Bohème Boulette)

## ■ BIELEFELD:

14.00-17.00 **Ausbildungsberatung** Informatik und Mediendesign (bib International College, Meisenstr. 92)

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **Sepultura + Aborted + Evil Invaders** (Sputnikhalle)

20.00 **Die Zwillinge Jazzuniversität** Swing, Blues & Dixieland – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

20.00 **Collegium musicum instrumentale** Semesterkonzert mit Werken von Vieuxtemps und Brahms (H1, Schlossplatz)

## Parties

■ **MÜNSTER:**  
13.00 **United Kingston** Reggae, Dancehall, Ska, Dub – Eintritt frei (Coconut Beach)

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

## Vorträge

■ **MÜNSTER:**  
18.00 **Salafismus als Jugendbewegung** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Migration und Bildung“ (Hörsaal S10 im Schloss)



## OBACHT! REDAKTIONS- SCHLUSS

TERMIN-HINWEISE für das nächste Doppel-Heft (24.7. bis 3.9.) müssen spätestens bis

**Di., 11.7.**

vorliegen. Die Veröffentlichung ist kostenlos. Telefonisch werden keine Termine angenommen!  
ultimo@muenster.de oder  
termine@ultimo-bielefeld.de

18.15 **Between Heaven and Hell. Christliche und antireligiöse Motive in Pop, Hip-Hop und Metal** Vortrag im Rahmen der öffentlichen Ringvorlesung „Musik und Religion“ (Fürstenberghaus, Hörsaal F2, Domplatz 20-22)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **TheaterJugendOrchester: Gloria** Ausverkauf, evtl. Restkarten an der AK (Theater, kleines Haus)

20.00 **Terror** Gerichts-drama von Ferdinand von Schirach (Borchert-Theater)

20.00 „Die Ausgrabung – Operation Thoreau“. Zum 200. Geburtstag von Henry David Thoreau Darstel-

ler: Carsten Bender und Stefan Nászay, Regie: Manfred Kerklau, Dramaturgie und Produktion: Wilm Weppelmann (Schlossgarten, Startpunkt ist direkt hinter dem Schloss)

#### ■ BIELEFELD:

18.00 **Friends, not in the Box** Tanzprojekt (Theaterlabor)

20.00 **Die Krönung der Poppea** von Claudio Monteverdi (Stadttheater)

20.00 **Wilhelm Tell** Schauspiel von Friedrich Schiller (TAM)

#### ■ LEMGO:

20.30 **Lemgoer Sommer-treff** Chaperons: „Boom“ – Eintritt frei (Marktplatz)

### Filme

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Hidden Figures** Sparda-Bank Sommer-nachtskino – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Vor dem Schloss)

### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

9.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Am Leonardo-Campus)

#### ■ BILLERBECK:

9.30+14.00 **Drei Nüsse für Aschenbrödel** Kindertheater (Freilichtbühne)

#### ■ COESFELD:

10.00+15.00 **Peter Pan** von James M. Barrie (Freilichtbühne)

#### ■ HAMM-HEESSEN:

16.00 **Der Zauberer von**

Oz nach Frank L. Baum (Waldbühne)

#### ■ OELDE-STROMBERG:

14.30 **Herr der Diebe** von Cornelia Funke (Burgbühne)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

9.00 **IHK Azubi-Speed-Dating** (IHK Nord Westfalen, Sentmaringer Weg 61)

18.00 **Münster Lecture / Podium: Skulptur Projekte Münster 2017** Podiumsdiskussion (Kunstakademie, Hörsaal, Leonardo-Campus)

19.00 **Peng!** Impro-Crime-Scenes, der improvisierte Krimi (F24, Frauenstr. 24)

20.00 **Leo Marx – Die Maschine im Garten: Technologie und das pastorale Ideal in Amerika** mit Eric Erbacher im Rahmen der 12. Freien Gartenakademie 2017 (Kleingarten von Wilm Weppelmann, Lange-marckstr. 73)

20.00 **Der Tod des James Dean (1959) + Die Korrektur (1958)** – Hörspiele im Rahmen der Reihe „Gelehrte im Theater – Als der Krieg zu Ende war... Die Künste nach 1945“ (Theatertreff)

20.00 **Schloss Platz Kultur 2020** Öffentlicher Diskussionsabend zur Zukunft des Schlossplatzes (Bahnhofs-post, Blauer Salon, Bahnhofstr. 45)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella hospitalis)

# Mittwoch, 12.7.

## Die Ausgrabung

Der 200. Geburtstag von Henry David Thoreau hat den Münsteraner Künstler und Gärtner aus Leidenschaft Wilm Weppelmann zu einer Grabungsaktion zu den Ideen des Visionärs und Schutzpatrons der Aussteiger veranlasst. Weppelmanns Projekt „Die Ausgrabung – Operation Thoreau“ ist eine Entdeckungsreise im Wildnisbereich des münsterschen Schlosses. Unter der Regie von Manfred Kerklau suchen zwei Archäologen (Carsten Bender und Stefan Nászay) an einer verschwiegenen Stelle im Schlossgartenareal nach dem „wo ich lebe. wofür ich lebe“. Und weil der Naturfreund und amerikanische Nationaldichter Thoreau (im Film „Der Club der toten Dichter“ wird er täglich zitiert) genau heute 200 Jahre alt geworden wäre, spielt dazu Clemens Rave am Klavier die Sonata Nr. 2 for Piano des amerikanischen Komponisten Charles Ives. Näheres unter [www.dieausgrabung.de](http://www.dieausgrabung.de)

■ **Münster, Schlossgarten/ Treffpunkt hinter dem Schloss, 19.00 h**



## Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **TLiederschorsch**

Schifferklavier mit Gesang (Heile Welt)

19.00 **Leon Würschinger**

+ **Leonard Ottolien** Funk, Deutschpop (Jovel)

19.30 **Sinfoniekonzert** mit

# kulturig

Veranstaltungen in Rietberg

<p><b>Sa. 12.08.17 19 Uhr</b> Cultura, Torfweg 53 „On The Road“ Die Absolventenshow der Staatlichen Artistenschule Berlin</p>	<p><b>Fr. 18. - So. 20.8.17</b> <b>Cultura do Brasil</b> Sambafestival im Park</p>	<p><b>Di. 07.11.17 20 Uhr</b> Cultura, Torfweg 53 <b>Fury In The Slaughterhouse</b> „Little Big World Tour“ live &amp; acoustic</p>
<p><b>Sa. 11.11.17 19 Uhr</b> Cultura, Torfweg 53 <b>Cultura Rock Festival</b> mit John Diva &amp; The Rockets of Love, Remode, Balkun Brothers</p>	<p><b>Sa. 25.11.17 20 Uhr</b> Cultura, Torfweg 53 <b>Delta Q</b> „Wann, wenn nicht wir!“</p>	<p><b>Do. 28.12.17 20 Uhr</b> Cultura, Torfweg 53 <b>17 Hippies</b> „HIPPIE - HAUS - TANZ - SPEZIAL“; Support: The Beez</p>

Fr., 6.10.17 Frau Höpker bittet zum Gesang: Das Mitsing-Konzert Nr. 6! - ausverkauft  
Mo., 20.11.17 Joscho Stephan Quartett „Christmas Gypsy Swing“  
Do. 23.11.17 Comedy Camp mit Elvis Eifel, Markus Krebs, Sascha Korf und Sertac Mutlu  
Mi., 13.12.17 Michael Mittermeier „Wild Tour 2017“ - Restkarten -  
So., 17.12.17 Richie Arndt & The Bluenatics feat. Kellie Rucker & George Kochbeck „Winterblues“

**Kulturig e.V. · Rathausstr. 36 · 33397 Rietberg**  
www.kulturig.de · buergerbuero@stadt-rietberg.de  
AbTicket infotelefon und Kartenvorverkauf: 05244 - 986 100 eventim

Castellans Initiativkreis Musik Bevergern e.V. präsentiert

# Castellans FOLK 2017 Sommer

## Neck

Neck (Irl/GB)

The Dead Rabbits (USA)

Kilkenny Band (D)

**Samstag, 29. Juli 2017**  
Hörstel - Kulturufer Nasses Dreieck  
Tickets: VVK 8,50 Euro, AK 11 Euro  
Mehr Infos: [www.castellans.de](http://www.castellans.de)

**ProTicket**  
ProTicket Hotline:  
0231 - 917 22 90  
[www.proticket.de](http://www.proticket.de)  
[www.sorverkaufstellen.info](http://www.sorverkaufstellen.info)



Musik von Gustav Mahler (Theater, großes Haus)  
 19.30 **Rezitäl XXXIX** mit Studierenden der Gitarrenklasse – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)  
 20.00 **Orion, Django & Love** Streifzug durch die Filmklassikgeschichte mit der Band G.O.F.T.A. Release-Konzert – Eintritt frei. (neben\*am am Cinema, Wandorfer Str.)

20.00 **Studentenorchester Münster** Semesterabschlusskonzert mit Werken von Bach, Mahler und Schostakowitsch (Aula am Aasee)

21.00 **Latin & Salsa Jam** mit Grupo Vacila – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Sonando Quartett** Kubanische Musik – Eintritt frei, Spende erbeten (Kesselbrink)

#### ■ GEORGMARIENHÜTTE:

19.00 **Mr. Hurley & die Pulveraffen + Die Habenichtse** (Zelt am Platz der Oeseder Kirmes)

#### ■ OSNABRÜCK:

19.30 **Baby Kreuzberg** Folk, Rock, Country (Büchchen am Westerberg, Mozartstr. 87)

### Parties

#### ■ MÜNSTER:

13.00 **Coconut Beats**

House, Black, Club Classics – Eintritt frei (Coconut Beach)

18.00 **Folk Phantom** Indiepop, Twee, Folk & Antifolk (Bohème Boulette)

19.00 **Elektronische Töncchen** mit DJ Lasse Brown (Gasolin)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **La Mamboo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand (Watusi Bar)

22.00 **iStudy** (Gazelle, Serwatiplatz 1)

23.00 **Jubeljahre Vorfeiertags Special** Die MS-Jubeljahre steuert Münsters Handwerk an. Der Kapitän haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubeljahre raus (Amp)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

### Komik

#### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Das Deutschland-Syndrom** Kabarett mit Jens Neutag (Haus der Jugend, Innenhof)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

19.00 „Die Ausgrabung – Operation Thoreau“. Zum 200. Geburtstag von Henry David Thoreau Darsteller: Carsten Bender und

Stefan Nászay, Regie: Manfred Kerklau, Dramaturgie und Produktion: Wilm Weppelmann – Sondervorstellung mit Clemens Rave am Klavier (Schlossgarten, Startpunkt ist direkt hinter dem Schloss)  
 19.30 **Circ...us** Tanzabend von Hans Henning Paar mit Musik von Fanfare Ciocarlia, Jun Miyake, Olafur Arnalds u.a. – anschl. Publikumsgespräch (Theater, kleines Haus)

20.00 **Terror** Gerichts-drama von Ferdinand von Schirach (Borchert-Theater)

20.00 **Simply the best** Varieté-Show mit Moderator Thomas Philipzen (GOP Varieté-Theater)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Wilhelm Tell** Schauspiel von Schiller (TAM)

#### ■ HAMB:

20.00 **Kunststünger** Hamm: Luther – „Ich fürchte nichts!“ mit dem N.N. Theater Neue Volksbühne Köln (Musikpavillon im Kurhausgarten)

### Filme

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Glaubenskrieger** (D 2017, dt./arab. OmU) von Till Schauer im Rahmen der Filmreihe „Queer Monday“ (Cinema)

20.00 **Mein Blind Date mit dem Leben** Sparda-Bank Sommernachtskino – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Vor dem Schloss)

### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

9.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Am Leonardo-Campus)

#### ■ BILLERBECK:

9.30+14.00 **Drei Nüsse für Aschenbrödel** Kindertheater (Freilichtbühne)

#### ■ HAMB-HEESSEN:

10.00 **Das kleine Gespenst** Kindermusical von Beuleke/Felsch (Waldbühne)

#### ■ LEMGO:

17.00 **Lemgoer Sommer-treff** Tamalan Theater: „Dornröschen oder: Piekens gilt nicht“ für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Marktplatz)

#### ■ TECKLENBURG:

16.00 **Aladin** Familienmusical (Freilichtspiele)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

7.30-8.00 **Lach-Yoga** (Aaseeterrassen)

15.00-17.00 **Internet-sprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

18.00 „**Skulptur.Stadt. Münster – Der Rundgang 2017**“ – Münster und seine Skulpturprojekte Stadt- und Landgang mit StadtReisen Münster (Stadtmuseum)

19.00 **Archivmaterial ausstellen / Displaying Archives** Günther Herzog (ZADIK, Köln) und Kasper König (Skulpturprojekte) im Gespräch mit Ursula Frohne und Marianne Wagner (LWL-Museum für Kunst & Kultur)

19.00 **Rockabilly Stammtisch** (Heile Welt)

20.00 **Treffen** der KCM Gay-and-Grey-Gruppe (AIDS-Hilfe, Schaumburgstr. 11)

20.00 **Doppelkopf** (KCM)

20.00 **Antifa-Stammtisch** (F24, Frauenstr. 24)

#### ■ BIELEFELD:

19.30 **Lachyoga** (Capella hospitalis)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
 19.00 **Doppelkopfturnier** (Druckerei)

# Donnerstag, 13.7.

## Komische Nacht Open Air

Das ist ja genial: Zur 8. Komischen Nacht in Bielefeld laden die Veranstalter einfach das Dach weg. Und das Konzept. Indoors nämlich ging es ehemals darum, in einer Nacht, daher der Name, möglichst viel Comedy fußläufig über lustige Locations in der ganzen Stadt fein zu verteilen. Daher der Untertitel Comedy-Marathon. Diesmal wird vieles anders. Bei der ersten Bielefelder Komischen Open Air Nacht nämlich bleibt das Publikum unbewegt, dafür drängeln sich auf der Biergartenbühne unterm Sternenzelt die Lachmacher. Von der Lokalgröße **Jochen Vahle** (Foto) bis zum StandUp-Zauberer **Marco Brüser**, von **Heinrich Del Core** (Zahntechniker ohne Beißhemmung) bis **Jochen Prang** (DJ ohne Plattenpointen) entfesseln die vier einen Querschnitt durch die aktuelle Comedyszene in Deutschland und vergnügen uns nach Strich und Faden. Zur 9. Komischen Nacht im Oktober geht es dann wieder traditionell auf Achse.

■ **Bielefeld, Finca & Bar Celona (Biergarten), 19.30 h**



## Tanztheater mit Randgruppen

Die anstehende Neugestaltung des Bremer Platzes stellt nicht nur den Aufenthalt der Bewohner, auch den der „Szene“, die hier ihren Lebensmittelpunkt hat, infrage. Die **Kompanie bodytalk**, artist in residence im Pumpenhaus Münster, produziert Tanztheater mit starken regionalen und politischen Bezügen und untersucht, was passiert, wenn Tanz und Realität zusammenstoßen. Zusammen mit dem Drogenkonsumraum Indro e.V. und mit Menschen vom Bremer Platz haben Yoshiko Waki und Rolf Baumgart eine Abschiedsvorstellung für den Platz am Hintereingang des Hauptbahnhofs und seine Historie gestaltet. In die bodytalk-typische „bildreiche und provokante“ Produktion fließen sie eigene Geschichten von Menschen aus der Szene einfließen – ganz nach dem Motto: „Randgruppen im Zentrum der Stadt. Bringen sie die Verhältnisse zum Tanzen?“

■ **Münster, Bremer Platz, 21.00 h**

## Jazz im Zoo

Vor genau 100 Jahren nahm die „Original Dixieland Jazz Band“ in New York die beiden Stücke „Livery Stables Blues“ und „Dixie Jazz Band One Step“ auf. „Das war der Startschuss zur Erfolgsstory des Jazz, der vorher nur ein Schattendasein in obskuren Kneipen und zwielichtigen Etablissements geführt hatte“, so Jazz-Musiker **Honest John** (Foto). In der münsterschen Zoo-gastronomie präsentiert er heute zum 100. einen stilvollen Abend in ungewöhnlicher Atmosphäre. Für Honest John, der tagsüber im Zoorestaurant kocht und sich abends dem Jazz widmet, entstand schon vor einiger Zeit die Idee, Jazz vor einer tollen Kulisse zu präsentieren. Als Live-Act konnte er **Pluto's Dixie Delight** verpflichten, die einen schwoofigen Mix aus frühen Jazz-Klassikern und gefühlvollen Balladen spielen. In den Pausen legt der auch aus dem „Hot Jazz Club“ bekannte Honest John als DJ auf.

■ **Münster, Allwetterzoo, 20.00 h**



## Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **Von Spencer Williams bis Esbjörn Svensson** mit Jazzensembles der Musikhochschule – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

20.00 **Pluto's Dixie Delight** Konzert im Rahmen der Reihe „100 Years of Jazz“, in den Pausen legt DJ Honest John auf (Allwetterzoo)

20.00 **breddvid/nebenan + Madeleine Freij + Excham-**

**pion** (Freihaus ms, H20, Hüfferstr. 20)

20.00 **Collegium musicum instrumentale** Semesterkonzert mit Werken von Vieuxtemps und Brahms (H1, Schlossplatz)

20.00 **Afrossession – Refu-**

Forum

e.v.

---

BIELEFELD

i. d. alten Bogefabrik

Fr, 07.07.	Apocalypse of the Heart - die 80er Party
Sa, 08.07.	Zesknel - LIVE (Bassiani/Tiftis) Bielefeld Murder Boys - LIVE DNAonDNA - LIVE präs. vomn ELECTRONIC LOUNGE
Fr, 14.07.	KLANGFARBEN PARTY
Sa, 15.07.	RI - PARTY
Sa, 22.07.	FISCHPLATTE (HH) - LIVE präs. von HIMMEL UND ERDE
Sa, 29.07.	BASSBEBEN
Mi, 02.08.	ELECTRIC SMALLROOM
Sa, 05.08.	SWEET SOUL MUSIC CLUB
Fr, 11.08.	WANNA DANCE WITH SOME-PARTY
Sa, 12.08.	Alland Byallo - LIVE (Third Ear Recordings, RAWAK) Maik Schneider (Ohm) - LIVE präs. vomn ELECTRONIC LOUNGE
Do, 17.08.	BORIS (JPN) Einlass 19:00 Uhr - Beginn 20:00 Uhr

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld  
 Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80  
 Karten unter: Konticket 0521.66100  
[www.forum-bielefeld.com](http://www.forum-bielefeld.com)

**gees Welcome** (Black Box im Cuba)

#### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Bar Fly** Blues-Session mit Gerry Spooner & Friends – Eintritt frei (Die Weberei)

### Parties

#### ■ MÜNSTER:

13.00 **Get Stranded** Chillige House-Beats – Eintritt frei (Coconut Beach)

18.00 **Drums & Wires** Punkrock & elektronische Schwingungen von '78 bis '82 (Bohème Boulette)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Supernova** 90er, 2000er & aktuelle Lieblingshits (Cuba Nova)

### Komik

#### ■ BIELEFELD:

19.30 **Komische Nacht Sommer Special Open Air** Der Comedy-Marathon mit Marco Brüser, Heinrich Del Core und Jochen Prang (Finca & Bar Celona, Biergarten)

#### ■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Jochen Malmshheimer: „Dogensuppe Herzogin – ein Austopf mit Einlage“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

### Lesungen

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **DAV Jura Slam** Eintritt frei (Sputnikcafé)

### Vorträge

#### ■ MÜNSTER:

17.00 **Grundsteinlegung für das Schloss vor 250 Jahren** Kurzvortrag von Dr. Gerd Dethlefs (LWL-Museum für Kunst und Kultur)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **Der Freischütz** Romantische Oper von Carl Maria von Weber (Theater, großes Haus)

19.30 **Tom auf dem Lande** von Michel Marc Bouchard (Theater, U2)

19.30 **Die Heilige Johanna der Schlachthöfe** Schauspiel von Bertolt Brecht – Ausverkauf, evtl. Restkarten an der AK (Theater, Kleines Haus)

20.00 **Simply the best** Va-

riété-Show mit Moderator Thomas Philipzen (GOP Variété-Theater)

20.00 **Eine gelungene Ausrede** von Pierre Sauvill, deutsch von Kim Langner (Boulevard)

20.00 **„Die Ausgrabung – Operation Thoreau“**, Zum 200. Geburtstag von Henry David Thoreau Darsteller: Carsten Bender und Stefan Nászay, Regie: Manfred Kerklau, Dramaturgie und Produktion: Wilim Wepelmann (Schlossgarten, Startpunkt ist direkt hinter dem Schloss)

20.00 **Terror** Gerichts-drama von Ferdinand von Schirach (Borchert-Theater)

21.00 **Bremer Platz – Tanztheater mit Randgruppen im Zentrum der Stadt** Produktion von bodytalk mit Bewohnern des Bremer Platzes – Eintritt frei (Bremer Platz am Hauptbahnhof)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Einundzwanzig** mit dem Dance Center Bielefeld (Theaterlabor)

20.00 **Wilhelm Tell** Schauspiel von Friedrich Schiller (TAM)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Simply the best** Variété-Show mit den Moderatoren Emmi & Willnowski (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

#### ■ RHEINE:

20.00 **Zwölfte Nacht oder Was ihr wollt** von William Shakespeare mit dem Bentlager Welttheater (Kloster Bentlage, Außengelände)

### Filme

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **European Outdoor Film Tour 2017** Sparda-Bank Sommernachtskino – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Vor dem Schloss)

20.15 **Begabt – Die Gleichung eines Lebens** (USA 2017) von Marc Webb (Cinema)

22.15 **Le Havre** (Finnland/Frankreich/Deutschland 2011) von Aki Kaurismäki (Open Air, Am Hawerkamp 31)

### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

9.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Am Leonardo-Campus)

#### ■ SOEST:

20.00 **Barclay James Harvest** Best Of Classic Barclay (Stadthalle)

#### ■ VÖLKINGEN:

14.00 **UrbanArt Hip Hop Festival** mit Sido, Bonez MC & RAF Camora, Nimo, Ufo361, Audio88 & Yassin, Edgar Wasser, Ace Tee & Kwam.e u.a. – www.fourartists.com (Weltkulturerbe Völklinger Hütte)

### Parties

#### ■ MÜNSTER:

13.00 **Private Beach Club** House, Black, Club Classics – Eintritt frei (Coconut Beach)

18.00 **Floating Around** Winning visits at Nigeria, Cambodia, Thailand, Peru and their favourite tunes (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock Music. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Komm in'Bus!** Deep, uplifting, soulful. And strictly vinyl! – Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **Pop'oShaker 1.** Floor: Charts, 90er, Hip Hop, Dancehall... 2. Floor: DJ Costa Rica mit Reggae, Latin, House... Freier Eintritt für Ladies bis 23.30 h – Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **Club 40 Party** Charts & Classics / Pop – Soul – Dance – groovy Be-



*Bodytalk (Münster, Bremer Platz, 21.00 h)*

#### ■ BILLERBECK:

9.30 **Drei Nüsse für Aschenbrödel** Kindertheater (Freilichtbühne)

#### ■ COESFELD:

10.00 **Peter Pan** von James M. Barrie (Freilichtbühne)

#### ■ GREVEN:

9.00-12.00 **Michel in der Suppensüssel** von Astrid Lindgren (Freilichtbühne)

#### ■ OELDE-STROMBERG:

20.00 **Herr der Diebe** von Cornelia Funke (Burgbühne)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

17.00 **eBook-Sprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

ats mit DJ Adriano (Hot Jazz Club)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **Krankenschwester Party** Eintritt frei (Gazelle, Servatiiplatz 1)

23.00 **Sternhimmel** Wir heben wieder ab und fliegen mit rasender Geschwindigkeit in die 90er!! Im Schwarzen Loch gibt Snü Old School Hip Hop zum Besten (Amp)

23.00 **20 Jahre Depeche Mode-Party Münster** 80s, Indie, Wave, Electro und viel Depeche mit DJ Niggels & Special Guest Paradroid – bei schönem Wetter Open Air (Sputnikhalle)

23.00 **RnB Lounge** (Port Privé, Hafenstr. 64)

23.00 **Bam! Boom! Blow!** Club Classics, House Music, Black Music mit DJ Blackstar, Kid Vincent, DJ Cino, Nils Liebich, DJ Hidde & DJ Q – Eintritt frei (Heaven)

23.00 **Stubenarrest** House/Techno mit Sonett, A.N.I.T.A., Tim Westenberg und Kranich (Club Favela)

#### ■ BIELEFELD:

22.00 **Feuer & Eis – Depeche Mode meets Dark Night** mit Djane Sally Showplay & DJ Thomas Wave (Movie)

23.00 **Klangfarben** Techno mit Josephine Wedekind, Paul Vollmer & Fabian List (Forum)

23.00 **Students Pop – Beats, Bass, Ananas** Großer

19.00 **Open Air** Tanzperformances & Comedy mit den Cactus Young Stars und den ProartiST Youngsters – Eintritt frei (Am Hiltruper Museum, Zur Alten Feuerwache 26)

20.00 **„Was ist deutsch?“ Die Suche einer Nation nach sich selbst** mit Dieter Borchmeyer (Theatertreff)

20.00 **Kneipenquiz** (Café Global)

20.00 **Studentsbattel** Pubquiz (Pension Schmidt)

#### ■ BIELEFELD:

17.30 **Philosophisches Café** (Capella hospitalis)

20.00 **Die drei ???** Folge 188 – Signale aus dem Jenseits (Stadthalle)

Klub: Party, Pop, Gitarrenliebe mit DJ Robert. Kleiner Klub: Hip Hop, Trap, Bass mit Kenny Bopp & Victor Worms. Wald: Deep, Garage, House & Techno mit Marcel SZI (Stereo)

#### ■ GÜTERSLOH:

18.00 **Paradance** (Die Weberei)

23.00 **80s Party** (Die Weberei)

### Komik

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Tilman Birr** Literarisches Kabarett (Hörstation im ehemaligen Schalterraum der Sparkassenfiliale Windthorststr. 8)

#### ■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Jochen Malmshheimer: „Dogensuppe Herzogin – ein Austopf mit Einlage“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

#### ■ LEMGO:

20.00 **Lemgoer Sommer-treff** Marcel Kösling: „Keine halben Sachen“ – Eintritt frei (Marktplatz)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **Match Point** nach dem Film von Woody Allen (Theater, kleines Haus)

19.30 **Love Heart Attack** Ein Liederabend mit Ulrike Knobloch von Michael Barfuß (Theater, U2)

20.00 **Simply the best** Variété-Show mit Moderator Thomas Philipzen (GOP Variété-Theater)

20.00 **Dance Lab. 2017**

# Freitag, 14.7.

## Prong

Das Dreizacksymbol im Bandlogo nimmt es optisch gleich vorweg: „to prong“ (aufspießen) ist die klangliche Mission des Mitte der Achtziger von Sänger und Gitarrist Tommy Victor im New Yorker Hardcore-Underground gegründeten Trios. Als einzige Konstante im Bandgefüge hat der ehemalige Soundtechniker des dortigen Kultclubs CBGB's mit seiner Band **Prong** immensen Einfluß auf Bands wie Korn, Metallica oder Nine Inch Nails ausgeübt. Die soundmäßige Grenzüberschreitung zwischen den Genres Alternative, Metal, Hardcore und Industrial läßt sich auf den Albumklassikern „Beg To Differ“, „Prove You Wrong“ und „Cleaning“ in allen Facetten nachhören. Letzteres Werk beinhaltet übrigens mit „Snap Your Fingers, Snap Your Neck“ den wohl bekanntesten Song des US-Trios.

■ Münster, Sputnikhalle, 20.00 h



## Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **AaSeerenaden** mit der Neuen Philharmonie Westfalen und UniJAZZity (Aaseeterrassen)

20.00 **Prong + Spoil Engine** (Sputnikhalle)

20.00 **David Spencer Trio + Shipley Road** Indie, Folk (655321 milchbar, Herwarthstr. 7)

20.00 **Studentenorchester Münster** Semesterab-

schlusskonzert mit Werken von Bach, Mahler und Schostakowitsch (Aula am Aasee)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **(Un)erfüllte Liebe? Lieder von Schumann & Brahms** mit Djamilija Keberlinskaja-Wehmeyer (Klavier) & Sarah Romberger (Gesang) (Capella hospitalis)

20.30 **Vielharmonie** Konzert der Bielefelder Philhar-

moniker und dem Thilo Wolf Jazz Quartett (Bürgerpark)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Phil** Akustischer Indierock (Druckerei)

#### ■ GRÄFENHAINICHEN:

16.00 **Melt Festival** mit Von Wegen Lisbeth, M.I.A., Kate Tempest, Sylvan Esso, Glass Animals, Claptone u.a. – www.meltfestival.de (Ferropolis)





**Tilmann Birr (Münster, Hörstation Windthorststrasse, 20.00 h)**

Choreographien von Mitgliedern des Tanztheaters (Theater, Ballettsaal)

**20.00 Eine gelungene Ausrede** von Pierre Sauvil, deutsch von Kim Langner (Boulevard)

**20.00 Er ist wieder da** Satire von Kathrin Sievers nach Timur Vermes (Borchert-Theater)

**20.00 „Die Ausgrabung – Operation Thoreau“.** Zum **200. Geburtstag von Henry David Thoreau** Darsteller: Carsten Bender und Stefan Nászay, Regie: Manfred Kerklau, Dramaturgie und Produktion: Wilm Wepelmann (Schlossgarten, Startpunkt ist direkt hinter dem Schloss)

**21.00 Bremer Platz – Tanztheater mit Randgruppen im Zentrum der Stadt** Produktion von bodytalk mit Bewohnern des Bremer Platzes – Eintritt frei (Bremer Platz am Hauptbahnhof)

■ **BIELEFELD:**  
**20.00 Doch lieber Single** Musik-Komödie (Komödie, Saal 1)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
**18.00+21.00 Simply the best** Varieté-Show mit den Moderatoren Emmi & Willnowski (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **BILLERBECK:**  
**20.30 Ein Sommernachtsstraum 6.0** nach William

Shakespeare (Freilichtbühne)

■ **COESFELD:**  
**20.30 Im Weißen Rössl** Operette von Ralph Benatzky (Freilichtbühne)

■ **GREVEN-RECKEN-FELD:**  
**20.30 Zum Sterben schön** Musik-Komödie (Freilichtbühne)



■ **RHEINE:**  
**20.00 Zwölfte Nacht oder Was ihr wollt** von William Shakespeare mit dem Bentlager Welttheater (Kloster Bentlage, Außengelände)

■ **TECKLENBURG:**  
**20.00 Shrek – Das Musical** (Freilichtspiele)

**Filme**  
■ **MÜNSTER:**  
**20.00 La La Land** Sparda-Bank Sommernachtskino – Filmbeginn bei ausreichender

der Dunkelheit (Vor dem Schloss)

■ **BIELEFELD:**  
**21.15 Oh Boy** Luna-Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

## Kunst

■ **BIELEFELD:**  
**20.00 Eröffnung** der Ausstellung „Schmuck und Schurke – Papierarbeiten & Druckgrafik“ von Insa Schülting (Produzenten-Galerie, Rohrteichstr. 36)

## Kinder

■ **MÜNSTER:**  
**9.00-18.00 Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Am Leonardo-Campus)

■ **PADERBORN:**  
**20.00 Robin Hood** Familienstück (Freilichtbühne Schloß Neuhaus)

## Sonstiges

■ **MÜNSTER:**  
**10.00-22.00 Der Lange Freitag** (LWL-Museum für Kunst & Kultur)

**18.00-22.00 Läuterwerk opendoor & open tap** Brauereiaussschank und Flaschenverkauf, handgemachte Musik, Curry-Wurst und Original BBQ-Ribs vom Grill (Hammer Str. 371)

**19.30 Queen – Heaven** Show mit Musik von The Queen (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruiper Str. 285)

**20.00 Sommernachtsflohmarkt** bis Samstag 14 h (Promenade)

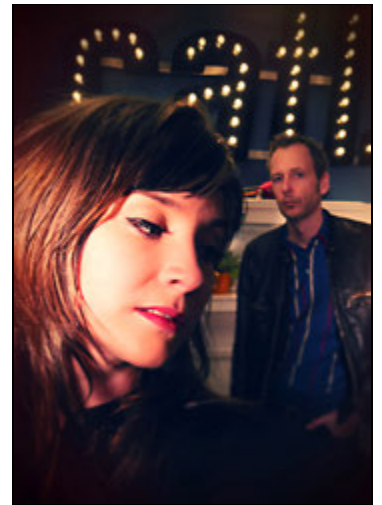
**21.00 „Romantische Münstermacht“ – Wo Münsters Stadtgeschichte im Fackelschein lebendig wird** Stadtrundgang mit Statterreisen Münster (Überswasserkirche, Hauptportal)

**21.30 Der Nachtwächter-Rundgang** Eine unterhaltsame Zeitreise durch ein Münster, das es schon lange nicht mehr gibt. Mit Statterreisen Münster (Rathaus-sinnenhof)

# Samstag, 15.7.

## Catl.

„ne Menge Bands und Künstler kettieren damit, „in keine Schublade“ zu passen. Jamie und Sarah von **Catl.** nehmen das seit fünf Jahren ernst: Zwischen gospelhaftem Blues, Psychobilly, Rock'n'Roll und Kreischblues ist alles dabei. Und klingt dabei immer so, als würden sie nichts anderes machen als genau diesen Stil und hätten ihn gerade erfunden. Zwischendurch als Trio unterwegs, sind Jamie und Sarah jetzt wieder ein Duo. Er mit Gitarre und Gesang, sie mit allem, was sich irgendwie hauen und drücken und quetschen lässt.  
■ **Bielefeld, Extra Blues Bar, 21.00 h**



## Fairstival

Zum zweiten Mal feiern die Veranstalter ihre Idee, fair zu sein und sich für eine sozial und ökologisch gerechte Entwicklung einzusetzen. Zu dem Zweck haben sie das „faire Festival für Bielefeld“ erfunden, das in diesem Jahr unter dem Motto „Nutze Deine Ressourcen“ läuft. Bands und DJs, Essen und Trinken, Vorträge und Workshops sollen nachhaltig entwickeln und Spaß machen. Am Nachmittag gibt es Stände und Mitmachaktionen, auf zwei Bühnen, drinnen und draussen, präsentieren sich KünstlerInnen „mit Repertoires aus zeitgemäßen Soundphären globaler Subkulturen und abseits des Massengeschmacks“, was auch immer das ist. Im Dunkeln legen dann im Inneren diverse DJs zur Party nach. Im Konzertprogramm ragen besonders **Bomba Titinka** hervor, die ihren italienischen Electro-Swing erstmals nach Bielefeld bringen. Umgekehrt stammt das **Kozma Orkestar** von hier, treibt sich stilistisch aber in der ganzen Welt herum. Außerdem stellen AkteurInnen aus Bielefeld und Umgebung ihre Arbeit vor und eine Podiums-Diskussion fragt „Wie verändere ich meine Stadt?“

■ **Bielefeld, Ravensberger Spinnerei, ab 15.00 h**

## Boomchickas

Bei einem solchen Bandnamen erwartet man doch deutlich weniger Männer im Bandfoto, oder? Doch denkt man dann ein paar Sekunden länger drüber nach, merkt man, dass der Name zurückgeht auf „Boom-Chicka-Boom“, jenen unverwechselbaren Gitarrenrhythmus von Marshall Grant, dem Gitarristen von Johnny Cash & The Tennessee Two. Genau in die Hochzeit dieser Band, in die Fünfziger Jahre wollen uns die **Boomchickas** auch versetzen mit Rock'n'Roll, Country und Swing. Das passt in keinen Laden besser als in die Heile Welt.

■ **Münster, Heile Welt, 20.00 h**

## Enttäuschender Abend

Enttäuschend? Im Teilchen & Beschleuniger an der Wolbecker Straße denken das die Gäste wohl selten, das Angebot spricht dort für seine Qualität. Aber nun gibt sich das schöne Cafe selbst die „Blöße“, mit einem seltsamen Event unter dem Motto: **Enttäuschender Abend**. Die Theaterpädagogin Johanna und Jan spielen enttäuschende Szenen und die Gäste können das Ganze schnell beenden, indem sie den Platz wechseln. Dann gibt es Freibier und die beiden müssen sich etwas Neues einfallen lassen, mehr wird nicht verraten. Beschwerden werden nicht angenommen und der Spaß kostet einen schmalen Flatratepreis.

■ **Münster, Teilchen & Beschleuniger, 20.00 h**

## Konzerte

■ **MÜNSTER:**  
**17.30 Treibgut** Singer/Songwriter-Festival

(Boot vor dem Hot Jazz Club)  
**19.00 Aaseerenaden** mit dem Orchester der Musik-

hochschule Münster und dem Sinfonieorchester Münster, anschl. Feuerwerk (Aaseeterrassen)





19.00 **Skarage+ Pick Up** (Mühlenhof, Theo-Breider-Weg 1)

19.30 **Bachelor of Music-Abschlusskonzert** mit Torsten Helbron (Trompete solo) mit Klavierbegleitung und im Ensemble „Galaxy Brass“ – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

20.00 **Boomchickas** Swing, Hillbilly, Country (Heile Welt)

20.00 **Suntrigger** Post-rock (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr. 6)

22.00 **Reinbert Evers & Pavel Tseliapiou** Neue Musik für Gitarre & Flöte: Musik von Denisov, Knäfel, Dimov u.a. (Hörstation im ehemaligen Schalterraum der Sparkassenfiliale Windthorstr. 8)

23.00 **Charly Black** (Heaven)

■ **BIELEFELD:**

15.00 **Fairstival** Musikprogramm mit dem Kozma Orkestar, Bomba Titinka, Tinka & The Blank Faced, Black Bear Basement, Destination Sound, POK, Wild Lion Sound, Sotah, Frankly Fire Is. Destination Sound u.a., ausserdem gibt es unter dem Motto „Nutze Deine Ressourcen“ Vorträge, Workshops & Mitmachaktionen – www.fairstival.de (Ravensberger Spinnerei & Vorplatz)

21.00 **Catl**. Raw Blues (Extra Blues Bar)

■ **COESFELD:**

14.00 **Rock am Turm** Umsonst & Draußen-Festival mit Black/Rosie, Liebespieler, Queen Annes Revengue, Moertel Krue, Silent Revenants und The Prokk (Dreischkamp)

■ **GRÄFENHAINICHEN:**

16.00 **Melt Festival** mit Bilderbuch, Warpaint, Gus Gus, Bonobo, WhoMadeWho, Hercules & Love Affair, Dixon, Modeselektor u.a. – www.meltfestival.de (Ferropolis)

■ **HAMM:**

19.00 **Püttstock-Festival** mit Tony Gorilla, East Indian Elephant, Enojado, Corner Case und Cuatro X (Kulturrevier Radbod, An den Fördertürmen 4)



**Suntrigger (Münster, Alexianer Waschküche, 20.00 h)**

■ **OSNABRÜCK:**

11.00 **Osnabrücker Samstag** „Bunte Mischung“ mit Flumbading (Folk) und Greyhound's Washboard Band (Blues) – Eintritt frei (Innenstadt)

17.00 **A-cappella-Festival** mit Soundscape, Männer-sache und Les Brünettes (Haus der Jugend, Innenhof)



■ **VÖLKLINGEN:**

16.00 **Electro Magnetic Festival** mit Alle Farben, Ame, Chris Liebing, Chris Wood & Meat, Francesca Lombardo, GHEIST, Gunjah, Joyce Muniz, Junge Junge, Karotte, Lexy & K-Paul, Mathias Kaden, Matthias Tanzmann, Moonbootica u.a. – www.fourartists.com (Weltkulturerbe Völklinger Hütte)

**Parties**

■ **MÜNSTER:**

13.00 **Sandsation Beige** House, Black, Classics – Eintritt frei (Coconut Beach)

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul

& Mod Classics. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

21.00 **Tanz-Bande** Soul, Groove, Rock... mit den DJs Doro, Mike, Sawy & Chica de la Luz (Clubschiene, Hafenstr. 64)

22.00 **Rumgemöller** mit dem Rockmöller (Heile Welt)

22.00 **Disco 2000 meets Kinder der 90er** 1. Floor: Lieblingshits von 2000 bis heute in Pop, Hip Hop, Raga, Rock & Electro. 2. Floor: 90er Boy- & Girlgroups, Eurodance & One-Hit-Wonder (Cuba Nova)

22.00 **Deep Tunes Nachtsitzung** deep house, tech house & co. – Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **Münster schockt!** Eintritt frei (Gazelle, Servatiplatz 1)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola)

22.00 **Ü30 Party** Charts, Discofox, 80s, 90s, Classics (Elephant Lounge, Roggenmarkt 15-16)

23.00 **TYSO** Charly Black live (Heaven)

23.00 **90er Rock Party & High Fidelity** mit DJ Henning Two – bei schönem Wetter Open Air (Sputnikhalle)

23.00 **Disco** (Port Privé)

23.00 **Flashdance** 80s Party (Hot Jazz Club)

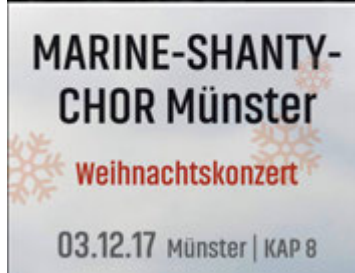
23.00 **2 Jahre VFFF** Techno mit Steve Stix, Lars Nielsen, Kai Lorenzen, Dylan K. & Finn Kortenbrede (Club Favela)

23.00 **Wir Kinder vom Handwerkamp** mit Dennis Siemion, Luna Tom, Vince Hellkules, Hausbach & Oetkers, Frosch Grün und Die Zwei elastischen Drei (Fusion-Club)

23.59 **Strictly House** mit Sven Kerkhoff, Cutmaster Jay und Khetama (Conny Kramer)

■ **BIELEFELD:**

22.30 **2000er+ Party + Jägermeister Sause** Große Halle: Aktuelle Hits mit DJ Nick. Kleine Halle: 2000er



www.showsinmotion.de

SHOWS IN MOTION TICKETS: VERKAUFSPREIS 4,90 € - 12,90 € + eventim.de



**Bomba Titinka (Bielefeld, Ravensberger Spinnerei, 15.00h)**

OPEN AIR 2017

**TROSSEKULT**

PENNYWISE  
KYLE GASS BAND  
ADAM ANGST  
TIM VANTOL  
DAMPFMASCHINE  
CORNER CASSANDRA  
CASE CALL

Vorverkauf: 33,- € zzgl. Systemgebühren

Rheine bei Münster

**05.08.2017**

Festivalgelände Beckmann "Hohe Heide"

Infos und Tickets unter:  
www.TROSSEKULT.de

www.facebook.com/trossekult twitter.com/trossekult





Skarage (Münster, Mühlenhof, 19.00 h)

+ Party mit DJ Mirko Disko Sliisko. Club: Electronic Beatz by Jay Da Costa (Ringlokschuppen)

23.00 **R!** mit Tysk McCoy, Davey Jones und Flexible Hate. Eintritt frei bis 24 h & Hardcore Vinyl Special (Forum)

23.00 **Kesselbrink Open Air Afterparty „Umsonst & Drinnen“** mit Ante Perry, DJ Fuhly, Dirk Siedhoff, DJ Clusta, Tarik Ungewitter – Eintritt frei bis 1 Uhr (Stereo)

■ **DORTMUND:**  
14.00-22.00 **Summersounds DJ-Picknick** mit Zwegatmann, Max Gyver und Razzmatazz. Sport & Fun: Skatecontest + Soccerpool – Eintritt frei (Wiese an den Westfalenhallen)

■ **GÜTERSLOH:**  
23.00 **Back to the 90s** (Die Weberei)

## Komik

■ **DORTMUND:**  
20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Jochen Malmshaimer: „Dogensuppe Herzogin – Ein Austopf mit Einlage“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

## Theater

■ **MÜNSTER:**  
17.00+20.00 **Eine gelungene Ausrede** von Pierre Sauvill, deutsch von Kim Langner (Boulevard)

18.00+21.00 **Simply the best** Varieté-Show mit Moderator Thomas Philipzen (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Circ...us** Tanzabend von Hans Henning Paar mit Musik von Fanfare Ciocarlia, Jun Miyake, Olafur Arnalds u.a. (Theater, kleines Haus)

20.00 **„Die Ausgrabung – Operation Thoreau“**. Zum 200. Geburtstag von Henry David Thoreau Darsteller: Carsten Bender und Stefan Nászay, Regie: Manfred Kerklau, Dramaturgie und Produktion: Wilm Wepelmann (Schlossgarten, Startpunkt ist direkt hinter dem Schloss)

20.00 **Er ist wieder da** Satire von Kathrin Sievers nach Timur Vermes (Borchert-Theater)

20.00-23.00 **Enttäuschender Abend – ein performatives Trinkspiel** Theaterperformance mit Johanna und Jan (Teilchen & Beschleuniger, Wolbecker Str. 55)

21.00 **Bremer Platz – Tanztheater mit Randgruppen im Zentrum der Stadt** Produktion von bodytalk

mit Bewohnern des Bremer Platzes – Eintritt frei (Bremer Platz am Hauptbahnhof)

■ **BIELEFELD:**  
17.00+20.00 **Doch lieber Single** Musik-Komödie (Komödie, Saal 1)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
18.00+21.00 **Simply the best** Varieté-Show mit den Moderatoren Emmi & Willnowski (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **COESFELD:**  
16.00 **Im Weißen Rössl** Operette von Ralph Benatzky (Freilichtbühne)

■ **GREVEN-RECKENFELD:**  
20.30 **Zum Sterben schön** Musik-Komödie (Freilichtbühne)

■ **RHEINE:**  
20.00 **Zwölfte Nacht oder Was ihr wollt** von William Shakespeare mit dem Bentlager Welttheater (Kloster Bentlage, Außengelände)

■ **TECKLENBURG:**  
20.00 **Shrek – Das Musical** (Freilichtspiele)

## Filme

■ **MÜNSTER:**  
20.00 **Guardians of the Galaxy Vol. 2** Sparda-Bank Sommernachtskino – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Vor dem Schloss)

■ **BIELEFELD:**  
21.15 **Monsieur Claude**

und seine Töchter Luna-Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

## Kinder

■ **MÜNSTER:**  
10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Am Leonardo-Campus)

■ **BIELEFELD:**  
16.00 **Die beiden Räuber Strick & Strolch** Theater für Kinder ab 3 Jahren – Eintritt frei (Freilichtbühne am Meierhof, Tierpark Olderdisen)

■ **PADERBORN:**  
16.00 **Robin Hood** Familienstück (Freilichtbühne Schloß Neuhaus)

## Sonstiges

■ **MÜNSTER:**  
00.00-14.00 **Sommer-nachtflohmarkt** (Promenade)

10.30 **Münster jovel** Altstadttrundgang, Korn und Pumpernickel inklusive, mit StadtReisen Münster (Rathausinnenhof)

13.00 **Café Bohème** Frühstück, Kaffee & Waffeln oder doch lieber einen Burger? Danach Shakin All Over (Bohème Boulette)

15.00 **Roller derby 2. Bundesliga** Zombie Rollergirls Münster vs. Delta Quads F(l)ight Crew Mannheim (Unisporthalle, Horstmarer Landweg 51)

15.00 **Grandtour** Skulptur

Projekte-Rundfahrt (Start: Pumpenhaus)

15.00 **„Der ARD-Tatort in Münster“ – Aufklärungsarbeit mit Boerne und Thiel** Stadtrundgang mit StadtReisen Münster (Schloss, Haupteingang)

16.00 **„Krimistadt Münster“ – Wilsberg, Tatort und wahre Verbrechen** Rundgang mit StadtReisen Münster (Stadtbücherei)

17.00 **HOLA** Internationale Gruppe für „People of Colour“ (KCM)

18.00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne (Mauerwerk, Bremer Platz 30)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Mit StadtReisen Münster (Rathausinnenhof)

■ **BIELEFELD:**  
8.00-14.00 **Stadtflohmarkt** (Radrennbahn)

11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek)

16.30-22.00 **Kesselbrink Open Air** „Umsonst & Draußen“-Fest mit Musik, Tanz, Streetfood, Skateboard-Vert Tour & Aftershowparty im Stereo (Kesselbrink)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
20.00 **LokalARTisten** Die neue Show (Druckerei)

■ **WARENDORF:**  
11.00-23.00 **Mittelalterliches Marktfest** (Lohwall)

# Sonntag, 16.7.

## Kristin Shey

Ob mit Band, im Trio oder solo – die Bielefelderin **Kristin Shey** ist an der E-Gitarre ebenso beeindruckend wie als Akustikinterpretin. Die Musik hat sie in den USA gelernt, seit 2007 versucht sie sich in verschiedenen Stilrichtungen nach dem Motto „No Limits“. Vor ein paar Jahren hat sie sich auch optisch neu erfunden, musikalisch ist ihr Weg nach wie vor von Abwechslung geprägt. Heute erfreut sie zu freiem Eintritt das Publikum im Biergarten der Neuen Schmiede.

■ **Bielefeld, Neue Schmiede, 19.00 h**



## TakaTuka Festival

Wie schon im vorigen Jahr begibt sich das Takatuka am Coconut Beach in Festival-Laune: Statt nur einen gibt es gleich mehrere Headliner, unter anderem **Format B** und **Britta Unders**. Den Kennern der Materie sind diese als Bar 25 Legende Britta Arnold und ihrem Partner Unders bekannt, seines Zeichens DJ und Produzent aus Amsterdam. Dazu tritt noch **Alec Troniq** als Live Act auf. Der Partyplan am Sommer-Sonntag sollte nun auf jeden Fall stehen und die fairen 10 Euro Eintritt ihr Übriges dazu beitragen.

■ **Münster, Coconut Beach, 14.00 h**

## Konzerte

■ **MÜNSTER:**  
13.00 **AaSeerenaden** mit Gottesdienst (13 h), Multi-Vocal (15 h), der Big Band der Westfälischen Schule für Musik (16 h), dem Jugendorchester Havixbeck (18.30 h) und der Philharmonia Westfalica (20.30 h) (Aaseeterrassen)

15.00 **After Church Club** mit Tom Vieth & Friends – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

16.00 **Tamam** Im Rahmen der Konzertreihe „Trompetenbaum und Geigenfeige“ (Haus Coerde, Coermühle 50)

18.00 **Sinfoniekonzert** mit Musik von Gustav Mahler (Theater, großes Haus)

18.00 **Violinmusik** aus Klassik, Romantik & Moderne mit der Musikhochschule Münster – Eintritt frei (Erlöserkirche, Friedrichstr. 10)

■ **BIELEFELD:**  
18.00 **Die offene Gesellschaft** mit Margarete Huber (Komposition und Gesang) & Thomas Bächli (Klavier) (Capella hospitalis)

19.00 **Kristin Shey** Soul, Blues, Jazz – Eintritt frei, Austritt erwünscht (Neue

Schmiede, bei schönem Wetter im Biergarten)

19.00 **Bluesbörse** Eintritt frei (Jazz-Club)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
18.30 **Nadezda Pisareva** Klavierkonzert mit Werken von Mozart, Schumann, Skrjabin und Liszt (Wandelhalle)

■ **GEORGS-MARIENHÜTTE:**  
19.00 **Manfred Mann's Earth Band** (Rosenhof on Tour, Zelt am Platz der Oeseder Kirmes)

■ **GRÄFENHAINICHEN:**  
16.00 **Melt Festival** mit Die Antwoord, The Kills, Phoenix, Ame, Sohn u.a. – www.meltfestival.de (Ferro-polis)

■ **HERFORD:**  
20.00 **Stanley Clarke Band** (Schiller)

## Parties

■ **MÜNSTER:**  
14.00-22.00 **TakaTuka** mit Format B, Britta Unders, Alec Troniq & Steve Stix – nur bei gutem Wetter (Coconut Beach)

19.00 **Sunday Beam** 60s Pop Nuggets & golden Sunshine Pearls. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

## Komik

■ **DORTMUND:**  
20.00 **RuhrHOCHdeutsch** NightWash Comedy Special (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

## Lesungen

■ **MÜNSTER:**  
11.00 **Glückliche Wirkungen** Eine literarische Reise in bessere Welten mit Cécile Wajsbrot, Peter Schneider und Alida Bremer. Moderation: Hermann Wallmann (Theatertreff)

## Theater

■ **MÜNSTER:**  
14.30+19.00 **Simply the best** Varieté-Show mit Moderator Thomas Philipzen (GOP Varieté-Theater)

16.00 **„Die Ausgrabung – Operation Thoreau“**. Zum 200. Geburtstag von Henry David Thoreau Darsteller: Carsten Bender und Stefan Nászay, Regie: Manfred Kerklau, Dramaturgie und Produktion: Wilm Wepelmann (Schlossgarten, Startpunkt ist direkt hinter dem Schloss)

18.00 **Er ist wieder da** Satire von Kathrin Sievers nach Timur Vermes (Borchert-Theater)

18.30 **Eine gelungene Ausrede** von Pierre Sauvill,

deutsch von Kim Langner  
(Boulevard)

19.00 **Die Präsidentinnen**  
Fäkalidrama von Werner  
Schwab (Theater, U2)

21.00 **Bremer Platz –  
Tanztheater mit Randgrup-  
pen im Zentrum der Stadt**  
Produktion von bodytalk  
mit Bewohnern des Bremer  
Platzes – Eintritt frei (Bre-  
mer Platz am Hauptbahn-  
hof)

■ **BIELEFELD:**

20.30 **Tanzfestival Biele-  
feld 2017** MM Contem-  
porary Dance Company: „Les  
Sylphides & Pulcinella“  
(Theaterlabor)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

14.00+17.00 **Simply the  
best** Varieté-Show mit den  
Moderatoren Emmi &  
Willnowski (GOP Varieté-  
Theater im Kaiserpalais)

■ **RHEINE:**

17.30 **Zwölfte Nacht oder  
Was ihr wollt** von William  
Shakespeare mit dem Bent-  
lager Welttheater (Kloster  
Bentlage, Außengelände)

**Filme**

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Findet Dorie** Spar-  
da-Bank Sommernachtski-  
no – Filmbeginn bei ausrei-  
chender Dunkelheit (Vor  
dem Schloss)

20.00 **Tatort** (Lieschen  
Müller)



*Alec Troniq (Münster, Coconut Beach, 14.00 h)*

20.00 **Tatort** (Bohème  
Boulette)

**Kinder**

■ **MÜNSTER:**

10.00-18.00 **Q.UNI Camp**  
Wissenspark für Kinder  
(Am Leonardo-Campus)

15.30 **Kasper träumt** (Cha-  
rivari Puppentheater)

■ **GREVEN:**

16.00 **Michel in der Sup-  
penschüssel** von Astrid  
Lindgren (Freilichtbühne)

■ **TECKLENBURG:**

15.00 **Aladin** Familienmu-  
sical (Freilichtspiele)

**Sonstiges**

■ **MÜNSTER:**

11.00-13.00 **Vegan**  
**Brunch** (SpecOps network)

12.00+15.00 **Grandtour**

Skulptur Projekte-Rund-  
fahrt (Start: Pumpenhaus)

13.00 **Café Bohème** Früh-  
stück, Kaffee & Waffeln  
oder doch lieber einen Bur-  
ger? Abends: Tatort  
(Bohème Boulette)

14.00 **„Klein-Muffi:  
Mochum ist kochum“ – All-  
tag und Masematte in  
Münsters Osten** Rundgang  
mit StattReisen Münster  
(Herz-Jesu-Kirche, Wol-  
becker Str.)

■ **BIELEFELD:**

14.00-15.00 **Pulse of Eu-  
rope** Europa-Demo  
(Rathausplatz)

■ **GÜTERSLOH:**

10.00 **Kiezklingel** Floh-  
markt (Die Weberei)

■ **WARENDORF:**

11.00-19.00 **Mittelalterli-  
ches Marktfest** (Lohwall)

# Montag, 17.7.

## FourPlay

Mehr Smooth geht nicht: Wenn die vier Musiker Bob James, Nathan East, Chuck Loeb und Harvey Mason als **FourPlay** auftreten (alle verfolgen auch Solo-Karrieren), merkt man, dass sogenannter Contemporary Jazz keineswegs langweilig sein muss, vor allem wenn er mit so viel Stil, Präzision und Groove präsentiert wird. Wegen gesundheitlicher Probleme wird Chuck Loeb an der Sommertournee durch Europa nicht teilnehmen, ihn ersetzt der Saxophonist Kirk Whalum.

■ **Herford, Schiller, 20.30 h**



## Konzerte

■ **MÜNSTER:**

19.30 **Dicke Dinger XXVII**  
Die wirklich schweren Wer-  
ke der Klavierliteratur – Ein-  
tritt frei (Musikhochschule,  
Ludgeriplatz 1)

20.00 **Kevin Devine** (Pensi-  
on Schmidt)

20.00 **Joseph Moog** Klav-  
ierkonzert mit Werken von  
Haydn, MacDowell und  
Franz Liszt (LWL-Museum  
für Kunst und Kultur)

21.00 **Monday Night Ses-  
sion** Jazz mit Manfred Wex  
& Band – Eintritt frei (Hot  
Jazz Club)

■ **HERFORD:**

20.30 **Fourplay** (Schiller)

## Parties

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Rock, Wave, Punk,  
60s&70s, Surf, Garage**  
(Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border**  
From Waikiki Yodeling to

the Plains of Peru. Enjoy  
Asian Freakbeat, Nigerian  
Grooves & 60s Overdrive.  
Cocktail Happy Hour bis 21  
h (Watusi Bar)

20.00 **Afterwork Salsa** mit  
DJ Dave – Eintritt frei (Coco-  
nut Beach)

## Komik

■ **DORTMUND:**

20.00 **RuhrHOCHdeutsch**  
Jürgen B. Hausmann alias  
Jürgen Beckers: „Wie geht  
et?“ – „Et geht!“ (Spiegel-

 Cido

Americas Asia Pacific Europe/Middle East



## Muttersprachler in der Marktforschung:

Die Krämer Marktforschung sucht für  
die Durchführung von  
telefonischen Kundennachbefragungen  
freiberufliche Interviewer/innen.

Sie sollten eine der  
aufgeführten Sprachen als  
Muttersprache beherrschen:  
**Deutsch, Niederländisch, Englisch (UK),  
Französisch (EU), Spanisch (EU),  
Italienisch oder Russisch.**

Die Studie wird in der Zeit von  
08:00 bis 20:00 Uhr  
in unserem Phone Studio  
in Münster/Hiltrup durchgeführt.  
Sie sollten uns von  
Montag bis Freitag,  
bei freier Zeiteinteilung,  
mindestens 15 - 20 Stunden  
pro Woche unterstützen.

**Gerne steht Ihnen Markus Holtz  
für weitere Informationen  
als Ansprechpartner zur Verfügung:**

**[m.holtz@kraemer-germany.com](mailto:m.holtz@kraemer-germany.com)**

**oder 02501-802-140**

**Krämer Marktforschung**

**Hansestrasse 69**

**48165 Münster**

**[www.kraemer-germany.com](http://www.kraemer-germany.com)**



zelt an den Westfalenhallen)

## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

20.00 „Wir bauen ein neues Leben“ – Die Nachkriegszeit zwischen Organischem Design und Guter Form

Vortrag von Prof. Dr. Barbara Mundt im Rahmen der Reihe „Gelehrte im Theater“ (Theatertreff)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

20.00 Eine gelungene Ausrede von Pierre Sauvil,

deutsch von Kim Langner (Boulevard)

### ■ BIELEFELD:

20.30 **Tanzfestival Bielefeld 2017** Tanztheater mit der MM Contemporary Dance Company: „Les Sylphides & Pulcinella“ (Theaterlabor)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Der Sohn der Anderen** (Frankreich 2012) von Lorraine Levy im Rahmen der Reihe „Leinwandbegegnungen“ (Cinema)

20.00 **Sneak Preview** Sparda-Bank Sommer-

achtskino – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Vor dem Schloss)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Am Leonardo-Campus)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Rare Square** (Bohème Boulette)

20.00 **Parlana Münster Language Exchange** Internationaler Sprach- und Kulturaustausch – Eintritt frei (SpecOps network)

# Dienstag, 18.7.

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Großraum Pop** mit Better call Soul, Klang Stil und Die 33 (Sputnikcafé)

19.30 **Meisterwerke** von Bartók und von Schweinitz mit Prof. Helge Slaatto (Violine) & Prof. Clemens Rave (Klavier) – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeri- platz 1)

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **Boogie Woogie Power Train** mit Christian Bleimig & Gast: Romana Dombrowski (Kulturnahnhof Hiltpur, Bergjusstr. 15)

21.00 **Holly's Cat** Jazz &

Filmmusik – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

### ■ DÜLMEN:

21.00 **Stringtett** Konzert im Rahmen des Dülmener Sommers (DJK-Clubhaus)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

13.00 **United Kingston** Reggae, Dancehall, Ska, Dub – Eintritt frei (Coconut Beach)

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

21.00 **Sit back and recl-**

ne Trueschool Hip-Hop and original Breaks – Eintritt frei (SpecOps network)

## Komik

### ■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Jürgen B. Hausmann alias Jürgen Beckers: „Wie geht es?“ – „Et jeht!“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

### ■ LEMGO:

20.00 **Lemgoer Sommer- treff** Ingo Borchers: „Ferien auf Sagrotan“ – Eintritt frei (Marktplatz)

## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Spannungsfelder in der Sozialen Arbeit mit Geflüchteten** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Mi-

gration und Bildung“ (Hörsaal S10 im Schloss)

18.15 **Klang der Welt und Yoga für jedermann: Religion und Musik in Indien** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Musik und Religion“ (Fürstenberghaus, Hörsaal F2, Domplatz)

### ■ BIELEFELD:

19.00 **Körperhorror: Ängste im Film & der Malerei** Vortrag von Nils Emmerich (Kunsthalle)

## Theater

### ■ BIELEFELD:

20.30 **Tanzfestival Bielefeld** Urban Stylez Events I: „Showcases, Battle, Jam & After Party“ (DanceArt Theater, Am Bach 11)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Lion – Der lange Weg nach Hause** Sparda-Bank Sommerachtskino – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Vor dem Schloss)

19.00 **Elektronische Töncchen** mit DJ Lasse Brown (Gasolin)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **La Mambo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

22.00 **iStudy** (Gazelle, Ser- vatiplatz 1)

23.00 **Jubeljahre Vorfeier- tags Special** Die MS-Jubeljahre steuert Münsters Haverkamp an. Der Kapitän haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubeljahre raus (Amp)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

## Komik

### ■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Florian Schroeder: „Entscheidet Euch!“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Optimum fürs Volk** Kabarett mit Quichotte (Haus der Jugend, Innenhof)



Holly's Cat (Münster, Hot Jazz Club, 21.00 h)

### ■ BIELEFELD:

21.15 **Birkenkuchen mit Lavendel** Luna-Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Am Leonardo-Campus)

16.00 **Kindergaming: Mario Kart 8** Für Kinder ab 6 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Kinderhaus, Idenbrockplatz 8)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Startup Nights** Vernetzung der Gründerszene für Startups und Unternehmen: Vorträge über Startup-Knowhow, praxisgetriebene Erfahrungsbereiche, Networking mit Startup-Szene & ansässigen Firmen etc. – Eintritt frei (SpecOps network)

19.30 **Männergruppe** Offene Gesprächsrunde für schwule Männer (KCM)

# Mittwoch, 19.7.

## Svffer

Grindcore ist ein Musikstil, bei dem alle sogenannten Musiker solange auf ihre Instrumente eindreschen, bis einem von ihnen die Puste ausgeht, meist so nach 20 Sekunden (Lexikon der Musik). Grundsätzlich könnte man Svffer in diese Schublade stecken, oder eine neue öffnen: Pop-Grindcore, irgendwo zwischen Punk, Hardcore und Geknüppel. Gut, um die Texte zu verstehen braucht man schon noch das Textblatt, aber nicht für die unglaubliche Wut, die in ihrem Sound steckt. Svffer sind definitiv ein Highlight dieses Genres. Wo spielen die? Natürlich in der Baracke!

■ Münster, Baracke, 20.00 h



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

12.00 **Lunchkonzert** Junge Talente am Violincello – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

19.30 **Großraum Pop (2)** mit Meyer Gutenberg, Halo Alaska und Deine Liebling-scombo (Sputnikcafé)

19.30 **Trombonanza** Werke für Posaune von Bozza, Groendahl, Bernstein u.a. – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

20.00 **Svffer + The Gentle Art Of Chokin' + Crevasse + Aureole Of Ash** Crust, Grindcore (Baracke, Scharnhorststr. 100)

### ■ OSNABRÜCK:

19.30 **La Société** Tanzbarer Chanson (Büdchen am Westerberg, Mozartstr. 87)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

13.00 **Coconut Beats** House, Black, Club Classics – Eintritt frei (Coconut Beach)

Wissenspark für Kinder (Am Leonardo-Campus)

15.30 **Kasper träumt** (Charivari Puppentheater)

### ■ LEMGO:

17.00 **Lemgoer Sommer- treff** Kazibaze Theater: „Absender unbekannt“ für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Marktplatz)

### ■ TECKLENBURG:

16.00 **Aladin** Familienmusical (Freilichtspiele)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

7.30-8.00 **Lach-Yoga** (Aaseeterrassen)

15.00-17.00 **Internetsprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

17.00 **Internetsprechstunde: Meine Wohnung denkt mit** Veranstalter: Verein Bürgernetz e.V. – Eintritt frei (Stadtbücherei)

18.00 „Der Hafen zu Münster“ – Vom Industrieviertel zur Szenemeile Rundgang mit StattReisen Münster (Stadtwerke, Hafenplatz)

19.00 **The Wanderers – Rockabilly Stammtisch** (Heile Welt)

20.00 **Fußballquiz** (Bohème Boulette)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

19.30 **Pubquiz** (Druckerei)

# Donnerstag, 20.7.

## Klopp kommt nicht

Klopp ist noch nie gekommen, wenn Mittelfeld-Kabarettist **Fritz Eckenga** seinen Sportsfreund **Peter Großmann** vom ARD-Morgenmagazin in die launige Ecke schickte, um dort mit einem Team beinflauer selbst ernannter Experten eine Sportshow unter dem Titel „Klopp kommt nicht“ abzuliefern. Und das schon zu Zeiten als Klopp noch da war. Heute gibt es ein frühes „Best of 2017“ unter dem Titel „Der Trainer muss weg“. Dabei werden die beiden Spielmacher unterstützt von **Peter Freiberg**, **Thomas Koch**, **Peter Krettek**, **Ulrich Schlitzer** und **Mathias Schubert**. Und kompromisslos stürzt sich die Kernmannschaft in jedes Kalauer-Abseits, drischt Pointen unangespitzt üben Platz, feiert jede Form von organisierter Leibesverrenkung und alles, was dabei daneben geht. So unfair wie möglich, aber auch so elegant wie nötig geht es um tanzbaren Stadionrock, Inklusionskurse für Ultras, Dopingproben in fünf Geschmacksrichtungen, Randsportarten und Halbzeittolletten. Und das ganze vier Tage hintereinander.

■ **Dortmund, Spiegelzelt an der Westfalenhalle, 20.00 h (auch am 21., 22., 23.7.)**



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

16.00 **Mozart statt Mokkator** Musikalische Kaffeepause im Foyer – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

19.30 **Klavierabend** Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

### ■ CUXHAVEN/NORDHOLZ:

17.00 **Deichbrand** mit New Model Army, Apoptygma Berzerk, Die Krupps, Swiss & Die Andern, Love A, Schmutzki u.a. – www.deichbrand.de (Seeflughafen)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

13.00 **Get Stranded** Chillige

House-Beats – Eintritt frei (Coconut Beach)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Supernova** 90er, 2000er & aktuelle Lieblingshits (Cuba Nova)

## Komik

### ■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Klopp kommt nicht: „Best of 2017!“ u.a. mit Fritz Eckenga, Peter Großmann, Thomas Koch und Peter Freiberg (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Vom leisen Atem der Zukunft** Vortrag von Ulrich Grober im Rahmen der 12. Freien Gartenakademie 2017 (Kleingarten von Wilm Weppelmann, Langemarckstr. 73)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Simply the best** Varieté-Show mit Moderator Thomas Philipzen (GOP Variété-Theater)

20.00 **Eine gelungene Ausrede** von Pierre Sauvil, deutsch von Kim Langner (Boulevard)

20.00 **Improvisationstheater** mit den Ensembles Glutamat

und Fleisch & Freude – Eintritt frei (SpecOps network)

### ■ BIELEFELD:

20.30 **Tanzfestival Bielefeld 2017** Nationaloper Bukarest: „Various Duos“ (Theaterlabor)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Simply the best** Variété-Show mit den Moderatoren Emmi & Willnowski (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Bang, Boom, Bang** Spar-da-Bank Sommernachtskino – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Vor dem Schloss)

20.00 **Reset\*Salon: Slimfilms** Kurzfilmshow (Freihaus ms, H20, Hüfferstr. 20)

22.15 **Moon** (Großbritannien 2009) von Duncan Jones (Open Air, Am Hawerkamp 31)

### ■ BIELEFELD:

21.15 **Frühstück bei Monsieur Henri** Luna-Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Am Leonardo-Campus)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

17.00 **eBook-Sprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

19.30 **Lokalitäten! [L.]** Stammtisch für frauenliebende Frauen (Alter Ego, Bergstr.)

20.00 **Die drei ??? und das Bohème Quiz** (Bohème Boulette)

20.00 **Taschenlampenführung** durch den Zwinger (Zwinger an der Promenade)

20.00 **Studentsbattle** Pubquiz (Pension Schmidt)

16.00 **After Work Concert** mit Studierenden des Pop-Bereichs – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

19.00 **The Sea And Ease** Indie, Dream-Pop (Mole, Terrasse am Germania Campus, Dorpatweg 10)

19.30 **Pianoforte XXXII** Repräsentative Werke der Klaviermusik – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Wineglass Bayz** (Druckerei)

### ■ CUXHAVEN/NORDHOLZ:

13.00 **Deichbrand** mit Placebo, Broilers, In Extremo, Frida Gold, Feine Sahne Fischfilet, Trailerpark, Wanda, The Bouncing Souls, Dellé, Egotronic, Stephan Bodzin u.a. – www.deichbrand.de (Seeflughafen)

### ■ GEORGSMARIENHÜTTE:

19.00 **Stefanie Heinzmann & Band + Golly** (Rosenhof on Tour, Zelt am Platz der Oeseder Kirmes)

# Freitag, 21.7.

## Dool

Irgendwas braut sich da zusammen, weit unterhalb der Industrie-Abgase Rottersdams. Zwischen den Ratten, dem Gestank der Autos und der Schlachthöfe ist es zum Leben erwacht. Das Monster wird dich mit Haut und Haaren verschlingen, du wirst ihm gehören und keine Götter neben ihm haben. Beeinflusst von Sonic Youth, den Sisters of Mercy und klassischem Hardrock spielen die bereits aus Bands wie The Devil's Blood oder Elle Bandita bekannten Musiker melancholischen, düsteren Rock. Eine Combo, die nicht mehr lange ein Geheimtipp bleiben wird!

■ **Osnabrück, Bastard Club, 20.00 h**



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

16.00 **Tank mit Frank** mit Bullet, Grave, The Toten Crackhuren im Kofferraum, TuXedo,

Buford T. Justice, Jesus Chrüler Supercar, Monstah City Freekz, Exilia, Empty Veins, ApRon, Iron Walrus, Postmortem, Universe, Sabiendas,

Estoplyn, Aalkreih, I am the Yeti, Mambo Kurt, Dan Dryers u.a. (auch 22.7.) – www.tankmitfrank.de (Wiethölter Damm 4, MS-Sprakel)

## KONZERTBÜRO SCHONEBERG

**Rocket From The Crypt**  
10.07.17 Düsseldorf, Zakk

**Daniel Lanois**  
15.08.17 Köln, Kulturkirche

**The Shins**  
16.08.17 Köln, Live Music Hall

**Chantal Acda**  
17.09.17 MS, Fachwerk Gievenbeck

**Novo Amor & King  
Creosote & Fenne Lily**  
21.09.17 Köln, Kulturkirche

**Shout Out Louds**  
12.10.17 Köln, Live Music Hall

**Robin Schulz**  
20.10.17 OB, König-Pilsener-Arena

**Faber**  
21.10.17 Münster, Skaters Palace

**Lola Marsh**  
27.10.17 Köln, Stadtpark

**Sylvan Esso**  
27.10.17 Köln, Kulturkirche

**The War On Drugs**  
03.11.17 Köln, E-Werk

**Moses Sumney**  
07.11.17 Köln, Kulturkirche

**Pvris**  
15.11.17 Köln, Live Music Hall

**Benjamin Clementine**  
22.11.17 Dortmund, Konzerthaus

**Meute**  
28.11.17 Münster, Skaters Palace

**Johann König**  
07.12.17 Münster, Congress-Saal

**Dieter Nuhr**  
09.12.17 Münster, Halle Münsterland

**Night Of The Proms**  
Roger Hodgson, Melanie C,  
Culcha Candela, John Miles,  
Emily Bear u.a.  
17.12.17 OB, König-Pilsener-Arena  
23.12.17 Dortmund, Westfalenhalle

**Alain Frei**  
13.01.18 MS, Kap.8 Bürgerhaus Kinderh.

**Willy Nachdenklich**  
21.01.18 Münster, Pumpenhaus

**Hagen Rether**  
28.01.18 Münster, Congress-Saal

**Steffen Hensler**  
24.04.18 Münster, Halle Münsterland

**Donots**  
Grand Münster Slam 6  
15.12.18 MS, Halle Münsterland

TICKETS & INFOS:  
WWW.SCHONEBERG.DE



■ **HÜNXE/BOTTROP:**

15.00 **Ruhrpott Rodeo** mit Bad Religion, Die Kassierer, Ignite, ZSK, Zebrahead, Swiss und die Anderen, Rantanplan, DOA u.a. – www.ruhrpott-rodeo.de (Freigelände am Flughafen Schwarze Heide)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Dool** (Bastard Club)

**Parties**

■ **MÜNSTER:**

13.00 **Private Beach Club** House, Black, Club Classics – Eintritt frei (Coconut Beach)

18.00 **Floating Around** Winning visits at Nigeria, Cambodia, Thailand, Peru and their favourite tunes (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock Music. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Pop'oShaker 1.** Floor: Charts, 90er, Hip Hop, Dancehall... 2. Floor: DJ Costa Rica mit Reggae, Latin, House... Freier Eintritt für Ladies bis 23.30 h – Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **Party Safari** Eintritt frei (Gazelle, Servatiplatz 1)

23.00 **Sternenhimmel** Wir heben wieder ab und fliegen mit rasender Geschwindigkeit in die 90er!! Im Schwarzen Loch gibt Snu Old School Hip Hop zum Besten (Amp)

23.00 **Take Me Out** Indie-rock (Hot Jazz Club)

23.00 **RnB Lounge** (Port Privé, Hafenstr. 64)

23.00 **Bam! Boom! Blow!** Club Classics, House Music, Black Music mit DJ Blackstar, Kid Vincent, DJ Cino, Nils Liebich, DJ Hidde & DJ Q – Eintritt frei (Heaven)

23.00 **Hexagon meets Drama** Techno mit Nic



**Andy Strauß (Münster, Hörstation Windthorststrasse, 20.00 h)**

Araújo, Kaan Pirecioglu, Finn Kortensbrede, Dylan K. & Mickey Dierse (Club Fave-la)

23.59 **4 Jahre Zwerghain** mit Solvane, Cali Boom und Max Fleischhacker (Conny Kramer)

■ **BIELEFELD:**

23.00 **Boom Box** Hip Hop, Funk, Soul, 90s Rap, Deutsch Rap, Newschool Rap mit APHROE aka. DJ KRS10 (Ruhrpott AG) & Dyna Reen (Shades of Hip Hop, Berlin) (Forum)

23.00 **All Killer, No Filler – Boom Shake The Room** Großer Klub: Hits, Hits, Hits mit Till & The Dentist. Kleiner Klub: Hip Hop mit Amin & Kenny Bopp. Wald: Indie & Alternative Pop mit Jon Bon Chauvi (Stereo)

■ **GÜTERSLOH:**

22.00 **#GönnDir...** Der neue Freitag (Die Weberei)

**Komik**

■ **DORTMUND:**

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Klipp kommt nicht: „Best of 2017!“ u.a. mit Fritz Eckenga, Peter Großmann, Thomas Koch und Peter Freiberg (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

**Lesungen**

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Andy Strauß** Lesung (Hörstation im ehemaligen Schalterraum der Sparkassenfiliale Windthorststr. 8)

**Vorträge**

■ **MÜNSTER:**

18.15 **Contemporary Art between the Regional and the Global** Vortrag im Rahmen der Reihe „Blumenberg Lectures 2017“ (Juridicum)

**Theater**

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Simply the best** Variété-Show mit Moderator Thomas Philipzen (GOP Variété-Theater)

20.00 **Eine gelungene Ausrede** von Pierre Sauvil, deutsch von Kim Langner (Boulevard)

■ **BIELEFELD:**

20.30 **Tanzfestival Bielefeld 2017** Urban Stylez Events II: „Battle Exchange

ge, Jam Session & After Party“ (DansArt Theater, Am Bach 11)

■ **AHLEN:**

21.00 **Tralla City** „The train ... is gone!“ mit Loco Brusca + „Tutti in Valigia – Everything in a suitcase“ mit Luigi Ciotta – Eintritt frei (Marktplatz)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

18.00+21.00 **Simply the best** Variété-Show mit den Moderatoren Emmi & Willnowski (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ **LEMGO:**

17.00 **Lemgoer Sommertreff** N.N. Theater Köln: „Ich fürchte nichts... Luther 2017“ – Eintritt frei (Marktplatz)

■ **TECKLEBURG:**

20.00 **Rebecca – Das Geheimnis von Manderley** Musical (Freilichtspiele)

**Filme**

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Die Mumie** Sparda-Bank Sommernachtskino – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Vor dem Schloss)

■ **BIELEFELD:**

21.15 **Sommerfest** Luna-Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

**Kinder**

■ **MÜNSTER:**

10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Am Leonardo-Campus)

**Sonstiges**

■ **MÜNSTER:**

16.00 **Weinfest im Hof** (Innenhof Alter Fischmarkt)

19.30 **Star Rock Universe** Musikshow mit Rock- & Popmusik (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

20.00 **Skatenight Münster** (Schlossplatz, nur bei gutem Wetter)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Eine unterhaltsame Zeitreise durch ein Münster, das es schon lange nicht mehr gibt. Mit Stat-Reisen Münster (Rathaus-sinnenhof)

■ **GÜTERSLOH:**

20.00 **Open Air-Kneipenquiz** (Die Weberei)

# Samstag, 22.7.

## HG Butzko

Mit „anspruchsvoller Komik und analytischer Schärfe“ holte sich der Gelsenkirchener Gotteskritiker **HG Butzko** 2014 den Deutschen Kleinkunstpreis. Das ist für ein selbsterzeugtes Kind von Hildebrandt und Hüsch schon ganz schön ordentlich. Jetzt legt der „Hirschrümpf“ nach und schüttelt den Charakterschädel über Leute, die an Bücher glauben, die andere Leute früher mal geschrieben haben, weil sie Stimmen hörten. „Das Erstaunliche ist nicht, dass diese Bücher Weltbestseller wurden. Das Erstaunliche ist, dass bis heute Milliarden von Menschen ihr Leben nach diesen Büchern ausgerichtet haben. Die einen wollen dabei einen säkularen, die anderen einen Gottesstaat, die einen mit friedlichen Mitteln, die anderen mit AstroTV. Aber ob Dschihadisten im Nahen Osten, oder Evangelikale im Wilden Westen, selbst CDU/CSU berufen sich in ihrem Namen auf einen Religionsstifter, und auch wenn sie sich in der Wahl ihrer Methoden unterscheiden, so haben sie alle etwas gemeinsam: Sie vermischen in übergriffiger und unzumutbarer Weise Religion und Politik.“

So spricht der gläubige Atheist, der ohne Gebetsmühlen und Moralpredigten auskommt. Er jongliert nicht mit Keulen, sondern mit Gedanken. Butzkos Argumente sind nicht immer bequem, aber dafür logisch statt ideologisch. Im Namen des Geistes, des Herzens, und der heiligen Lust am Leben. Da weiß man, was man hat. Sagt er selbst. Amen! Bzw. Butzko.

■ **Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h**



## Simply the best

In der 25jährigen Geschichte des **GOP Variété Theaters** hat es immer wieder Künstler gegeben, die nicht nur das Publikum, auch Regisseure oder Kollegen gleichermaßen begeisterten. Die „erste Garde des Entertainment“, schräge Vögel, Exoten, Alphantiere, Lieblinge“ hat das GOP-Team jetzt für „Simply the best“ eingeladen. Mit viel Witz und Humor begleitet Moderator Thomas Philipzen durch die Show der Sommerlieblinge der Premiumklasse: Comedians, Partner-, Handstand- und Reifenakrobaten, Swinging Pole- und Klischnigg-Künstler (die extremen Körper-Verbieger) – jedenfalls in der ersten Staffel (bis 30.7.). Danach übernimmt der staubtrockene Zauberer Bert Rex die Spaß-Moderation von „Simply the best“.

■ **Münster, GOP Variété-Theater, 20.00 h**

## Konzerte

■ **MÜNSTER:**

11.00 **Tank mit Frank** siehe 21.7. – www.tank-mit-frank.de (Wiethölter Damm 4, MS-Sprakel)

17.30 **Treibgut** Singer/Songwriter-Festival (Boot vor dem Hot Jazz Club)

19.30 **The Great Beyond + Mr. Fandango + The Moonshine Brand** (Sputnikcafé)

19.30 **Klassenabend mit Flöte** Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

22.00 **Claudia Buder** Solo-Werke für Akkordeon von Gubaidulina, Hosokawa, Schünz u.a. (Hörstation im ehemaligen Schalterraum der Sparkassenfiliale Windthorststr. 8)

■ **AHLEN:**

20.00 **Cherry Bandora** Oriental-Vintage-Sounds – Eintritt frei (Schuhfabrik – Terrassenkonzert, bei schlechtem Wetter im Saal)



**The Blue Poets (Dülmen, Münsterstrasse, 20.00 h)**



**Aphroe aka DJ KRS10 (Bielefeld, Forum, 23.00 h)**



■ **CUXHAVEN/NORD-HOLZ:**

11.00 **Deichbrand** mit Kraftklub, AnnenMayKante, Donots, 187 Strassenbande, Parovoz, Marteria, Patrice, Alle Farben, Liedfett, Dritte Wahl, BRKN, Claire, Zugezogen Maskulin u.a. – www.deichbrand.de (Seeflughafen)

■ **DÜLMEN:**

20.00 **The Blue Poets + Blug plays Hendrix** Konzerte im Rahmen des Dülmener Sommers (Münsterstrasse)

■ **HÜNXE/BOTTROP:**

13.30 **Ruhrpott Rodeo** mit Cock Sparrer, Slime, Bouncing Souls, Fehlfarben, Nothington u.a. – www.ruhrpott-rodeo.de (Freigelände am Flughafen Schwarze Heide)

■ **OSNABRÜCK:**

11.00 **Osnabrücker Samstag** „Dixie in the Streets“ mit den Hot Jazz Daddies, Sidewalk und dem Hot Jazz Trio – Eintritt frei (Innenstadt)

**Parties**

■ **MÜNSTER:**

13.00 **Sandsation Beige** House, Black, Classics – Eintritt frei (Coconut Beach)

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Robots & Botanics** 1. Floor: Funky Hip Hop, Ragga, Trap & some Rock mit DJ Snu & Raffa. 2. Floor: Sommer-House, Nu Disco & Clubhits mit Fabian (Cuba Nova)

22.00 **Super 90s** Retro-Party mit DJ Patte - Eintritt Gazelle, Servatiiplatz 1)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **Ü30 Party** Charts, Discofox, 80s, 90s, Classics (Elephant Lounge, Roggenmarkt 15-16)

23.00 **Alles außer Bohlen!** 80s only: Pop & Wave, Post-Punk, Synthie Pop, NDW, New Romantics mit DJ Niggels & Guest. 2. Floor im Café: „Alles außer Achtziger!“ – Rock, Alternative & mehr aus allen Jahrzehnten mit DJ Lord & DJ Skaramuz – bei schönem Wetter Open Air (Sputnikhalle)

23.00 **Cookies & Cream** (Heaven)

23.00 **Disco** (Port Privé, Hafenstr. 64)

23.00 **Urban Dance Night** mit DJ Honest John (Hot Jazz Club)

23.00 **Frech & Frei** House/Techno mit Dirty Dishes, Phineo, Tom Brinkmann, Enisa & A.N.I.T.A (Club Favela)



*The Great Beyond (Münster, Sputnikcafé, 19.30 h)*

23.00 **Pulsing** (Fusion-Club)

23.59 **Minibar Opening** (Conny Kramer)

■ **BIELEFELD:**

20.30 **Tanzfestival-Party Open-Air** (Rathausplatz)

22.30 **Stundenalarm** Große Halle: Aktuelle Hits mit DJ Nick. Kleine Halle: Star Tracks mit DJ Ray Lite.



Club: Black Beatz by DJ Shusko – Eintritt frei bis 24 h (Ringlokschuppen)

23.00 **Himmel und Erde** pres. Fischplatte (HH) (Forum)

23.00 **Tequila Party – Summer Madness** Großer Klub: Freestyle Pop, Summer Tunes & Mash Ups mit DJ Dens & Ben Williams.



*Simply the best (Münster, GOP Varieté-Theater, 18.00 h & 21.00 h)*

Kleiner Klub: Hip Hop, Rap & Future Pop mit DJ Clusta & Top. Wald: House mit Ivans (Stereo)

■ **DORTMUND:**

14.00-22.00 **Summersounds DJ-Picknick** mit Paji, Eeph und Cosanne. Sport&Fun: Baseball Wurf-tunnel + Schlagk-Fig – Eintritt frei (Friedenbaumpark)

■ **GÜTERSLOH:**

22.00 **Schlagersause** (Die Weberei)

**Komik**

■ **BIELEFELD:**

21.00 **Menschliche Intelligenz** Comedy mit HG Butzko (Zweischlingen)

■ **DORTMUND:**

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Klopp kommt nicht: „Best of 2017!“ u.a. mit Fritz Eckenga, Peter Großmann, Thomas Koch und Peter Freiberg (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ **PADERBORN:**

21.30 **Born in the BRD** Kabarett mit Özgür Cebe (Bonifatiusshof, Liboristr.)

**Theater**

■ **MÜNSTER:**

17.00+20.00 **Eine gelungene Ausrufe** von Pierre Sauvill, deutsch von Kim Langner (Boulevard)

29. SEPTEMBER – 01. OKTOBER 2017 · DORTMUND.

# WAY BACK WHEN

PORTUGAL. THE MAN · SLOWDIVE  
THE DISTRICTS · DRANGSAL · MOGLI  
THE VEILS · ISLAND · WARHAUS  
LEONIDEN · GURR · THE AMAZONS  
VOODOO JÜRGENS · ADNA  
WAXAHATCHEE · LEWIS CAPALDI  
VAN HOLZEN VISIONS STAGE · VAL SINISTRA VISIONS STAGE  
und viele mehr...

TICKETS UNTER: WAYBACKWHEN.DE

INTRO VISIONS WESTZEIT coolibri Testspiel.de

# OF OPEN FLAIR

ESCHWEGE  
01.08. – 13.08.17

BILLY TALENT RISE AGAINST BIFFY CLYRO BROTHERS ALLIGATOAH  
HEAVEN SHALL BURN IN EXTREMO SDP MADSEN PENNYWISE SSIO  
DANKO JONES BLUES PILLS THE AMITY AFFLICTION ANTI-FLAG  
JORIS JULY TALK ANTILOPEN GANG SKINNY LISTER WATSKY  
KYLE GASS BAND SHANTEL & BUCOVINA CLUB ORKESTAR  
HEISSKALT MOOSE BLOOD MAECKES & DIE KATASTROPHEN  
VON WEGEN LISBETH DJANGO 3000 ITCHY ADAM ANGST  
COUNTERFEIT THE BABOON SHOW BUKAHARA EGOTRONIC  
SHAWN JAMES AND THE SHAPESHIFTERS B-TIGHT VERSENGOLD  
MARATHONMANN THE INTERSPHERE LIEDFETT THE HIRSCH EFFEKT  
ABSTÜRZENDE BRIEF TAUBEN THE PROSECUTION TIM VANTOL  
GIANT ROOKS RAZZ BRKN RAKEDA VAN HOLZEN SMILE AND BURN  
JAMES KAKANDE DER FALL BÖSE WATCH OUT STAMPEDE ELMORGEN  
HI! SPENCER BKIDS BRETT BLACKLIST LTD ESKALATION  
MINIPAX YOUR PROPHECY

... UND KLEINKUNST & WALKACTS

VISIONS laut.de OSNABRÜCK hr3 BECK'S youfm

WWW.OPEN-FLAIR.DE · Ticket-Hotline 05651-96163



18.00+21.00 **Simply the best** Varieté-Show mit Moderator Thomas Philipzen (GOP Varieté-Theater)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Jack & the beanstalk** Theaternacht am Grill mit der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

18.00+21.00 **Simply the best** Varieté-Show mit den Moderatoren Emmi & Willnowski (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **TECKLENBURG:**

20.00 **Rebecca – Das Geheimnis von Manderley** Musical (Freilichtspiele)

**Filme**

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Willkommen bei den Hartmanns** Sparda-Bank Sommernachtskino – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Vor dem Schloss)

■ **BIELEFELD:**

21.15 **The Party** Luna-Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

**Kinder**

■ **MÜNSTER:**

10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Am Leonardo-Campus)

15.30 **Die unheimliche Mühle** (Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:**

16.00 **Mit zwei fliegenden Kästen um die Welt** Theater für Kinder ab 3 Jahren – Eintritt frei (Freilichtbühne am Meierhof, Tierpark Olerdissen)

**Sonstiges**

■ **MÜNSTER:**

10.30 **Münster jovel** Unter-

haltsamer Altstadt-Rundgang, Korn und Pumpernickel inklusive, mit Stat-Reisen Münster (Rathausinnenhof)

12.00 **Weinfest im Hof** (Innenhof Alter Fischmarkt)

13.00 **Café Bohème** Frühstück, Kaffee & Waffeln oder doch lieber einen Burger? Danach Shakin All Over – Soul, Garage, Surf, Freakbeat (Bohème Boulette)

15.00 **Money Matters**

Workshop – keine Teilnahmegebühr (SpecOps network)

15.00 **Grandtour** Skulptur Projekte-Rundfahrt (Start: Pumpenhaus)

15.00 „**Skulptur.Stadt.Münster – Der Rundgang 2017**“ – Münster und seine Skulpturprojekte Stadtrundgang mit StattReisen Münster (StadtMuseum)

16.00 „**Krimistadt Münster**“ – Wilsberg, Täter und wahre Verbrechen Stadtrundgang mit StattReisen Münster (Stadtbücherei)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Eine unterhaltsame Zeitreise durch ein Münster, das es schon lange nicht mehr gibt. Mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

■ **BIELEFELD:**

8.00-14.00 **Stadtflohmärkte** (Radrennbahn)

11.00-13.45 **Spelausleihe** (Stadtbibliothek)

■ **PADERBORN:**

12.00-24.00 **Libori Volksfest** (Innenstadt)

# Sonntag, 23.7.

## Sparda-Münster City Triathlon

Zu Münsters Sport-Highlights gehört seit 2008 auch der **Sparda-Münster City Triathlon** (SMCT). Sommer für Sommer gehen am Hafen ca. 1000 Sportler an den Start, um zuerst zu schwimmen, danach Richtung Wolbeck und zurück zu radeln und anschließend noch am Kanal zu laufen. Dieses Mal trifft beim SMCT Breitensport auf Spitzensport: Es werden Bundesliga-Top-Athleten erwartet. Die Wettkämpfe beginnen ab 10 h mit der olympischen Distanz (1500 m Schwimmen im Hafenbecken – da kocht der Stadthafen, 40 km Radeln, 10 km Laufen). Kurz nach 11 h startet die Volksdistanz (500m/40km/10km). Die Damenriege der Bundesligisten springt ab 14 h ins Wasser (750m/20km/5km), die Herren ab 15.30 h. Start ist jeweils am Skulptur Projekte Steg von Eyse Erkmen neben der Hafenkäse-

rei. Damit alle den Überblick behalten, sind die jeweiligen Sportgruppen an unterschiedlichen Badekappen-Farben zu erkennen (wichtig bei den Volksdistanzen).  
■ **Münster, Hafen, ab 10.00 h**



## Tone Fish

Das klingt ganz schön irisch, was **Tone Fish** da aus ihren Instrumenten zaubern: Auf der einen Seite nehmen sie bekannte Pop-Songs und geben ihnen eine eigene Note, sei es „Englishman in New York“ von Sting oder „Sailing to Philadelphia“ von Mark Knopfler. Aber auch vor Liedern von Metallica machen sie nicht halt. Der mehrstimmige Gesang passt zu den smooth Melodien und in ihren Eigenkompositionen vertonen sie auch mal ein Gedicht von Shakespeare. Der perfekte Mix für einen Sommerabend vor dem Wochenbeginn. New Folk for the heart – from the heart!

■ **Bielefeld, Neue Schmiede, 19.00 h**

## Konzerte

■ **MÜNSTER:**

15.00 **After Church Club** Jazz Café mit Manfred Wex – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

17.00 **Bachelor of Music-Abschlusskonzert** mit Orest Kudlovskiy (Violine) & Risa Adachi (Klavier) – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

■ **BIELEFELD:**

19.00 **Tone Fish** Folk – Eintritt frei, Austritt erwünscht (Neue Schmiede, bei schönem Wetter im Biergarten)

21.00 **Sarach sings Cohen** (Extra Blues Bar)

■ **BAD LIPPSPRINGE:**

20.00 **Roger Hodgson** (Wiese im Arminiuspark)

■ **CUXHAVEN/NORDHOLZ:**

11.00 **Deichbrand** mit Billy Talent, Cro, Apocalyptica, Emil Bulls, Genetik, Biffy Clyro, Chefket, Schnipo Schranke, SXTN, Christian Steiffen u.a. – www.deichbrand.de (Seeflughafen)

■ **HÜNXE/BOTTROP:**

13.30 **Ruhrpott Rodeo** mit The Adicts, Terrorgruppe, Irie Révoltés, Samiam, Peter and the Test Tube Ba-

bies, Snuff, Jaya the Cat u.a. – www.ruhrpott-rodeo.de (Freigelände am Flughafen Schwarze Heide)

■ **VREDEN:**

16.00 **The Stokes** Im Rahmen der Konzertreihe „Trompetenbaum und Geigenfeige“ (Stadtpark)

## Parties

■ **MÜNSTER:**

13.00 **Sundayze** Chill-Out-Beats – Eintritt frei (Cocunut Beach)

19.00 **Sunday Beam** 60s Pop Nuggets & golden Sunshine Pearls. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

## Komik

■ **DORTMUND:**

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Klopp kommt nicht: „Best of 2017!“ u.a. mit Fritz Eckenga, Peter Großmann, Thomas Koch und Peter Freiberg (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ **PADERBORN:**

21.30 **Born in the BRD** Kabarett mit Özgür Cebe (Bonifatiusshof, Liboristr.)

## Lesungen

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Kur und Kür** Lesungen mit Sabine Scho und Martina Hefter (Freihaus ms, H20, Hüfferstr. 20)

## Theater

■ **MÜNSTER:**

14.30+19.00 **Simply the best** Varieté-Show mit Moderator Thomas Philipzen (GOP Varieté-Theater)

18.30 **Eine gelungene Ausrede** von Pierre Sauvif, deutsch von Kim Langner (Boulevard)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Das Wintermärchen** von William Shakespeare mit der Canaillen-Bagage (Sparrenburg)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

14.00+17.00 **Simply the best** Varieté-Show mit den Moderatoren Emmi & Willnowski (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **TECKLENBURG:**

19.00 **Rebecca – Das Geheimnis von Manderley** Musical (Freilichtspiele)

## Filme

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Die Schöne und das Biest** Sparda-Bank Sommernachtskino – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Vor dem Schloss)

20.00 **Tatort** (Lieschen Müller)

20.00 **Tatort** (Bohème Boulette)

## Kunst

■ **MÜNSTER:**

14.00 **Vernissage** der Ausstellung „Weite“ von Gan-Erdene Tsend und Hyung-Gyong Kim (ARTLETstudio, Verspoel 20)

■ **OELDE-STROMBERG:**

16.30 **Eröffnung** der Ausstellung „Sexy, Mini, Flower, Pop-Op. Charles Wilp: Werbung, Fotografie, Universalkunst“ (Kulturgut Haus Nottbeck)

16.30 **Eröffnung** der Ausstellung „Peter Marggraf: Bildhauer, Drucker, Büchermacher“ mit einer Lesung des Lyrikers und Droste-Preisträgers Hans Georg Bulla (Kulturgut Haus Nottbeck, Gartenhaus)

## Kinder

■ **MÜNSTER:**

10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Am Leonardo-Campus)

15.30 **Die unheimliche Mühle** (Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:**

16.00 **Petterson & Findus** Kindertheater (Klosterplatz)

■ **TECKLENBURG:**

15.00 **Aladin** Familienmusical (Freilichtspiele)

## Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

10.00 **Sparda-Münster City Triathlon** (Hafen)

12.00+15.00 **Grandtour** Skulptur Projekte-Rundfahrt (Start: Pumpenhaus)

13.00 **Café Bohème** Abends: Tatort (Bohème Boulette)

14.00 **Himmelstrebend – erdverbunden** Radtour zu Baumdenkmälern in Stadt und Umgebung mit StattReisen Münster (Dom, Eingang Landesmuseum)

■ **BIELEFELD:**

14.00-15.00 **Pulse of Europe** Europa-Demo (Rathausplatz)

■ **HAMM/SOEST:**

9.00-18.00 **Sattel-Fest** Freie Fahrt für Radler zwischen Hamm und Soest. Fahrradmärkte in Hamm im Kurhausgarten, in Welver am Markt und in Soest am Vreithof – www.sattel-fest.de

■ **PADERBORN:**

11.00-24.00 **Libori Volksfest** (Innenstadt)

GLEIS 22

Hafenstr. 34 48153 Münster

Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771  
www.gleis22.de  
E-Mail: info@gleis22.de

---

Sa. 29.07. Christian Holden (USA)  
+ Emperor X (USA) + Complaints

So. 30.07. Samiam (USA)  
+ Support

Sommerpause  
vom 31.7. bis 25.8.

Sa. 09.09. First Breath After Coma (PT)

Di. 12.09. Keston Cobblers Club (UK)

Mi. 13.09. Heavy Lids (USA)

Do. 14.09. She Past Away (T)  
+ Holygram

Sa. 16.09. Egotronic  
Einlaß 20.30 Uhr • Beginn 21.00 Uhr  
(falls nicht anders angegeben)

jeden 1. Samstag ab 22 Uhr  
**Infectious Grooves**  
indie • pop • beats • rock

# FESTIVALS

## Juicy Beats Festival

28.7.+29.7. Dortmund, Westfalenpark ([www.juicybeats.net](http://www.juicybeats.net))

Cro, Trailerpark, Fünf Sterne Deluxe, Bilderbuch, SDP, Bonez MC & RAF Camora, Alle Farben, Mighty Oaks, SSIO, Frittenbude, OK Kid, Megaloh, Dat Adam, KMN Gang, Drunken Masters, Christian Steiffen, Tube & Berger, Dirty Doering, Pat Thomas, Tinariwen, Swiss & Die Andern, Giant Rooks, Kid OK u.a.

## Ponderosa Festival

28.7.+29.7. Halle-Kölkebeck, Festivalwiese

King & The Hipshooters, Rockin' Rabbits, Groovemax, Frankie Oldman, Second Order, Phätte Zeiten, Dead Flowers, Ansgar Specht & Band, Dizzy Dudes u.a.

## Weserlieder Open Air (Eintritt frei)

28.7.+29.7. Minden, Weserpromenade ([www.weserlieder.de](http://www.weserlieder.de))

Who Killed Bruce Lee, Radio Havanna, Jail Job Eve, Schafe & Wölfe, Lion O. King & The Royal Wildcats, Krachtot, Red Tape Tendencies, Pèl und The Cracklins

## Reggae Jam

28.7.-30.7. Bersenbrück, Klosterpark ([www.reggaejam.de](http://www.reggaejam.de))

King Jammy vs. David Rodigan, Ky Mani Marley, Mellow Mark, Aswad, Warrior King, Michael Prophet, Big Mountain, Christopher Martin, Chuck Fenda, Don Carlos, The Heptones, Kushart, Michael Rose u.a.

## Eier mit Speck

28.7.-30.7. Viersen, Festivalgelände ([www.eiermitspeck.de](http://www.eiermitspeck.de))

Turbostaat, The Baseballs, Die Orsons, Hardcore Superstar, Devin Townsend Project, Terrorgruppe, Swiss & Die Andern, Russkaja, Motorjesus, The Movement u.a.

## Castellans Folk-Sommer

29.7. Hörstel, Kulturufer Nasses Dreieck ([www.castellans.de](http://www.castellans.de))

Kilkenny Band, The Dead Rabbits und Neck

## StoneRock

29.7.-30.7. Bad Bentheim, Zum Ferienpark ([www.stonerockfestival.de](http://www.stonerockfestival.de))

We Are Scientists, Van Holzen, Faber, LOT, Pierce Brothers u.a.

## A Summer's Tale

2.8.-5.8. Luhmühlen bei Hamburg, Naturpark Lüneburger Heide ([www.asummerstale.de](http://www.asummerstale.de))

Pixies, PJ Harvey, Feist, Franz Ferdinand, Element of Crime, Birdy, Conor Oberst, Stereo MCs, Johnossi, The Notwist, Bear's Den, Die Sterne, Judith Holofemes, Dear Reader, Get Well Soon, Von Brücken u.a.

## Parklichter-Konzert

4.8. Bad Oeynhausen, Kurpark ([www.badoeynhausen.de](http://www.badoeynhausen.de))

Philipp Poisel, Henning Wehland, MINE, Dellé, Alice Merton, Vona, Lotte, Marcel Brell, Neufundland, Tristan Bruschi, Lasse Matthiessen und Phela

## Krach am Bach

4.8.+5.8. Beelen, Festivalgelände Fliesenstudio Hartmann ([www.krachambach.de](http://www.krachambach.de))

Motorpsycho, Causa Sui, Elder, Death Alley, Dyse, Brutus, Shaman Elephant, King Buffalo, Wight, Soap Bubble Orchestra, Mother Engine u.a.

## Schlossgarten Open Air

4.8.+5.8. Osnabrück, Schlossgarten ([www.rosenhof-os.de](http://www.rosenhof-os.de))

Freitag (ausverkauft): Silbermond, Andreas Bourani, Wincent Weiss. Samstag: Beginner, Samy Deluxe, DLX BND

## Big Day Out

4.8.+5.8. Anröchte, Festivalgelände ([www.jzi.de](http://www.jzi.de))

Billy Talent, Alligatoah, Bosse, Donots, The Amity Affliction, Kyle Gass Band, Joris, Emil Bulls, Monsters of Liedermaking, Heisskalt, The Intersphere, Liedfett u.a.

## Lippe Open Air

4.8.+5.8. Lemgo, Liemerheide ([www.lippe-open-air.de](http://www.lippe-open-air.de))

In Search Of A Rose, Moe, Das Wunder, Mandowar, Caught Indie Act, Fünfter März, Heartstuff u.a.

## Schloss Classix

4.8.-6.8. Münster, vor dem Schloss

Die Neue Philharmonie Frankfurt & Henning Wehland

## Festivalkult (Eintritt frei)

4.8.-6.8. Porta Westfalica-Veltheim, Weserauen ([www.festivalkult.de](http://www.festivalkult.de))

Prong, Zugezogen Maskulin, Leoniden, Wolf Maahn & Band, Beastless, Xandria, Hammerfest u.a.

## Fährmannsfest

4.8.-6.8. Hannover, Weddigenufer ([www.faehermannsfest.de](http://www.faehermannsfest.de))

Sondaschule, Die Sterne, Fiddler's Green, Großstadtgeflüster, The Brew, Milliarden, The Picturebooks, Die Abstürzenden Brieftauben u.a.

## Trosse Kult Open Air

5.8. Rheine-Mesum, Festivalgelände Beckmann, Hohe Heide ([www.trossekult.de](http://www.trossekult.de))

Pennywise, Kyle Gass Band, Adam Angst, Cassandra Call, Tim Vantol, Dampfmaschine u.a.



»A Summer's Tale« mit PJ Harvey am 3.8. in Luhmühlen

## Open Flair

9.8.-13.8. Eschwege, Festivalgelände ([www.open-flair.de](http://www.open-flair.de))

Billy Talent, Rise Against, Biffy Clyro, Broilers, Alligatoah, Heaven Shall Burn, In Extremo, SDP, Madsen, Pennywise, Antilopen Gang, Joris, Anti-Flag, Skinny Lister, Danko Jones u.a.

## Sziget Festival

9.8.-16.8. Budapest/Ungarn, Obudai Island ([www.szigetfestival.com](http://www.szigetfestival.com))

The Chainsmokers, P!nk, PJ Harvey, Biffy Clyro, Billy Talent, Rita Ora, Kasabian, Macklemore & Ryan Lewis, Flume, Birdy, Jamie Cullum, The Kills, George Ezra, Wiz Khalifa u.a.

## Haldern Pop

10.8. Rees-Haldern, Alter Reitplatz ([www.haldernpop.com](http://www.haldernpop.com))

Clueso, Von Wegen Lisbeth, Get Well Soon, BadBadNotGood, Käptn Peng & Die Tentakel von Delphi, Nick Waterhouse, Radical Face, Wolf Maahn, Bear's Den, Conor Oberst, Faber u.a.

## Olgas Rock (Eintritt frei)

11.8.+12.8. Oberhausen, Olga-Park ([www.olgas-rock.de](http://www.olgas-rock.de))

De Staat, Any Given Day, Mad Caddies, Itchy, Good Riddance, Keine Zähne im Maul aber La Paloma pfeifen, Los Placebos u.a.

## M'era Luna

12.8.+13.8. Hildesheim-Drispentstedt, Flughafen ([www.meraluna.de](http://www.meraluna.de))

Korn, And One, ASP, Blutengel, Subway To Sally, Schandmaul, Project Pitchfork, White Lies, Mono Inc., Covenant, The Cruxshadows, De/Vision, Mesh, DAF, KMFDM, Front Line Assembly u.a.

## Hütte Rockt

18.8.+19.8. Georgsmarienhütte, Gelände an der A33 / B68 ([www.huette-rockt.de](http://www.huette-rockt.de))

Danko Jones, Zebrahead, The Intersphere, Massendefekt, Killerpilze, Der Junge mit der Gitarre, Dampfmaschine, Basement Apes u.a.

## Out4Fame Festival

18.8.-20.8. Dortmund, Revierpark Wischlingen ([www.out4famefestival.com](http://www.out4famefestival.com))

Busta Rhymes, Kool Savas, MoTrip, Prinz Pi, Common, DJ Premier, 187 Strassenbande, Arrested Development, Kontra K, Jedi Mind Tricks, Eko Fresh, Too Strong, Morlokk Dilemma, Sierra Kid, Azad, Weekend, Looptroop Rockers u.a.

## MammaMia Festival

19.8. Ahaus, AquAhaus ([www.mammamiafestival.de](http://www.mammamiafestival.de))

Ohrbooten, About Bélieau, Soeckers, Die Gäng, Sarah Lesch u.a.

## Rock am Schloss

19.8. Fürstenau, Schlossinsel ([www.rock-am-schloss.com](http://www.rock-am-schloss.com))

Boozed, Blackout Problems, Giant Rooks, Kapelle Petra, Therapiezentrum und Toni Trash

## Rock bei Kurt

19.8. Melle, Dratum Rock City ([www.rock-bei-kurt.de](http://www.rock-bei-kurt.de))

Hollywood Rose, Still Counting, Dirty Deeds, North Alone, Varicose Vein, Socks Of The Day Before, Blackdraft, Renegates und Aire

## Reload Festival

25.8.+26.8. Sulingen, Festivalgelände ([www.reload-festival.de](http://www.reload-festival.de))

Amon Amarth, Heaven Shall Burn, Life Of Agony, Trivium, Skindred, Betontod, Caliban, Terror, Anti-Flag, August Burns Red, Bullet For My Valentine, Whitechapel, Knorkator, Prong, Any Given Day, Bury Tomorrow, Massendefekt, Mr. Irish Bastard u.a.

## Psychedelic.Space.Rock Festival

25.8.+26.8. Salzkotten, Rockscheune Verne

Aphodyl, Peter Pankas Jane, Fantasy Factory, Cosmic Fall, Projekt FX3 u.a.

## Loud! Fest

26.8. Münster, Am Hawerkamp ([www.kingstar-music.com](http://www.kingstar-music.com))

Deichkind, Madsen, RAF Camora & Bonez MC u.a.

## Grafschaft Open Air

26.8. Nordhorn, Gelände der Bentheimer Eisenbahn ([www.vvv-nordhorn.de](http://www.vvv-nordhorn.de))

Mark Forster, Joris, Frida Gold und Max Giesinger

## Way Back When

29.9.-1.10. Dortmund, div. ([www.waybackwhen.de](http://www.waybackwhen.de))

Portugal.The Man, Gurr, Drangsal, Waxahatchee, Van Holzen, The Districts, Warhaus, Voodoo Jürgens, The Amazons, Afna, Val Sinestra u.a.



# AUSSTELLUNGEN



Sam Shaw: Woody Allen, London 1967, [www.shawfamilyarchives.com](http://www.shawfamilyarchives.com)

Sam Shaws bekanntestes Foto ist zweifellos das von Marilyn Monroe im hochfliegenden Rock über dem U-Bahn-Schacht. Der in New York geborene Fotograf Sam Shaw begann zunächst mit Bildreportagen aus dem amerikanischen Alltag, oft zu Armut und Verbrechen. Die Hollywood-Aufnahmen von Marilyn Monroe, Sophia Loren, John Wayne, Woody Allen u.v.a. füllten erst später zahlreiche Titelseiten von Magazinen wie *Life* oder *Look* und bestimmten bis heute unser Bildgedächtnis. In Zusammenarbeit mit den *Shaw Family Archives*, New York ist in der **Ludwigalerie Schloss Oberhausen** zur Zeit eine umfangliche Retrospektive mit etwa 230 SW-Fotografien zu sehen. Neben den Klassikern sind thematische Schwerpunkte aus seinem 60jährigen Schaffen herausgearbeitet zu Bereichen wie Sport, Porträt, Verbrechen oder Film. **Finding the Unexpected – Sam Shaw – 60 Jahre Fotografie** wird noch bis zum 17. September in Oberhausen zu sehen sein.

## Münster

**LAND OHNE ELTERN** Fotografien aus Moldawien von Andrea Diefenbach 27.6.-24.9. **Akademie Franz Hitze Haus** Kardinal von Galen Ring 50

**NEW HORIZONS** Jesús Curiá 10.6.-16.7. **artlet studio** Verspoel 20

**SHOWROOM 4.1** 10.6.-1.10. **Atelergemeinschaft Speicher II** Hafengeweg 28

**WENDY: HAWERKAMP + GÄSTE** 9.6.-1.10. **Ausstellungshalle Hawerkamp** Am Hawerkamp 31

**ERWIN JOSEF SPECKMANN U.A.** Skulpturen aus aller Welt im Dialog 11.6.-24.9. **MÜNSTER MODELL** 23.6.-24.9. **Domnikanerkirche** Salzstraße

**A00117** Katharina Monka 11.6.-22.7. **dst.galerie** Hafenstr. 21

**CATCH THE MOMENT** Streetart Photography von Reiner Schlag 21.7.-2.9. **F24** Frauenstr. 24

**SKULPTUR PROJEKTE REVISITED** 23.6.-22.7. **Galerie Ostendorff** Prinzipalmarkt 11

**LOTTA BLOKKER** Skulpturen 3.6.-27.8. **Haus der Niederlande** Alter Steinweg 6/7

**DEVOTIONAL DOCUMENT (PART 2)** Wu Tsang 27.5.-1.10. **Kunsthalle** Hafengeweg 28

**FORM FARBE FORM** 14.5.-10.9. **Kunsthau Kannen** Alexianerweg 9

**VON CHRISTO BIS KIEFER** Die Collection Lambert / **Picasso und das Mittelmeer** 2.6.-1.10. **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

**MITMENSCHENMITFAHRRÄDERN** Fotoserie „Einheitsztour“ von Gregor Marzinkowski 1.7.-30.9. **Lila Leeze** Dortmund Str. 11 - im Plakatformat für einige Zeit an der Soester Str. 46, 50, 52 - Großformat bis Ende Sept. an der Fassade der PSD Bank, Hafensplatz

**GRUND FARBE MARTIN NOEL** Werkschau 7.7.-10.9. **LVM-Versicherung** Kolde Ring 21

**SKULPTUR PROJEKTE MÜNSTER** 10.6.-1.10. **LWL-Museum für Kunst & Kultur** Domplatz 10

**WASSER BEWEGT** bis 30.10. **VOM KOMMEN UND GEHEN** Westfälische Artenvielfalt im Wandel, ab 30.6. **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

**COLLECTOR'S PARADISE** John Baldessari, Mark Dion, Boris Doempke, Ayse Erkmen,

Jasper Johns u.a. 10.6.-1.10. **mike karstens Galerie** Hafengeweg 28

**LEBEN IM BETT. LESEN, ESSEN, WANZEN JAGEN** Wanderausstellung 25.6.-20.8. **Mühlenhof-Freilichtmuseum** Theo Breider Weg 1

**DIPLOMARBEITEN** Paris, St. Petersburg, Hangzhou, Kanton, Tokio 2.4.-20.8. **Museum für Lackkunst** Windthorststr.

**JEDER MENSCH IST EIN KÜNSTLER. NUR DU NICHT** Künstlerische Projektwoche von Ruppe Koselleck 15.-22.7. **no cube** Achtermannstr. 26

**ZEIT/ZEICHEN** Lyrik & Fotografie von Hans Dieter Rieder und Hermann Willers 6.7.-3.9. **Raphaelsklinik** Foyer, Loerstr.

**DAS BLAUE VOM HIMMEL** Gemeinschaftsausstellung 9.7.-3.9. **SO-66-Galerie** Soester Str. 66

**IMPULSE EARTH** Digital Mandalas by Miss Miri 8.7.-11.8. **SpecOps** von Vincke Str. 5-7

**VOR 50 JAHREN: MÜNSTER 1967** bis 3.12. **BERTHOLD SOCHA** Fotografien Skulptur Projekte Münster 1977-2007 23.5.-24.9. **BEUYS und OLDENBURG** making-of für die Skulptur Projekte 1977 2.6.-10.9. **Stadtmuseum** Salzstraße 28

**SURPLUS OF MYSELF** Tom Burr 10.6.-1.10. **Westfälischer Kunstverein** Rothenburg 30

**WE'D LIKE TO MOVE IT** In Hee Cho & Carmen Gosen 5.7.-20.8. **Wewerka Pavillon** Aaseewiesen Torminbrücke

## Ahlen

**HEIMAT X** Werke von geflüchteten Bildenden Künstlern, ab 13.7. **Schuhfabrik** Königstr. 7

**ACHILLESFERSE** Mavi Garcia 30.6.-30.7. **Stadt-Galerie** Königstr. 7

## Bielefeld

**VIERUNDZWANZIGFÜNF** Michael Strauß 3.6.-31.8. **atelier D** Rohrteichstr. 30

**100 JAHRE BAUERNHAUSEMUSEUM** 11.6.-15.10. **Bauernhausmuseum** Dornberger Str. 82

**WYHIWYG: JACOB KIRKEGAARD** Eustachia - For 18 Ears 22.6.-16.7. **Bielefelder Kunstverein** Museum Waldhof, Welle 61

**PLAKARTIVE - WRITING PICTURES - MESS.AGE** Die Bielefeld-Biennale 6.7.-20.8. **Bielefeld-Mitte**

**ULI STEIN - WOW, WAU!** Cartoons und Fotografien 28.5.-17.9. **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

**WHERE THE CHILDREN SLEEP** Fotografien von Magnus Wennman 17.5.-2.8. **Kulturamt** Kavalleriestr. 17

„UNSERE“ AMERIKANER bis 23.7. **PARTNERS IN DESIGN: ALFRED H. BARR JR. & PHILIP JOHNSON** Bauhaus-Pioniere in Amerika 25.3.-23.7. **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

**SONNGARD MARCKS** Keramische Bilderwelten, bis 13.8. **Museum Huelsmann** Ravensberger Park

**KRISTALLMAGIE** Verborgener Zauber dunkler Turmaline 21.5.-27.8. **namu** Kreuzstr. 20

**SCHMUCK & SCHURKE** Papierarbeiten & Druckgrafik von Insa Schülting 14.7.-8.8. **Produzentengalerie** Rohrteichstr. 36

**SCHWARZ & WEISS** Neue Arbeiten von Barbara Bruns 10.6.-28.7. **Projektartgalerie** (Mitte) v.d.Recke Str. 6 und (Gadderbaum) Bethelweg 29

**WER GLAUBST DU EIGENTLICH, WER DU BIST?** Frank Schmidts 3.7.-4.8. **Raumstation** Mittelstr. 9

**DIE KUH MUSS AUFS EIS, DAMIT SIE TANZT** Exhibition of Art from Finland, bis 19.8. **Samuelis Baumgarte Galerie** Niederwall 10

**BETHELS GEDÄCHTNIS** Wanderausstellung 8.6.-28.7. **Stadtarchiv & Landesgeschichtliche Bibliothek** Neumarkt 1

**YES WE ALL BLEED** Fotografien aus Bosnien-Herzegowina von Simon Thies, bis 28.7. **Universität** Universitätsstr. 25

## Billerbeck

**JULIAN SCHNABEL** Neue grafische Arbeiten / **UNKNOWN** „The Magnificent 10“ 1.6.-20.8. **Kolvenburg**

## Borghorst

**THEODOR STEINKÜHLER und DAS FRÜHE BAUHAUS** 25.6.-17.9. **HeinrichNeuyBauhaus-Museum** Kirchplatz 5

## Bramsche

**SCHNAPPSCHUSS – ZOOM DICH IN DIE RÖMERZEIT** 4.3.-5.11. **Museum und Park Kalkriese** Venner Str. 69

## Detmold

**KINDERWAGEN, ROLLER, INLINER – KINDER MOBIL** 13.5.17-7.1.18 **DA BISTE PLATT** Sonderausstellung des Lippischen Künstlerbundes 20.5.-19.11. **Lippisches Landesmuseum** Ameide 4

**ENE, MENE, MUH...** 100 Jahre Spiel- und Erfahrungswelten von Kindern 1.4.-31.10. **LWL-Freilichtmuseum** Krummes Haus

## Gronau

**ON STAGE** Fotografien von Rockstars, bis 30.7. **PÄPSTE DES POP** Schätze aus dem Lippmann+Rau-Musikarchiv 5.5.-22.10. **Rock n Pop Museum** Udo Lindenberg Platz 1

## Gütersloh

**LITTERA ET CETERA** Ruth Tesmar 11.6.-16.7. **Kunstverein** Am Alten Kirchplatz 2

**FREIHEIT & FRÖMMIGKEIT** Gütersloh und die Reformation, ab 25.6. **Stadtmuseum** Kökerstr. 7-11a

## Hamm

**WENN DIE SEELE BRENNT** Zum 100. Todestag von Wilhelm Morgner 15.1.-30.12.

**REISE DOCH – BLEIBE DOCH!** von Siegwand Sprotte 5.3.-13.8. **Gustav Lübcke Museum** Neue Bahnhofstr. 9

**EINE WELT AUS BUNTEN STEINEN** Große LEGO Fan-Ausstellung 18.3.-24.9. **Maxi-Park**

## Hannover

**ZEICHENLUST** F.K. Waechter / **FÜSSLIS NACHMAHR - VOM SUBLIMEN ZUM LÄCHERLICHEN** 22.7.-15.10. **Karikatur Museum Wilhelm Busch** Georgengarten

## Herford

**ZWISCHEN ZONEN** Künstlerinnen aus dem arabisch-persischen Raum 24.6.-24.9. **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

## Lüdinghausen

**WENN BEIDE ELTERN ENTEN SIND** Die Lüdinghauser Familie Wittkamp 11.6.-29.8. **Burg Lüdinghausen** Amthaus 14

**WENN BEIDE ELTERN ENTEN SIND** Die Lüdinghauser Familie Wittkamp 11.6.-27.8. **Burg Vischerung** Berenbrock 1

## Oberhausen

**FINDING THE UNEXPECTED - SAM SHAW** 60 Jahre Fotografie 21.5.-17.9. **Ludwigalerie Schloss Oberhausen** Konrad Adenauer Allee 46

## Oelde

**SEXY, MINI, FLOWER, POP-OP** Charles Wilp: Werbung, Fotografie, Universalkunst / **PETER MARGGRAF** Bildhauer, Drucker, Büchermacher 23.7.-10.9. **Kulturgut Haus Nottbeck** Landrat Predeck Allee 1

## Osnabrück

**FELICE VARINI** 6.6.-29.10. / **CANAKKALE ART WALK 2017** 6.6.-6.8. **KUNSTHALLE** Hase-mauer 1

## Paderborn

**SELBSTBESTIMMT UND SICHER IN DER DIGITALEN WELT** 2.3.-30.7. **Heinz Nixdorf MuseumsForum** Fürstenallee 7

## Rheine

**DEN FLUSS ENTLANG** Margriet Smulders 29.6.-3.9. **Museum Kloster Bentlage**

## Telgte

**KLEINSTADTMENSCHEN** Outdoor-Fotoausstellung 7.5.-3.9. **Altstadt**

# GRENZÜBERSCHREITUNG

DER WEIBLICHER BLICK AUF DEN ARABISCH-PERSISCHEN RAUM

**G**eht es um Krieg, Flucht und Zerstörung, entsteht der Eindruck, dass vor allem über die Betroffenen gesprochen wird – sie selbst kommen selten zu Wort.

Eine Sprache für ihre Erfahrungen haben neun Frauen aus dem Nahen und Mittleren Osten gefunden: Kunst. Die Ausstellung *Zwischen Zonen – Künstlerinnen aus dem arabisch-persischen Raum* ist vom 24. Juni bis zum 24. September im Marta Herford zu sehen. Kuratiert wird die Ausstellung von Michael Kröger. Die Künstlerinnen stammen aus Libyen, dem Libanon, dem Irak, Iran, Tunesien, Jordanien und Algerien arbeiten mit unterschiedlichen Materialien: Fotografien sind ausgestellt, ebenso wie Arbeiten aus Stoff, Skulpturen, Installationen und Videos. Sie ermöglichen uns ihren Blickwinkel auf die Situationen in ihren Heimatländern einzunehmen. So bekommt der arabische Frühling, Zerstörung durch den IS, Flucht oder Wasserknappheit eine sehr persönliche Perspektive.

Zwei Seiten beleuchtet die gebürtige Libanesin Mounira Al Solh mit ihren Patchwork-Decken, die auf beiden Flächen ein Wort auf Arabisch gestickt hat. Die scheinen zwar gegensätzlich zu sein, aber in ihrer Lebenswelt zusammenzugehören. Auf einer Decke vereint sie zum Beispiel die Begriffe „Malik“, der König und „Malaka“, was „jemanden schlagen“, bedeutet.

Iranische Artefakte, vom IS zerstört, hat Morehshin Allahyari in ihrem Werk „Material Speculation“ (2015-2016) nachgestellt. Mithilfe des 3D-Druckverfahrens produzierte sie kleine Duplikate. In der



*Riesige Patchwork-Decken der libanesischen Künstlerin Mounira Al Solh trennen den Ausstellungsraum im Marta Herford in mehrere Zonen.*

Skulptur findet sich ein USB-Stick, der Informationen zum Original enthält. Ihre dunklen 3D-Objekte „Dark Matter“ (2014) sind von gleicher Größe und zeigen Konglomerate von Dingen, die im Iran verboten sind: Da steht eine Buddha-Figur der Homer Simpsons Gesicht trägt neben einem Hund mit einem Satelliten-Dildo.

Ähnlich humorvoll arbeitet Performance-Künstlerin Moufida Fedhila in ihrer Aktion des „Super-Tunisian“ von 2012, die in der Ausstellung als Video zu sehen ist. Mit Superhelden-Umhang bekleidet, lässt sie zu Beginn des Arabischen Frühlings

zwei Teams gegeneinander antreten, um die „Super-Verfassung“ für Tunesien aufzustellen.

Intim wirken dagegen die Fotos der Reihe „Silsila“ (Arabisch für Verbindung) von Sama Alshaibi, einer Irakerin, die in den USA lebt: Die Bilder, die sie seit 2009 erstellt, zeigen ihre Reise durch die Wüsten und zu gefährdeten Wasserquellen – Regionen, die Dank Klimawandel und Krieg nicht bewohnbar sind. Die Installation wirkt auf verschiedene Weise: An jeder Wand läuft ein Video einer Wüsten- oder Wasserszenerie, der Besucher ist davon umgeben. Das wirkt erst einlullend, nach längerem Schauen psychedelisch.

Die Geschichte der Kolonialisierung von Algerien überlagert in Amina Menias Fotografien des Friedhofes „El Kettar“ in Algier. Er wurde zu Anfang der französischen Kolonialisierung 1838 errichtet, viele Künstler und Intellektuelle sind zum Ende des Algerienkrieges hier begraben worden.

Eine Brücke zwischen den Kulturen schlägt die Jordanierin Ala Younis: Sie bringt Fotografien von Männern aus der DDR, die Fluchtmöglichkeiten simulieren und Soldaten

eines Bildes der palästinensischen Zeitung „Al Hadaf“ zusammen. Trotz unterschiedlicher Hintergründe weisen sie fast dieselbe Pose auf.

Auf Grenzen weißt Saba Innab in ihrer Arbeit „Untitled“ (von 2011 bis jetzt) hin, in dem sie den Grenzverlauf eines historischen Palästinas von 1948 als Statement auf eine Wand zeichnet. Mit der Trennung der Geschlechter setzt sich die gebürtige Libyerin Arwa Abouon in ihren Fotografien auseinander: Zu sehen sind Mutter und Tochter, Vater und Sohn, Ehefrau und Ehemann. Die Muster ihrer Kleidung und der Hintergründe lassen die Grenzen verschwimmen.

Lamia Joreige lässt in ihrer Reihe „Objects of War“ (1999-2014) die Gegenstände sprechen. Den Kontext dafür schaffen die Besitzer in Interviews, die sie auf Bildschirmen abspielen lässt. So vermischt sich Mediales mit Gegenständlichen und wird zum Zeugen.

Zeit sollten sich Besucher für diese Ausstellung nehmen: Jede Künstlerin hat ihr eigenes Gebiet, ihre Zone, in die sich hineingedacht werden muss. *Lena Kley*



*Sechs tunesische Nationalflaggen wurden für die Installation „In You We Trust“ (2011-2012) von Moufida Fedhila aufgereiht – das Mittelstück wurde entfernt, um die staatliche Macht zu untergraben.*



# tummelplatz

kostenlose Kleinanzeigen

Setzers Abende

Impressum

## FLOHMARKT: SUCHE

**Habe einige** Super 8 Filme von früher "geerbt", habe aber kein Abspielgerät. Ist da jemand, der vielleicht sowas noch rumstehen hat und nicht mehr braucht? Bitte melden bei claudia.lasner@gmx.de oder 0160 3520643

## FÜR LAU

**Lattenroste 100x200cm**, 2 Stück, komplett aus Holz, flexible, verstellbare Latten. Nur für Studenten, Auszubildende, soziale Einrichtungen, Flüchtlingshilfe,... - also Selbstabholer, die echten Bedarf dafür haben. Email an: u\_sth@gmx.de

**zu verschenken:** etwa 3 kg Waschpulver Tel. 17 45 14

**Ein Mini-Tischkicker** (30x50), Boden-Stehlampe (Ikea, schwarz), Röhrenfernseher (Orion) und zwei Matratzenschoner (90x200), ungebraucht, an Selbstabholer zu verschenken. 0151-54716148

## FLOHMARKT: BIETE

**biete sitz garnitur** echt leder schwarz 3er sofa + 2 sessel preis vhs. an selbst abholer tel. 0521/ 7725004

**Am 16.07.** Garagenflohmarkt von 11 bis 16 Uhr. Nützliches und Schönes. Gebrauchtes und Neuwertiges. Vinyl, CD, MC. Porzellan, Naturkosmetik, Spiele, (Kinder-)Kleidung uvm.! Zeit für Gespräche und Gesellschaftsspiele. Dazu Kaffee, Tee und Süßes in 100% Bioqualität. Mit Musik vom Plattenteller. Herzlich Willkommen in der Bündler Str. 34 in Bielefeld!

**Bauknecht Waschmaschine** (4,5 kg Fassungsvermögen) für 100 Euro und Severin-Kühlschrank (mit Gefrierfach) für 100 Euro zu verkaufen. Beide etwa 6 Jahre alt und gut in Schuss. Nur an Selbstabholer. Mail an: kktmla@gmail.com

**7 Bücher** von Paulo Coelho: Die Schriften von Accra, Sei wie ein Fluss der still die Nacht durchströmt, Unterwegs - der Wanderer, Auf dem Jakobsweg, Der Fünfte Berg, Bekenntnisse eines Suchenden, Der Zahir. Alle zusammen 10 Euro. lalalalalaaa@web.de

### COMIC UND MUSIC ARCHIV

Herforder Straße 210, Bielefeld

☎ 0521/320413

Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

**Mikrowelle, 17l** Volumen, 1000 Watt, mit Grill. Gebrauchte, voll funktionsfähig, originalverpackt mit Gebrauchsanleitung, 15€ VB. Ikea Malm, Kommode mit zwei Schubladen (Nachtisch), Eiche, 40x55, ungeöffnetes Paket, 20€ VB (Originalpreis 34,99). Hochzeitsdeko (Einzelteile, Girlanden etc. in rot und weiß) sowie großer Rosenbogen für Garten/Haustür, VB. 0151-54716148

## TIERWELT

**Hallo Hunde-Liebhaber!** Ich suche ab August einen zuverlässigen, hundebegeisterten, vertrauenswürdigen Menschen, der um die Mittagszeit herum, Lust und Zeit hat meinen Hund für eine kleine Gassi-Runde auszuführen. Es handelt sich dabei um den Raum Bielefeld Sieker (Nähe Haltestelle: Prießallee). Wer also Lust auf einen Ball-Verrückten Hund, Natur, Bewegung und „sich etwas dazu verdienen“ hat, kann sich gerne bei mir melden. Weitere Infos erhaltet ihr unter 0176-66649405

**Patenhund gesucht!** Würde gern einen lieben, wanderlustigen Hund auf meine Routen mitnehmen (ca. 12 km), ca. 2x wöchentlich auch kleinere Touren. Keine Bezahlung. Am liebsten Nähe Krankenhaus Mitte. postantina@web.de

**Liebevolle, zuverlässige** Urlaubsbetreuung für meinen mittelgroßen Labradoodle-Rüden gesucht: Im Oktober für 2 Wochen. Tel.: 0521/94 67 66 99

## SUCHE WOHNRAUM

**Ach, wie** gern würde ich in einer hübschen Villa wohnen! :) Angebote an: villa@ist-einmalig.de

**Gesucht wird** eine Wohnung, ländlich, naturnah, ruhig - gelegen. Mit ca. 60qm, Scheune oder Garage, Gartenanteil. Bin ein freundl., hilfsbereit Mann mittl. Alters. mit hohem technischen Verständnis. Nach Absprache Hausmeister-Tätigkeiten verrichtbar. Bitte alles anbieten an Email: ttgene@Web.de

**Als Selbstständiger** im Gebäudeservice suche

ich (40 Jahre) eine Wohnung mit 1-2 Zimmern in Bielefeld, gerne zentrumsnah bzw. im Osten. Ich bin ein sehr zuverlässiger sowie ruhiger Mieter. Außerdem bin ich Nichtraucher und schuldenfrei. Über Angebote freue ich mich sehr: denilukasof@gmail.com oder 0152/24915076

**Mehr als** Wohnen! In einem gemeinsamen Haus, in aktiver Nachbarschaft von 0-99 Jahre. Interesse? Die Planungsgruppe Wohnprojekt Cityhaus trifft sich Mittwochs in jeder geraden Woche um 20.00 im Begegnungszentrum, Kreuzstraße 19a, 33602 Bielefeld. Kontakt: cityhaus.bielefeld@gmx.de

**Da ich** in Borgholzhausen aufgewachsen bin und mich dort sehr wohlfühlt habe, möchte ich gerne aus Bielefeld wieder dorthin zurückziehen. Ich bin 33 Jahre alt und suche eine Wohnung mit 1 - 2 Zimmern. Zuletzt war ich im An- und Verkauf sowie in der Logistikbranche tätig. Aktuell beziehe ich Leistungen vom Jobcenter, so dass Sie die Miete direkt von dort erhalten würden. Einen Wohnberechtigungsschein würde ich aufgrund meiner finanziellen Situation bei Bedarf erhalten. Ich bin ein ruhiger und zuverlässiger Mieter. In bisherigen Mietverhältnissen gab es nie Probleme. Über Angebote würde ich mich sehr freuen: verkaufer@hotmail.com

**Ich (m, 32 Jahre)** suche eine Wohnung bis 300 Euro KM in Bielefeld-Sieker und

näherer Umgebung. Da ich meine pflegebedürftige Mutter täglich bei Eriedigungen im Haushalt unterstütze, würde ich gerne in ihrer Nähe wohnen. Renovierungsbedürftige Wohnungen interessie-

**Fundus**  
second hand  
gesucht & gefunden

- neues Altes
- kurioses
- Fahrradhandel 

**Entrümpelungs-Profi**

- An- und Verkauf
- Kommissionshandel
- Haushaltsauflösungen

Geöffnet: Mo-Sa mittags -> abends  
Ravensberger Straße 55  
33602 Bielefeld · Fon 0170-2962115

ren mich auch, da ich handwerklich geschickt bin. Ebenso kann ich mir vorstellen, Möbel zu übernehmen. Ich bin arbeitssuchend und beziehe Leistungen vom Jobcenter. Mit mir würden Sie einen zuverlässigen und ruhigen Mieter gewinnen. Über Angebote freue ich mich sehr: 01578/0873688 oder a.puzanov@web.de

**TIM'S** ☎ 05 21  
Leihwagen 6 40 50  
www.timsleihwagen.de

## BIETE WOHNRAUM

**Mann, Mitte** 50, ruhiger jugendlicher Typ, bietet 1 Zimmer in netter und geräumiger WG. Zi. 3,7 x 4,2 m<sup>2</sup>, 1 Etage in ruhigem Mehrfamilienhaus an der Bleichstraße. Einkaufsmöglichkeiten und Nahverkehr in unmittelbarer Nähe. Preis 250,- incl. aber ohne Frühstück. Ich freue mich auf baldige Antwort volker-1962@freenet.de

**Biete Whg** im ländlichen Raum 1. Melde-Neuenkirchen: schöne, helle Dachgeschosswhg im 2 Familienhaus 2 ZKB großer Balkon mit Weitblick auf den Teuto, kleiner Abstellraum, PKW Stellplatz. ca. 60 qm, KM 370 Euro ab Okt. 17. evtl. Gartenmitbenutzung. Kontakt: tapeten-wechsel@web.de

über 35.000 artikel

bluesite

mon-fri 1130-1930 sat 1030-1800

vinyl cd dvd

**bluesiterecords.de**

stapenhorststr 19 bielefeld

(0521) 17 10 16

bluesite an- und verkauf

# KLEINANZEIGEN

**Haus-WG mit** wunderschönem, großem Garten sucht Mitbewohner\*in! In unserer 6er-WG in Babenhausen ist ab dem 20.7. ein Zimmer frei. Wir sind 5 Erwachsene (3m, 2w) zwischen 30 und 50 Jahren, zwei Kinder (3 J. und 6 M.) und zwei Hündinnen. Wir unternehmen gern etwas zusammen, sitzen zusammen im Garten und kochen gelegentlich zusammen. Das Haus ist mitten in der Natur, am Johannisbach gelegen und mit guter Anbindung an das ÖPNV, 10 Min. mit dem Rad zur Uni. Es gibt viel Gemeinschaftsfläche, einen Specksteinofen und ein Gewächshaus. Das Zimmer hat 12qm (+Stauraum) und kostet 318 Euro (incl. Telefon/GEZ, plus Kaution). Wir freuen uns auf dich! silviaw@mail.de oder 0163-9835492

**Freundliche Neubauwohnungen** in Mehrgenerationen-Projekt in Bielefeld-Quelle. Das Wohnprojekt 5 mit seinen 38 Wohnungen in 3 Gebäuden hat noch ein paar wenige freie Wohnungen unterschiedlicher Größe (2-3 Zimmer) mit Balkon oder Terrasse (Südausrichtung) zu vermieten. Außerdem bieten wir drei netten Menschen an, innerhalb unseres Projektes in einer dafür zugeschnittenen Wohnung eine 3er-Wg zu gründen. Wir möchten unsere bunte Gruppe komplett machen durch ideenreiche, engagierte Menschen jeden Alters und in unterschiedlichen Lebenssituationen. Z.Zt. wird gebaut, Einzugstermin ist der 1.9. oder 1.10. Das Projekt befindet sich in grüner Umgebung in der Nähe eines Bio-Hofladens. Weitere Einkaufsmöglichkeiten, das Naturbad und der Teutoburger Wald sind fußläufig erreichbar. Nähere Infos unter [www.wohnprojekt5.de](http://www.wohnprojekt5.de) Kontaktaufnahme per Mail: [info@wohnprojekt5.de](mailto:info@wohnprojekt5.de) oder gerne auch telefonisch bei Familie Reisberg (0521.452590) oder bei Uwe (0521.9679526)

## BANDS & EQUIPMENT

**Bassunterricht 017684870066**  
[www.michaelvossbass.com](http://www.michaelvossbass.com)

**Fetten Bass...**? Musikschule POW! Unterricht E-Bass und Kontrabass 0521-63366 [musikschule-pow.de](http://musikschule-pow.de)

**Neuer Schlagzeuglehrer** in Bielefeld gibt Unterricht. Grooves, Timing und Rhythmus-schulung am Roland TD30. Aufnahmen und Playalongs sind genauso möglich wie die Schulung bekannter Pop und Rockstücke. Infos bei [www.4sticks.com](http://www.4sticks.com) oder Tel. 05221/1385177

**Drummer/in** gesucht! Wir (Gitarre, Gesang, Bass) suchen dringend einen fähigen und ambitionierten Menschen an den Drums. Mit Doublebass, Tempiwchsel und Metronom solltest du vertraut sein. Gigs, Musikvertrieb, Promo-CD, progressives Songwriting, professionelle Einstellung und ein gutes Bandklima sind bei

uns selbstverständlich. Unsere Songs haben Metalcore-, Metal- und Alternative-Einflüsse. Proberaum (BI), Equipment und Bühnenprogramm sind vorhanden. Ihr solltet zuverlässig und motiviert sein. Erfahrungen in den Bereichen Bühne, Studio und Proberaum werden vorausgesetzt. Referenzen erhaltet Ihr bei Kontaktaufnahme. Meldet euch bitte bei [metalheart75@web.de](mailto:metalheart75@web.de).

**Wir Band**, alle Ü 50, suchen Drummer und Gitarre. Proben Montags 20-21:30, schöner Probenraum vorhanden. Wir sind unterschiedlich erfahren, z.T. Quer-einsteiger und haben meistens Spaß. Besetzung: Bass, Keyboard, bislang 1 Gitarre, Sax Alt und Tenor, Gesang. Cover alte Songs: Rock, Pop, Jazz, auch Ideen für eigene Sachen. Wenn Du also Lust hast, zuverlässig und auch mal experimentierfreudig bist, melde Dich per e-mail oder Fon Roland 0157 / 84070407

**Metalband sucht** Drummer! Die Metalband Stormeagle (aktuell Sänger, 2x Gitarre + Bass) sucht ab sofort einen neuen Schlagzeuger. Stil: Heavy- / Powermetal. Wir proben einmal wöchentlich in unserem Raum in Bielefeld Brake und unser Ziel ist es, unsere Setlist an selbstgeschriebenen Songs, die sich bereits live als tauglich erweisen durfte, zu erweitern, um damit die Bühnen in und um Bielefeld zu rocken. Soundbeispiele gerne auf Anfrage. [Stormeagle.TheBand@gmail.com](mailto:Stormeagle.TheBand@gmail.com) / Tel. 015170110112

**Verkaufe eine** Kindergeige für kleines Geld an Kindergärten oder Schulen [re-malsch@t-online.de](mailto:re-malsch@t-online.de)

**Zur Bandneugründung** suchen Gesang, Gitarre und Drums: Eine/n Synthesizer-spieler/-in. Wir würden gerne Trip Hop machen. Übungsraum ist vorhanden. Einzelheiten gerne bei E-Mail unter [taffcrossing@gmail.com](mailto:taffcrossing@gmail.com)

**Suche erfahrenen** Cajon Lehrer. Du solltest abends oder am Wochenende Zeit für den Unterricht haben. Freue mich auf Nachrichten! [sporty971@web.de](mailto:sporty971@web.de)

**Für den** Bläsersatz unserer Band suchen wir einen Trompeter oder eine Trompeterin. Unsere Musik ist inspiriert von Punk und Ska was sich auch in unserem Bläsersatz bemerkbar macht (1 Trompete, 1Posaune). Zudem haben wir neben dem üblichen Bass, Gitarre und Schlagzeug auch gelegentlich das Keyboard am Start. Unsere Texte sind hauptsächlich auf Deutsch und sind selbst geschrieben, wie auch die Musik. Wir proben 1x Woche in Spenge (Proberaum). Equipment vorhanden. Bei Interesse einfach eine Mail an [Laura\\_Conny@gmx.de](mailto:Laura_Conny@gmx.de) schicken!

**Hi, wir** sind eine ambitionierte Rock Band aus Löhne und im Moment auf der Suche nach einem neuen Drummer. Wir spielen größtenteils gute Laune mitmach-Rock



Entgegen der Annahme, das tapsige Proleten in Regierungsmatern gut fürs Geschäft der Komik sein: Typen wie Trump ruinieren eher das Geschäft. Der kotzt uns täglich mit seiner in Boshaftigkeit getränkten Dummheit voll, weshalb man sich halb verdächtig macht, wenn man nicht darauf eingeht. Wie über das Thema „Männer und Frauen“ oder besser „Männer unterdrücken Frauen und sind dabei wehleidige Waschlappen“ reden und dabei jene überkommene Misogynie ignorieren, die der oberste amerikanische Penisträger kultiviert? (Andere legen sich bei zu kleinem Schwanz einen Sportwagen zu, Trump muss derart zu kurz gekommen sein, dass er gleich ein ganzes Land zur Kompensation brauchte ... und jetzt dieses Bild wieder aus dem Kopf bekommen...)

Obwohl wir eine Kanzlerin haben, ist Frauenförderung in Deutschland ein K.O.-Thema. Wo anderswo gesetzliche Quotenregelungen herrschen, werden deutsche Konzerne hier knallhart gezwungen, sich freiwillig eine Quote aufzuerlegen, um am Ende des Jahres dann berichten zu müssen, ob sie diese Quote erreicht haben. Da eine Menge Firmen sich schnurzfurch die Ziellinie „Null Prozent“ gesetzt haben (kein Witz!), wird die „Frauenquote“ in Deutschland locker erreicht. Der weibliche Anteil unter Wirtschaftslenkern, Professoren, überhaupt der gehobenen Führungsebene ist in Deutschland fast so lächerlich wie in den USA (wenige Gegenbeispiele sind genau das: Wenige Gegenbeispiele). Obwohl der weibliche Teil der Menschheit in den Schulen und Universitäten erfolgreicher ist als die dummen Jungs es sind, bleibt dieser Teil vom politischen und wirtschaftlichen Leben weitgehend ausgeschlossen. Die Kerle wollen unter sich sein, und dabei geht es nicht nur darum, ungestört schweinsche Witze erzählen zu können, sondern sich die männliche Kernkompetenz nicht madig machen zu lassen: Brüllen, Schultern breit machen, im Stehen pinkeln. Wie im Dschungel halt. Auch deshalb sind viel mehr Männer als Frauen „stolz“ darauf, Fleischesser zu sein: Die Trennung vom Urwald fällt Schwanzträgern erstaunlich schwer.

Und während sie weltweit mit Tricks und brutaler Gewalt die Lage ziemlich im Griff haben, reagieren sie äußerst empfindlich, wenn ihnen irgendwo der Zutritt verwehrt wird. Männer wollen überall rein, das liegt in ihrer Natur. Als in Texas die Filmkunst-Kinokette „Alamo Draft-house Cinema“ den Film Wonder Woman in einer (1!) Vorstellung nur für Frauen zeigen wollte, liefen die Männer dagegen Sturm und krakelten lauthals, das sei diskriminierend. Es ist erstaunlich, wie viel „Gerechtigkeitsempfinden“ die Kerle in so einem Fall entwickeln.

Im Silicon Valley, einem Hort der aufgeklärten Korrektheit, müssen gerade reihenweise Manager eine Entschuldigungstour absolvieren und bekennen, ihre Macht auf die eine oder andere (aber immer fiese) Art und Weise gegenüber Frauen missbraucht zu haben. Und damit sind sie schließlich immer durchgekommen: Eine Frau, die solch eine Entschuldigung nicht akzeptiert, ist eine humorlose Krampf- und Kampfzicke. „Wie denn, er hat sich doch jetzt entschuldigt, was willst du denn noch?!“

Wenn man bei Google die Zeile „Frauen über Männer“ eingibt (zum Beispiel auf der Suche nach einem knackigen Zitat für diese Kolumne), enthält man folgende Antworten: „Mit welchen Frauen wollen Männer eine Beziehung?“ ([Freundin.de](http://Freundin.de)), „Männer und Frauen“ ([Spiegel online](http://Spiegelonline)), „Was finden Männer sexy?“ ([glamour.de](http://glamour.de)), „Unfassbar: Diese Eigenschaft macht Frauen für Männer unattraktiv“ ([Welt.de](http://Welt.de)), „18 geheime weibliche Reize“ ([flirtuniversity](http://flirtuniversity)) ... und an dieser Stelle bin dann einfach mal kurz kotzen gegangen.



# KLEINANZEIGEN

mit Punk und Folk Elementen, wir haben Anfang Juni unser erstes Album veröffentlicht, seit dem einige erfolgreiche Shows gespielt und weitere Termine stehen für dieses Jahr noch an, unter anderem in Berlin, Hamburg, Aachen usw. Desweiteren steht ein Videodreh an und für 2018 gibt es auch schon einige Pläne. Wenn du Interesse hast, Timing sicher bist und mit uns auf die Bühnen des Landes willst dann melde dich bei uns. e-Mail: info@lag.band oder Tel.: 0175/5822818

**Gitarist (33)** und Bassist (28) suchen Musiker zur Neugründung einer Band im Rockgenre. Ihr solltet ambitioniert sein, genügend Zeit mitbringen und Musik nicht nur als Hobby sehen. Kontakt: groovystings@gmx.de

**Suche Gesangspartner** oder Band zum gemeinsamen musizieren. Gerne auch Gesang und Akustikgitarre. Hatte früher Gesangsunterricht und bin stimmlich im Genre Indie/Folk, Acoustic, Jazz, Pop vertreten. Einfach mal probieren, ob man zusammen passt. belekoch@yahoo.de

**Suche für** ein Synthesizer Projekt eine weitere Person. Ambitionierter Anfänger bevorzugt, gerne Ü30/40. Equipment und Spaß an der elektronischen Musik sollte vorhanden sein. Stilrichtung – Industrial/Future Pop. Kontakt: aktuelles.konto@googlegmail.com

## MIX

[www.photographie-elke-kampeter.de](http://www.photographie-elke-kampeter.de)  
Ich freue mich auf euren Besuch!

**Tanzfestival Bielefeld** 17.-22.07. hat jemand eine Übernachtungsmöglichkeit für mich (41/w)? Wohne ausserhalb von Bielefeld und möchte die Strecke nicht täglich fahren. Biete eine Wohnung in Rietberg oder ein schmales Übernachtungsgeld. Freu mich über Dein Angebot loewentraum@gmx.de

**Therapeutin sucht** Frauen für kostenfreie, geführte Meditationen und Hypnose. Sie sollten ein körperliches (Erkrankung) oder emotionales Anliegen (Angst, Stress, Schlafstörungen o.ä.) mitbringen. Anmeldung: info22@public-files.de („Schau mir in die Augen, gaanz tief, entspann dich, du fühlst dich krank, du fühlst dich sehr schlecht, es gibt nur einen Weg, das zu ändern ... du öffnest langsam dein Portemonnaie und greifst nach diesem schicken 50 Euro Schein und holst ihn ganz langsam heraus gibst ihn mir ... wenn ich jetzt klatsche, wirst du alles vergessen haben“; d.S.)

**Schöner, ruhiger** Therapieraum (20 qm) + Büro, Niederwall 59, tageweise untervermieten. Tel.: 0521/68 621

**Verlaufener Kajak**, Regen & ein trauriges Gesicht. Ausdrucksstarke Fotos sind mein Ziel & dafür brauch ich genau Dich! alex@finstagram.de (... auch 'ne Art der Bewerbung: *der Mann, der Frauen traurig macht*; d.S.)

## JOBS

**Putzhilfe von** Familie im Bielefelder Westen gesucht. Umfang ca. 2 x 3 Stunden im Monat. Bei Interesse bitte melden unter 01577-1982484

## BEWEGUNG

**Möchtest Du** Salsa tanzen lernen? Dann komm zu Floración Dance & Fitness! Infos: www.floracion.de

**Lust auf** ganzheitliches Körpertraining? Dann komm zu Nia@! Etabliert seit mehreren Jahren in Bielefeld. Details: www.nia-bielefeld.eu

**Ich bin** auf der Suche nach Leuten, die ebenfalls abnehmen möchten. Ich wiege derzeit 89 KG und würde gerne auf 75 KG runter. Wem Sport kein Fremdwort ist, der

soll sich bei mir melden. Im übrigen bin ich M und 38 Jahre alt whoiswhl@web.de

**Möchtest Du** Klettern lernen? Von der Halle an den Fels wechseln? Als Sportkletterer mobile Sicherungen ausprobieren? Oder erstmals Mehrseillängen wagen? Kurzum, Deinen ersten oder nächsten Schritt als Kletterer tun? Dann vermittele ich Dir gern die notwendigen Kenntnisse, Tipps und Kniffe, um dies mit Spaß, entspannt und sicher zu tun. getverticalow@gmail.com

## GRUSS & KUSS

**So wir** glauben es ist mal an der Zeit, auf diesem Wege danke zu sagen! Danke an die Thekenbesetzung, die stehst (aua!) bemüht uns unsere Bestellungenwünsche von den Augen abliest, auch wenn diese keine eindeutigen Signale mehr senden können. Danke an die Garderobe welche stehst (*Doppelaua!*) über unser Hab und Gut wacht! Danke an die Tür, für ihre Freundlichkeit, für ihren konsequenten Einsatz, sowohl drinnen wie draußen! Danke an den Einlass für das bedrucken des Handgelenkes, es erleichtert die Reflexion der Nacht. Danke an die Technik und alle Helfer welche immer wieder ein buntes Programm ermöglichen. Wo waren wir in der Nacht von Freitag bis Montag? Immer wieder gerne im Forum! (...wo du wohl stets (!!!) vor so manche Tür gelaufen bist; d.S.)

[www.route66tattoo.de](http://www.route66tattoo.de)

## LONELY HEARTS

**Charmante und** aufgeschlossene Sie, 50, sucht humorvolle, vielseitig interessierte Sie (45-55) für eine Beziehung. stern411966@web.de

# ultimo

**BIELEFELDS  
STADTILLUSTRIERTE**

erscheint im  
28. Jahr 14täglich

**BÜRO & VERLAG**

Ultimo Verlag GmbH,  
Wolbecker Str. 20  
48155Münster  
Postfach 8067  
48043 Münster  
0251 / 899 83-0

info@ultimo-bielefeld.de  
www.ultimo-bielefeld.de  
www.facebook.com/  
ultimo.bielefeld

Verlag:

ultimo@muenster.de  
Geschäftsführer:  
Thomas Friedrich (ViSdP),  
Rainer Liedmeyer

**REDAKTION**

Anja Flügge  
Thomas Friedrich (ViSdP)  
Rainer Liedmeyer

**MITARBEIT**

Alex Coutts; Karl Koch; Carsten  
Krystofiak; Olaf Kieser; Lena Kley;  
Victor Lachner; Christoph Löhr;  
Hannelore Meis, Frank Möller;  
Olaf Neumann; Klaus Reinhard;  
Erich Sauer; Martin Schwickert;  
Wolfgang Ueding

**BANKVERBINDUNGEN**

Commerzbank Bielefeld  
IBAN DE10 4804003507805211 00

**ANZEIGEN**

Rainer Liedmeyer (Ltg.)  
ultimo@muenster.de  
0251-89983-25  
anzeigen@ultimo-bielefeld.de  
**überregionale Anzeigen:**  
Ultimo ist Mitglied der  
CityMags-Kombi Karin Meuser  
karin.meuser@citymags.de  
www.citymags.de  
Es gilt Preisliste Nr. 16

**TERMINE**

termine@ultimo-bielefeld.de

**DRUCK**

Druckhaus Hamburg, Bremen

**AUFLAGE**

Gesamtauflage Westfalen BI/MS:  
30.000

©2017 ULTIMO Verlag GmbH.  
Für Termine wird keine Gewähr  
oder Haftung übernommen.  
Der Verlag behält sich vor,  
Kleinanzeigen &  
Leserbriefe zu kürzen, zu  
kommentieren oder  
abzulehnen.

**REDAKTIONSSCHLUSS**

der nächsten Ausgabe  
(Obacht! Doppelnummer!)  
ist der 11.7.17  
Anzeigenschluß: 14.7.17  
Kleinanzeigenschluß: 18.7.17  
Das nächste Heft erscheint am  
21.7.2017

**CITY  
MAGS**

# KLEINANZEIGEN – so geht's!

**PRIVATE KLEINANZEIGEN** sind kostenlos / **GEWERBLICHE KLEINANZEIGEN** kosten 10 Cent pro Zeichen (ohne Leerzeichen!), zahlbar im voraus + 19% MWSt (per Überweisung oder Bankeinzug)

eMail an [tummelplatz@ultimo-bielefeld.de](mailto:tummelplatz@ultimo-bielefeld.de) **Kontakt-Anzeigen mit Tel.Nr.** nur gegen Nachweis (Ausweis & Tel. Rechnung als PDF beifügen). Bitte den jeweiligen Einsendeschluss beachten.

**Wenn Du**, w, 21 bis ca. 45, interessiert an Land, Natur und Kultur, ein bisschen chaotisch, verträumt, dies hier liest und mich, m, 37, 1.89 m, schlank und NR, kennenlernen möchtest, dann hau in die Tasten: [mergon\\_1@gmx.de](mailto:mergon_1@gmx.de) (die Kurzfassung: „37jähriger sucht 21jährige“... klingt nicht mehr ganz so verträumt... d.S.)

**Ich mag** Science Fiction und Fantasy Romane, spiele Rollenspiele in diesen Welten, fahre Motorrad, lebe und arbeite gerne Nachts, rauche viel, trinke wenig, gehe gelegentlich (sic!) auf den Schießstand, und finde die derzeitige Gesellschaftskonstruktion ziemlich komisch. Weiterhin bin ich recht entspannt, ein großer Freund von Zärtlichkeit und wohl weder blöd noch häßlich. Wenn eine Frau (so bis 40) damit was anfangen kann, möge sie mir doch schreiben. [silergilemisoterateus@gmx.de](mailto:silergilemisoterateus@gmx.de) (in einem Satz: er findet die „Gesellschaftskonstruktion komisch“ und geht „gelegentlich“ auf den Schießstand ... klingt irgendwie nach ... Stress; d.S.)

**Mike** - Suche weibliches Pendant: gebildet, sportlich, schlank, hübsch und nett im Alter bis 50 Jahren. Ich bin 1,94 cm groß, schlank, attraktiv, mag gute Musik, gesundes Essen, komme aus GT und freue mich über Bildzuschriften an: [bethefirst@web.de](mailto:bethefirst@web.de)

## FREUNDSCHAFT

[www.route66tattoo.de](http://www.route66tattoo.de)

**Ich** (m, 38, NR, sportlich) suche eine bodenständige, berufstätige Frau, die auch ohne Partner gut klar kommt, sich aber bereit fühlt für einen neuen Versuch. ultimo\_anzeige@gmx.de

**Junggebliebenes Blumenkind** (männlich, 64 J.) sucht ebenso lockere Frau, die Spaß an Unternehmungen und kleinen Reisen auf freundschaftlicher Basis hat. Wenn Du nicht spießig aber realitätsbezogen bist und mit beiden Beinen im Leben stehst melde Dich bei mir. Günni 0157 54052977

**ich bin** auf der Suche nach neuen Freunden, da sich mein bisheriger Freundeskreis verzogen oder in Partnerschaften ist. Ich bin für fast alles offen wie z.B. Spielesabende, Disko Besuche, Barbesuche etc. An einer Partnerschaft oder Freundschaft+ habe ich derzeit kein Interesse

**Zu mir**, ich bin 38 m und Single. [norbert.gerth@ngerth.de](mailto:norbert.gerth@ngerth.de)

**Alleinerziehend? Mama** (42) und Tochter (3) suchen Menschen zum Klönen, spielen, einfach Zeit verbringen, sich gegenseitig unter die Arme greifen... wir freuen uns auch über eine Leihoma, da uns Großeltern fehlen. wir wohnen nahe siggi und freuen uns auf euch! [tempranilla38@web.de](mailto:tempranilla38@web.de)

**Hallo, ich** w 34 suche ein paar Mädels aus dem Raum Bielefeld die auch gerne neue Leute kennenlernen, für vielseitige

Unternehmungen wie Städtebummel, Cafés, Kino, Veranstaltungen etc. freue mich auf Mails! [barka9993@gmail.com](mailto:barka9993@gmail.com)

**Ich, männlich** und 64 Jahre alt, suche eine Skatgruppe oder möchte eine gründen. Wer hat Lust und Zeit? Gerne in Uninähe. Tel.: 0177-7194331

**Hallo, wir** (m/w 30/31) suchen neue Kontakte in Bielefeld. Wir sind für alles Mögliche zu haben - Konzerte, Grillen, Kneipe, Clubs, Café, Kino oder auch sportliche Aktivitäten. Wir hören gerne Alternative, Rock, Hardcore, Punk, Indie. Wir würden uns freuen dich/euch bei einer Tasse Bier kennenzulernen. [snocds@gmx.de](mailto:snocds@gmx.de)

## KLEINER FEIGLING

**Ort: Vor** der Tapasbar. Sommeranfang - eine drückende Hitze, unsere Wege kreuzen sich nicht, doch unsere Blicke - deine versteckt hinter einer Sonnenbrille. Willst du sie abnehmen bei einem erneuten Treffen? Du blonde Haare ich dunkle - beide kurz - [fitipu@gmx.de](mailto:fitipu@gmx.de)

## VORTBILDUNG

**www.klavierunterricht-in-bielefeld.de**  
[info@klavierunterricht-bielefeld.com](mailto:info@klavierunterricht-bielefeld.com)  
oder tel.: 0521/65251 (AB)

## REISEN

**Reisepartner gesucht!** Wir (w, 35J. und w, 8J.) suchen Elternteil mit Kind(ern) für einen gemeinsamen Campingurlaub irgendwo in Europa in der zweiten Sommerferienhälfte! Falls diese Eckdaten für Euch passen schreibt doch an: [jahreszeiten29@gmail.com](mailto:jahreszeiten29@gmail.com)

**Ich, ein** netter umgänglicher 32jähriger Kerl suche nach einer genauso netten und reiselustigen Begleitperson für eine Neuseelandreise im Dezember/Januar. Wenn du dich angesprochen fühlst, freue ich mich, wenn du dich meldest. [christoph.r84@gmx.net](mailto:christoph.r84@gmx.net)

**Nette Menschen** für Urlaub in Frankreich gesucht. Wir haben ein wunderschönes großes, günstiges Ferienhaus in den südlichen Pyrenäen mit viel Platz und Pool für die letzten zwei bis drei NRW-Ferienwochen gemietet. Nun suchen wir eine nette Familie oder Alleinerziehende mit Kindern/Jugendlichen passenden Alters, die sich uns anschließen möchten. Zu uns: 49jährige Frau, 15jähriger Sohn mit gleichaltrigem Freund, 12jährige Tochter. Wir sind offen, unkompliziert, spontan und ohne Luxusgedöns und freuen uns auf einen tollen Natururlaub und neue Bekanntschaften. Wer kommt mit? [e-mail.fuer.mich@email.de](mailto:e-mail.fuer.mich@email.de)

**Aktiv und** genussvoll reisen, in guter Gesellschaft oder individuell, dabei gut essen und gut wohnen: Rad-, Wander-, und Kulturreisen in Irland, England, Italien, Spanien, Norwegen, Polen und im Baltikum. Sausewind Reisen, Tel. 0441-935650, [www.sausewind.de](http://www.sausewind.de)

## PUBLIC RELATION



## Volksbank Stiftung unterstützt Sprachkompetenz an Schulen

Mit Märchen die Sprachentwicklung der Kinder fördern

**B**ielefeld. Die Stiftung der Volksbank Bielefeld-Gütersloh unterstützt das Bildungsbüro des Schulamtes mit einer Spende in Höhe von 4.000,00 Euro. Die finanzielle Hilfe fließt in das Projekt „Wir erzählen“, das neue Wege beschreitet, um die Sprachbildung von Kindern zu fördern.

Sprachbeherrschung ist die Schlüsselkompetenz, um am gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können. Daher gehört die Entwicklung von Sprachkompetenz zu den wichtigsten Aufgaben der Schulpraxis. In Bielefeld hat das Amt für Schule bereits seit dem Schuljahr 2015/2016 einen neuen Ansatz gewählt: Professionelle Erzähler tragen den Kindern internationale Märchen vor, die in jedem Kulturkreis als Kulturgut vorhanden sind und sich durch eine besonders bildreiche und anspruchsvolle Sprache auszeichnen. Die Kinder werden aufgefordert, die Märchen nachzuerzählen und eigene Geschichten zu erfinden. Aus Zuhörern werden so selbst begeisterte Erzähler.

„Mittlerweile sind wir sogar noch eine Stufe weiter“, berichtet Georgia Schöne-mann, stellvertretende Schulamtsleiterin. Da es schwierig war, professionelle Erzähler oder Ehrenamtliche zu finden und die Nachfrage der Schulen nach diesem Bildungsbaustein immer größer wurde, hat man aus der Not eine Tugend gemacht: In Zusammenarbeit mit der Universität Bielefeld konnte man in einem Modellversuch Lehramtsstudenten der Fakultät Erziehungswissenschaften gewinnen. Die zukünftigen Lehrer profitieren so von der Praxiseinbindung und die Schüler können ihre Erzählsprache erweitern.

Die verantwortliche Professorin Annette Textor ist sehr zufrieden mit der Kooperation. „Fast 30 Studenten haben wir so im Einsatz – eine bessere Verzahnung von Theorie und Praxis gibt es nicht!“ Die beiden Lehramtsstudenten Hannah Griesbach und Frederic Kahmen berichten, dass es am Anfang nicht so leicht war, die Aufmerksamkeit der Kinder zu erlangen.

„Aber mit dem richtigen Einsatz der Stimme kann man die Schüler so fesseln, dass sie die Geschichten nicht mehr vergessen!“

Manuela Llewelyn Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Telefon 05241 104-513 E-Mail [manuela.llewelyn@volksbank-bi-gt.de](mailto:manuela.llewelyn@volksbank-bi-gt.de)

Auch Melanie Schwarz, Projektverantwortliche im Bildungsbüro, freut sich über den Erfolg von „Wir erzählen“, denn der Bedarf bei den Kindern ist groß:

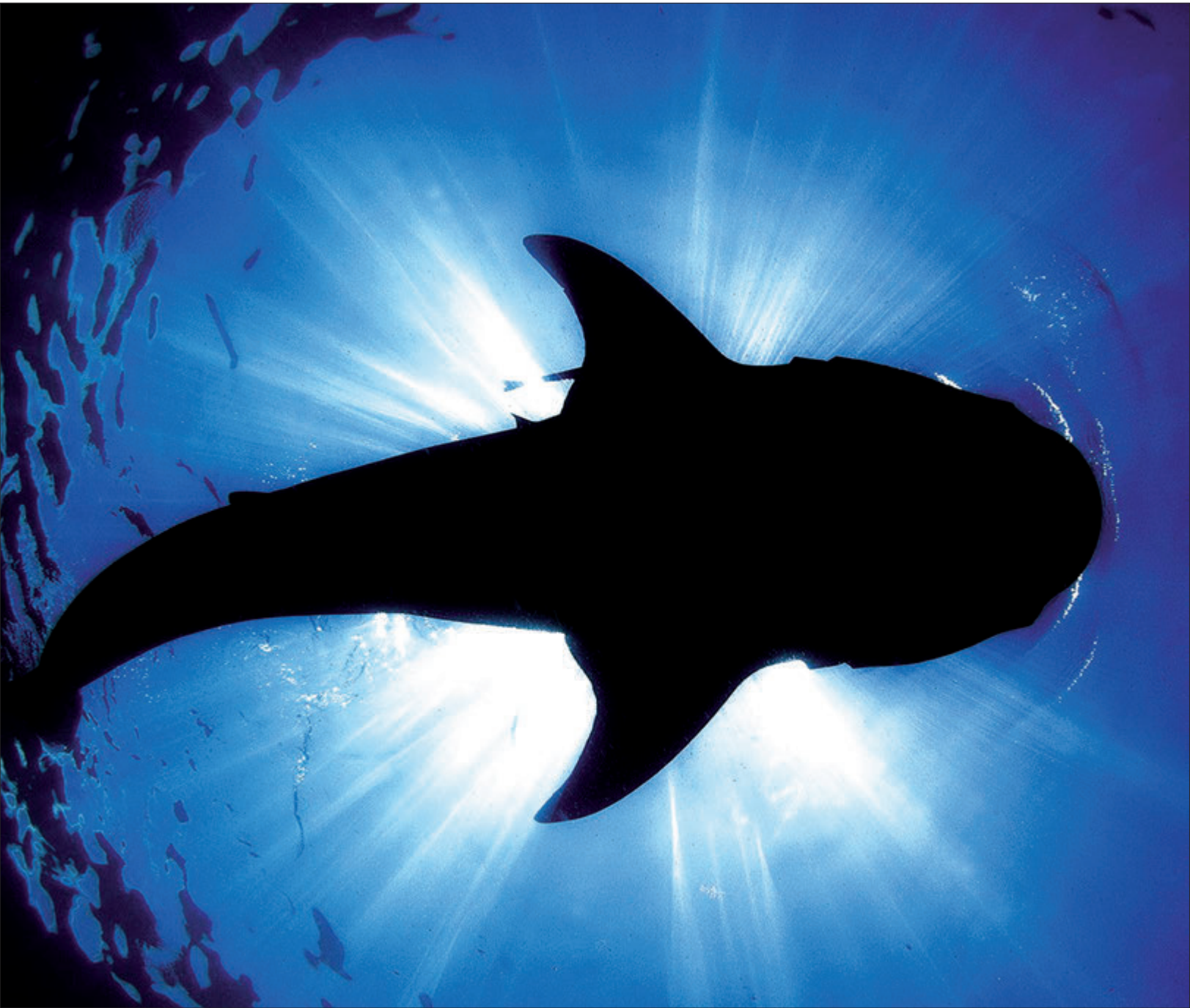
„Gerade auf Märchen lassen sich Kinder besonders emotional ein; so wird der Wortschatz spielerisch erweitert. Das ist nicht nur im Fach Deutsch wichtig, sondern auch beim Verstehen von Textaufgaben in der Mathematik.“

Reinhold Frieling, Vorstand Volksbank Stiftung, und Geschäftsstellenleiterin Johanna Stanislaw ließen sich das Projekt von den Beteiligten vorstellen und waren von der guten Zusammenarbeit begeistert. „Sprachkompetenz ist ein zentraler Baustein in der Kommunikation. Mit diesem innovativen Projekt verhelfen Sie unseren Kindern zu einem leichten und nachhaltigen Gebrauch der Erzählsprache. Daher wissen wir unser Geld hier gut angelegt“, so Frieling bei der Spendenübergabe.

Die Volksbank Stiftung der Volksbank Bielefeld-Gütersloh hilft durch gezielte Förderung ehrenamtlicher Projekte, das Engagement in den Vereinen weiter zu unterstützen. Im letzten Jahr wurden so über 68.000,00 Euro an finanziellen Mitteln für die Verwirklichung ehrenamtlicher Projekte zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen zur Volksbank Stiftung: [www.volksbankstiftung.de](http://www.volksbankstiftung.de)





# IMMER IM BLICK

## KARENA SCHLAMANN KÄMPFT FÜR HAIE

**H**aie gibt es seit 400 Millionen Jahren. Sie sind ein Meisterwerk der Natur. Seit der prähistorische Megalodon die Urzeitmeere unsicher machte, haben sich Haie nicht verändert, weil es nichts mehr zu optimieren gibt - ihr Design ist einfach perfekt.

Aber dem Hai geht's trotzdem mies. Hai-Leber wird zu Tran verar-

beitet, Fleisch und Flossen werden in der asiatischen Küche geschätzt, Haie verenden als „Beifang“, Haikiefer sind beliebte Souvenirs, Flossen und Hai-Pulver werden zu Potenzmittelchen verarbeitet. Die Weißen Haie des Mittelmeeres gelten als akut gefährdet, derzeit wird geprüft, ob ihr Status auf „vom Aussterben be-

droht“ erhöht werden muss. Von der Politik ist kaum Hilfe zu erwarten, wen wundert das? Heute werden jedes Jahr Haie im zweistelligen Millionenbereich getötet. Besonders abartig ist das „Shark-Finching“: Den Tieren wird bei lebendigem Leib die Rückenflosse abgeschnitten, danach schmeißt man sie wieder ins Meer,

wo sie elend krepieren. Auch bei Hochseeanglern sind Haiköpfe immer noch eine beliebte Trophäe.

### KEINE ANGST...

Ansetzen kann man nur bei den Menschen in jenen Regionen, wo Haie bedroht sind. Aufklärungskampagnen sollen den Bewohnern der Hai-Küs-



ten klarzumachen, dass diese Lebewesen erhaltenswert sind. Daran beteiligt sich Karena Schlamann. Die Westfälin ist seit ihrer Kindheit ein Fan der Knorpelfische mit dem Revolvergebiss. Sie liebt es, im Urlaub mit Haien zu tauchen.

Dabei ist das Ansehen der Haie arg ramponiert. Der Filmklassiker *Der weiße Hai* war für die Tiere – freundlich gesagt – ein Image-Desaster. Auch Sensationsmeldungen der „Qualitätspresse“ über Haiangriffe auf Surfer, Schwimmer oder Badegäste tragen nicht zu ihrer Beliebtheit bei.

Karena hat keine Angst vor Haien. Der Grund ist simpel: „Als Taucher hat man sie immer im Blick – nur als Schwimmer wird man von ihnen überrascht.“

### WÜRG, MENSCHEN!

Die meisten Hai-Attacken beruhen entweder auf Belästigung der Haie durch Menschen oder Verwechslungen. Von unten sieht eine Surfbrett-Silhouette schon mal aus wie eine große leckere Robbe. Stierkopphaie machen gerne ein Nickerchen am Grund und können extrem ungehalten sein, wenn man versehentlich auf sie tritt. Andere Haie fragen sich neugierig, was da wohl im Wasser planscht und testen die Lebensmittelqualität durch einen Probegibbiss. Meistens drehen sie danach ab. Man geht daher davon aus, dass Haie keine Menschen mögen.

### CASH FÜR FIDSCHIS

Die Westfälin ist schon etlichen Haien unter Wasser begegnet: Riffhaien, Zitronenhaien, Schwarzspitzenhaien und Bullenhaien. Auf den Fidschi-Inseln beteiligte sie sich an einem Schutzprojekt für Haie. Die Insulaner jagen Jungtiere, die in den Mangrovenwäldern aufwachsen. Für diese Menschen ist ein Haufen Cash für eine Haiflosse eine große Verlockung.

Wie will Schlamann ihnen erklären, dass sie darauf verzichten sollen? In Schulprojekten wird den Kindern vermittelt, dass der Hai zum kulturellen Inventar der Fidschis zählt und der Schutz dieses Erbes wichtiger ist, als ein schneller Dollar-Verdienst. Tatsächlich wurden Haie hier früher als göttliche Wesen verehrt.

### IM TAUCH-RESORT

Schlamann erklärt: „Das funktioniert natürlich nicht mit dem europäischen Zeigefinger. Die kleinen Fi-

scher sehen von den Dollars für die Haiflossen sowieso nichts. Das hat einen viel größeren Maßstab, der politisch hochbrisant ist. Die Regierungsstellen weisen angebliche Meeresschutz-zonen aus, in denen dann doch heimlich gefischt wird. Wegen der Nähe zu den asiatischen Märkten ist die Region ein Brennpunkt. Der aktive Haischutz funktioniert nur ökonomisch: Der Verein kauft Einheimischen die Fischereirechte ab und beteiligt sie am Umsatz von Tauch-Touristen. So wird vermittelt, dass ein intaktes Ökosystem wirtschaftlich mehr bringt, als die Ausrot-



*Beliebte Behauptung unter Esos und „Alternativmedizinern“: Haie bekommen keinen Krebs, was Unsinn und vielfach widerlegt ist*

tung.“ Die Lektion kommt an: Die Bewohner der Benga Islands pflanzen jetzt Mangroven an und sammeln Plastikmüll ein...

### ÜBERALL TÜTEN & MÜLL

Der Plastikmüll in den Meeren ist nämlich ein weltweites Öko-Problem, das nicht nur Haie betrifft. Selbst die Tiefsee in mehr als 4.000 Metern ist vollgemüllt. Vierzig Prozent des Plastikmülls besteht aus Flaschen und Tüten. Und wenn sich das Plastik zersetzt, fangen die Probleme



*Haifischflossen zum Trocknen ausgelegt (in Taiwan)*



*Es kommen viel mehr Haie durch Menschen um als umgekehrt*

erst richtig an. Winzige Mikro-Partikel schädigen die Organe von Meeresbewohnern. Selbst in Speisefischen aus der Nordsee wurden die feinen Kunststoff-Kügelchen nachgewiesen.

### BRUTZEL, BRUTZEL

Auch bei uns sind Haie in Gefahr, erklärt die Hai-Schützerin. Denn nicht nur in der asiatischen Küche werden Haie verarbeitet. Der Unterschied: Unsere Lebensmittelindustrie sagt uns nicht, dass sie es tut.

Aber in Delikatessen mit unverfänglichen Produktnamen wie Greyfish, Rocksalm, Seaumonette, See-Aal oder den bekannten Schillerlocken stecken Grau-, Katzen- und Dornhaie aus dem Atlantik. In Grönland und Skandinavien ist „Hakarl“ eine Spezialität. Dabei wird ein Hai durch Eingraben fermentiert, da Haie ihren Harnstoff im Körper einlagern. Das Fleisch stinkt dann grauenhaft nach einer Mischung aus nassem Köter und Katzenpisse. Dieses Gericht kriegt

man nur mit viel Hochprozentigem durch den Hals!

### DAS SHARK-PROJECT

Ihr Berufsziel als Kind, „Haiforscherin“, hat Karena Schlamann nicht realisiert. Aber die Schutzprojekte, an denen sie sich beteiligt, kommen dem Berufsbild schon nah. Die Aktivisten dokumentieren die Zugrouten, zählen lebende Exemplare (was gar nicht so einfach ist) und setzen sich für den Schutz der Mangroven ein. Außerdem engagiert sie sich bei *Shark-Project*, einem Netzwerk von Haischützern, das Infokampagnen startet, Vorträge organisiert, gegen Plastikmüll in den Weltmeeren kämpft oder Restaurants, die z.B. die geleeartige Haifischflossen-Suppe auf der Karte haben, an einen Facebook-Pranger stellt. Schlamann betont, dass *Shark-Project* keine militante Organisation ist, sondern versucht, die Inhaber solcher Restaurants oder Supermärkte durch Information zu überzeugen.

### ERFOLGSMODELL HAIHAUT

Schlamann liebt es übrigens, Haie zu streicheln. Haihaut ist eines der größten Erfolgsmodelle in der Wissenschaft der Bionik. Die Rillenstruktur sorgt für kleine Wasserwirbel, die den Oberflächenwiderstand verringern. Flugzeuge und Schiffe sparen durch haihautimitierende Folie viel Treibstoff.

Allerdings fühlt sich Haihaut nur rau an, wenn man die Tiere gegen den Strich streichelt. Berührt man sie vom Kopf in Richtung Schwanzflosse, fühlt sich die Haut ganz glatt an, weiß die Expertin...

*Carsten Krystofiak*

Mehr Infos unter [www.sharkproject.org/](http://www.sharkproject.org/)





JEVER  
(((LIVE)))

fair versichert  
VGH

# DEICHBRAND

 FESTIVAL AN DER NORDSEE

PLACEBO ★ BILLY TALENT  
 KRAFTKLUB ★ BIFFY CLYRO  
 BROILERS ★ MARTERIA ★ CRO  
 ANNENMAYKANTEREIT ★ WANDA  
 PAROV STELAR ★ APOCALYPTICA  
 IN EXTREMO ★ DONOTS ★ GENETIKK  
 TRAILERPARK ★ 187 STRASSENBANDE  
 FEINE SAHNE FISCHFILET ★ TURBOSTAAT  
 NEW MODEL ARMY ★ THE BOUNCING SOULS  
 APOPTYGMA BERZERK ★ DIE KRUPPS ★ EMIL BULLS  
 PATRICE ★ DELLÉ ★ FRIDA GOLD ★ CHEFBOSS ★ SXTN  
 CHRISTIAN STEIFFEN ★ CLAIRE ★ CHEFKET ★ FATONI ★ BRKN  
 YOUNG GUNS ★ DMA'S ★ NASTY ★ ROGERS ★ SCHMUTZKI ★ EGOTRONIC  
 ZUGEZOGEN MASKULIN ★ DE FOFFTIG PENNS ★ LE FLY ★ LIEDFETT ★ FJØRT  
 AUDIO88 & YASSIN ★ RUSSKAJA ★ SWISS UND DIE ANDERN ★ FABER ★ DRANGSAL  
 SCHNIPO SCHRANKE ★ DRITTE WAHL ★ LOVE A ★ ODEVILLE ★ ANTJE SCHOMAKER  
 MAX RICHARD LESSMANN ★ ANCHORS & HEARTS ★ MANUAL KANT ★ WATCH OUT STAMPEDE

STEPHAN BODZIN live ★ ALLE FARBEN  
 DOMINIK EULBERG ★ MARC ROMBOY ★ WANKELMUT  
 JAN BLOMQUIST & BAND ★ LEXER ★ THOMAS SCHUMACHER  
 ANDREAS HENNEBERG ★ BEBETTA ★ VARGO ★ ASTRIX ★ PROTONICA  
 MARCUS MEINHARDT ★ KOLLEKTIV OST ★ NICOLAS MASSEYEFF ★ UMAMI  
 DRUNKEN MASTERS ★ PEER KUSIV ★ REY & KJAVIK ★ KALIPO ★ KUESTENKLATSCH  
 CHRIS ZIPPEL ★ LAIKA & STRELKA ★ LOVRA ★ DIRRTYDISHES B2B DAVIDÉ ★ PASCAL M.  
 ANNETT GAPSTREAM ★ DANIEL DREIER ★ JAMIE LOCA ★ ELEKTRIZZL ★ BEAUTY AND THE BEATS  
 JOSI MILLER ★ FAAKMARWIN + SPECIAL GUEST: RED BULL CAMPUSMUSIKANTEN 2.0 + DAFTSOCIETY

DEICHBRAND MIKROKOSMOS: 3 TAGE POETRY SLAM IM PALASTZELT

# 20. - 23. JULI 2017

## SEEFLUGHAFEN CUXHAVEN/NORDHOLZ

WWW.DEICHBRAND.DE // TICKETHOTLINE: 01806-853851 (20ct/min aus dem dt. Festnetz)



BILLYBOY  
liebt euch



fair versichert  
ÖVB



Cuxhavener Nachrichten  
047030408

Niederelbe-Zeitung  
0421-04

